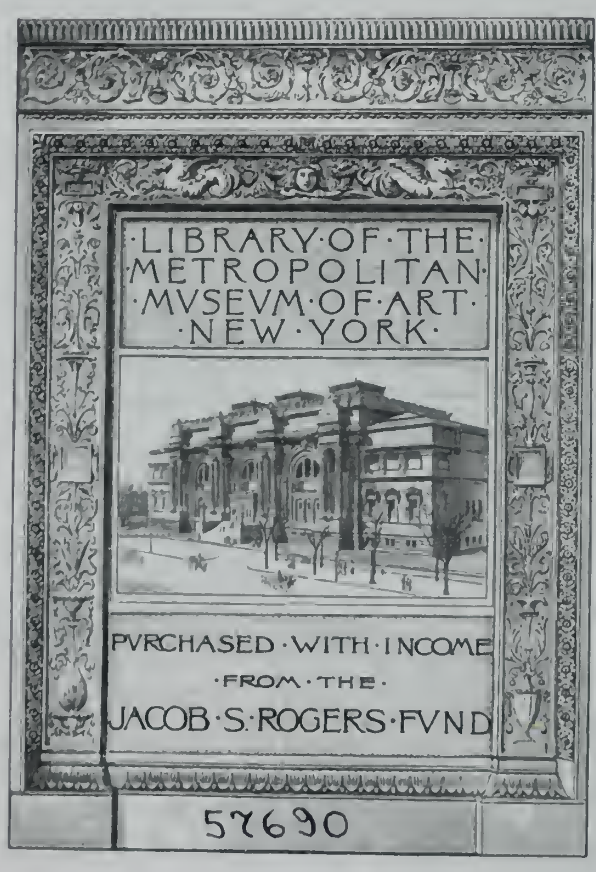
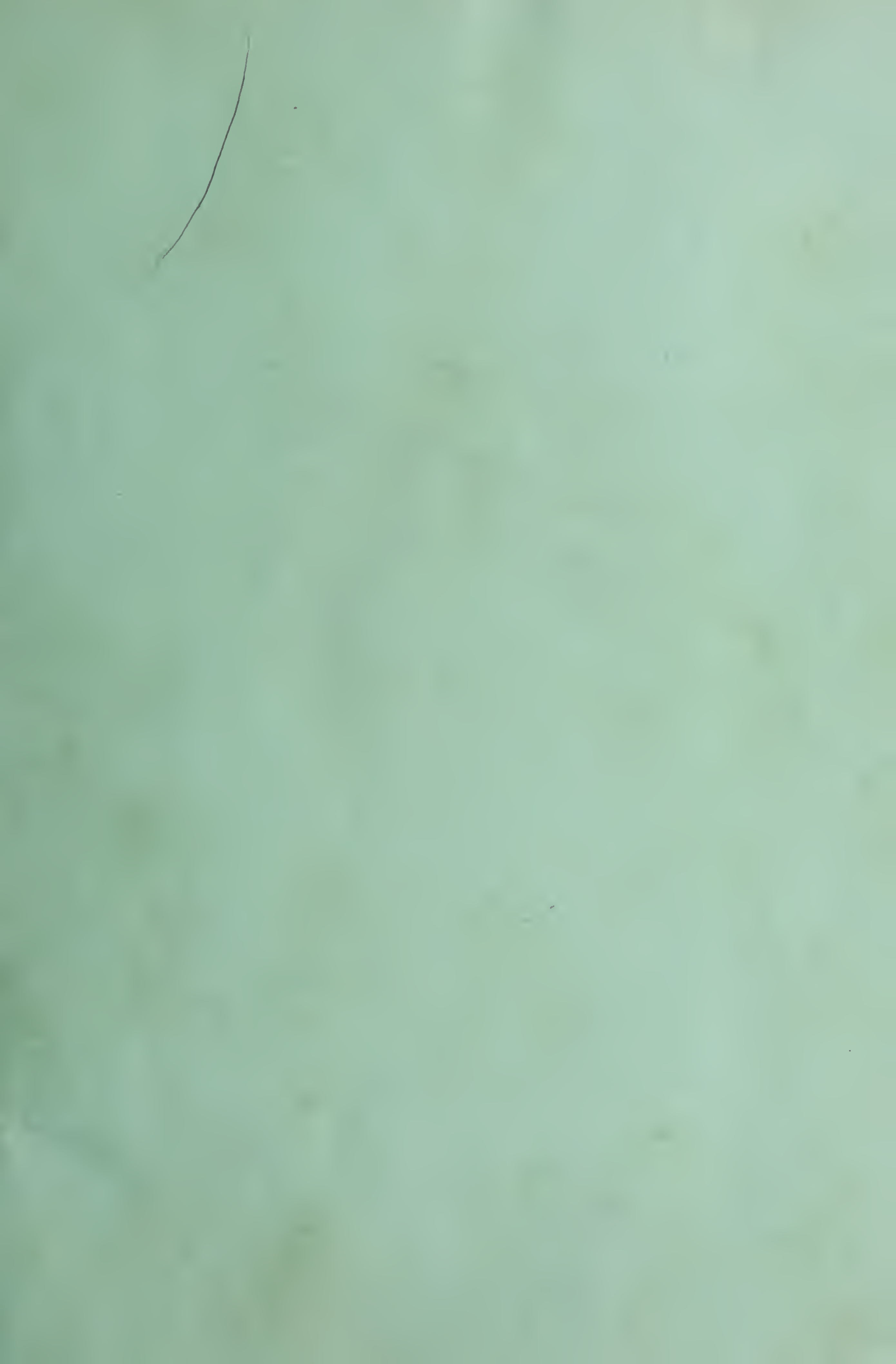

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00392615 0

119.2 O 1927



·LIBRARY·OF·THE·
·METROPOLITAN·
·MVSEVM·OF·ART·
·NEW·YORK·
PVRCHASED·WITH·INCOME
·FROM·THE·
JACOB·S·ROGERS·FVND
57690





Nr. 165. Dürer. Die Wirkung der Eifersucht.

VERSTEIGERUNG

EINER KOSTBAREN ALTEN PRIVATSAMMLUNG

VON

KUPFERSTICHEN, RADIERUNGEN UND HOLZSCHNITTEN ALTER MEISTER

DES XV. BIS XVII. JAHRHUNDERTS

ENTHALTEND

I. ABTEILUNG:

FRÜHE ITALIENISCHE KUPFERSTICHE VON **BACCIO BALDINI, BONASONE, CAMPAGNOLA, REVERDINO, ROSEX DA MODENA** U. A.

FRÜHE FRANZÖSISCHE KUPFERSTICHE, DARUNTER SECHS PRACHTVOLLE BLÄTTER VON **JEAN DUVET** UND SELTENE KUPFERSTICHE **DER SCHULE VON FONTAINEBLEAU**

KUPFERSTICHE UND HOLZSCHNITTE VON **DÜRER, LEYDEN** UND **DER KLEINMEISTER**

II. ABTEILUNG:

EINE UMFANGREICHE SAMMLUNG KÖSTLICHER ORNAMENTSTICHE

DES XVI. BIS XVIII. JAHRHUNDERTS

ENTHALTEND SELTENE BLÄTTER VON

ZOAN ANDREA, ALDEGREVER, H. S. BEHAM, MICHEL LE BLON, CORNELIS BOS, RENÉE BOYVIN, DUCERCEAU, WENZEL JAMNITZER, CORNELIS MATSYS, ROSEX DA MODENA, DE PASSE, SIBMACHER, JONAS SILBER, VIRGIL SOLIS, MATHIAS ZÜNDT U. A.

*

VERSTEIGERUNG IM HOTEL ST. GOTTHARD-TERMINUS

MITTWOCH, DEN 16. UND DONNERSTAG DEN 17. NOVEMBER 1927

VORMITTAGS 10 UHR UND NACHMITTAGS 3 UHR

UNTER MITWIRKUNG DER HERREN

LOUIS GODEFROY UND LUCIEN HUTEAU, EXPERTS,

29, AVENUE HENRI-MARTIN, PARIS XVI[e]

DURCH

H. GILHOFER & H. RANSCHBURG

AKTIENGESELLSCHAFT

LUZERN

HALDENSTRASSE 33

TELEPHON 2876 - TELEGRAMMADR. GILHAG

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung, zuzüglich eines Aufgeldes von 15 % des Zuschlagpreises.
Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.
Das Recht, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder auch die Nummernfolge zu unterbrechen, behält sich der Versteigerer ausdrücklich vor.
Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die strittige Nummer nochmals ausgeboten.
Da Gelegenheit geboten ist, sich an den Besichtigungstagen, sowie durch Ausstellungen von dem Zustande der Stücke und der Richtigkeit der Katalog-Angaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden.
Der Transport erstandener Objekte hat ausschliesslich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen und übernimmt die Firma keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigung.

H. GILHOFER & H. RANSCHBURG, Aktiengesellschaft
LUZERN, Haldenstrasse 33
Telephon 2876 Telegr.-Adr.: „Gilhag“

Zur gefl. Beachtung!

Die Abschlagpreise sämtlicher Blätter verstehen sich ohne Rahmen.

I. Abteilung.

KUPFERSTICHE, RADIERUNGEN UND HOLZSCHNITTE

ALTER MEISTER

DES XV.—XVII. JAHRHUNDERTS.

HEINRICH ALDEGREVER.

1502—1555.

Siehe auch II. Abteilung: Ornamentstiche.

1 *13 Bl. Die Taten des Herkules.* B. 83—95.
Sehr schöne Abdrucke der äusserst seltenen kompletten Folge. Tadellos erhalten, mit Rand. B. 90 aus der Sammlung Mariette.
The complete set in very fine impressions, with margins.

ALBRECHT ALTDORFER.

1480—1538.

Siehe auch II. Abteilung: Ornamentstiche.

2 *Christus am Kreuz.* B. 7. Schm. 17. Waldmann. 8.
Vorzüglicher Abdruck.
Fine impression.

3 *Maria mit dem Kind auf einem Altar.* B. 13. Schm. 7. W. 36.
Abdruck von seltenster Schönheit und Frische. Tadellos erhalten.
Impression of the greatest beauty, in perfect condition.

4 *Der heilige Sebastian.* B. 23. Schm. 24 I. W. 22 I.
Ausgezeichneter Abdruck des äusserst seltenen ersten Zustandes von der grösseren Platte, die später unten abbrach, sodass der linke Fuss des Heiligen den Plattenrand berührt. Mit Rand, tadellos erhalten.
Very fine impression in first state before the lower border-line joins the toe of the Saint's right foot, the plate being broken at a height of 5 mm. In fine condition, with margins.

JOST AMMAN.

1539—1591.

Siehe auch II. Abteilung: Ornamentstiche.

5 *25 Bl. Bayrische Fürsten mit ihren Frauen und Wappenschilden.* Andr. 15.

Ausgezeichnete Abdrucke der seltenen Radierungen. Tadellos erhalten, mit Rand.
Very fine impressions of these rare etchings, with margins. Rare.

6 *Die Dreieinigkeit.* Radierung. Andr. 43. Becker 105.

Prachtvoller Abdruck auf Papier mit den verbundenen Türmen. Tadellos erhalten, mit Rand. Von allergrösster Seltenheit.
Very fine impression on paper with "verbundene Türme". In perfect condition, with margins. Of the utmost rarity.

ANONYMER DEUTSCHER MEISTER DES 15. JAHRHUNDERTS.

7 *Jesus unter den Schriftgelehrten.* Das Jesuskind mit der Weltkugel unter einem gotischen Baldachin stehend, umgeben von einer Volksmenge, im Vordergrunde ein Schriftgelehrter mit einem offenen Buche auf einer Truhe sitzend. Pass. II. 213, 13.

Sehr schöner Abdruck mit Rand. Wasserzeichen: Hand mit Blume. Von grösster Seltenheit.
Very fine impression on paper "hand with flower". In perfect condition, with margins.

Siehe die Abbildung auf Seite 3.

ANONYME DEUTSCHE MEISTER DES 16. JAHRHUNDERTS.

8 *Der heilige Hubertus.* Oval. Höhe 42 mm, Breite 40 mm.

Das reizende Blättchen in einem prachtvollen scharfen Abdruck. Tadellos erhalten.
Brilliant impression.

9 *Pyramus und Thisbe.* In der Mitte rechts der sterbende Pyramus, hinter ihm eine Fontäne mit einem Amor. Thisbe steht links mit erhobener rechter Hand und stürzt sich in das mit der Linken gehaltene Schwert. Im Hintergrund ein Baum und links auf einer Erhöhung ein Löwe. Rund. Durchmesser 44 mm. Nicht bei Bartsch und Passavant.

Vorzüglicher Abdruck mit etwas Rand. In der Art des Alaert Claes gestochen. Bartsch beschreibt eine ähnliche Darstellung, Bd. X, pag. 135, 6.

ANONYME KLEINMEISTER.

10 *Die beiden Landsknechte und ihre Geliebten.* Unter einem Baume links sitzt ein Soldat mit seinem Mädchen, welches er umarmt. Rechts daneben steht ein Landsknecht vor einem zweiten Mädchen, welches am Boden sitzt. Rund. Unbezeichnet. Durchmesser 5,7 cm.

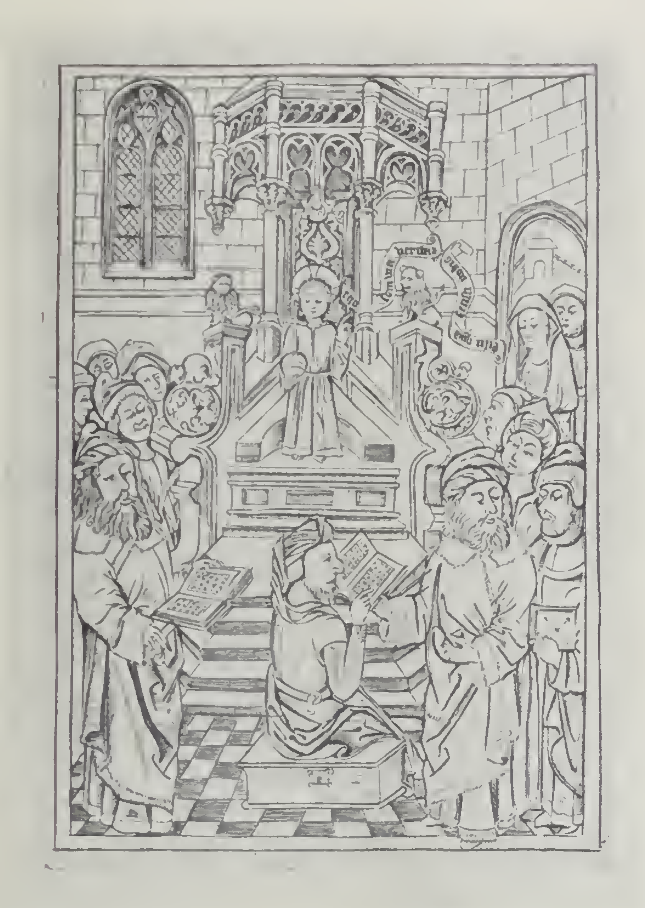
Brillanter Abdruck mit Rändchen, in der Art von Bink.
Brilliant impression with small margins.

11 *Ein Landsknecht mit seinem Mädchen* unter einem Apfelbaume sitzend, rechts von ihnen ein dreibeiniger Tisch, auf diesem Brot und ein Krug. Rund. Unbezeichnet. Durchmesser 5,3 cm.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

12 *Ein geflügelter Genius* kniet rechts am Boden und bläst in ein Horn. Die rechte Hand hält einen Schild. Höhe 30 mm, Breite 24 mm. Unbeschrieben.
Reizendes Blättchen in ausgezeichnetem Abdruck.

13 *Edelmann und Dame* nach rechts gehend. Höhe 6,2 cm, Breite 4,5 cm.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten mit Rand.
Very fine impression with margins. From the Arenberg coll.



Nr. 7 Anonymer deutscher Meister des 15. Jahrhunderts

ANONYME FRANZÖSISCHE MEISTER
des 16. Jahrhunderts.

14 *Die heilige Angela,* Gründerin des Ordens der Ursulinerinnen. Die Heilige in Nonnentracht auf einer Wolke kniend, neben ihr die Himmelsleiter mit einem Spruchband. Im Unterrand 3-zeiliger Text: Sta Angela Brixiana Premiere Fondatr Ce Des Compagnies Des Vierges Ursulines Decedee Lan. — 1540. En Mars. 21.
Sehr interessantes Blatt in vorzüglichem Abdruck, mit Rändchen.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

15 *Christus mit seinen Jüngern auf dem Wege nach Emaus.* Im Vordergrunde der Heiland mit seinen Jüngern, vor ihnen springt ein Hündchen. Im Hintergrunde links eine befestigte Stadt, rechts auf einer Anhöhe ein Schloss. Auf einem Stein links unten die Jahreszahl 1549. Höhe 10,5 cm, Breite 15,3 cm. Unbeschrieben.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Sehr interessantes schönes Blatt.

16 *Der heilige Johannes predigt in der Wüste.* Höhe 12,5 cm, Breite 18,8 cm.
Ausgezeichneter Abdruck.

ANONYMER ITALIENISCHER MEISTER DES 15. JAHRHUNDERTS.

17 *Maria mit dem Kinde* auf einem Throne sitzend, von zwei Engeln gekrönt. Umgeben von 10 kleinen Darstellungen aus dem Marienleben. Pass. V. p. 14, 8 b.
Ausgezeichneter späterer Abdruck des interessanten Blattes. Auch die im Berliner Kupferstichkabinett und in der Bibl. Nat. Paris (siehe Cat. Réserve par Courboin Nr. 405) aufbewahrten Abdrucke sind nicht alt.

LUDOLF BACKHUYZEN.

1631—1708.

18 *12 Bl. Die Folge der Marinen.* B. 1—10. Mit dem gedruckten Titel und dem geschabten Selbstporträt des Meisters.
Prachtvolles ganz gleichmässiges Exemplar mit vollem Papierrand vor den Nummern.
Das Porträt wohl vom Meister selbst und nicht von Gole geschabt. Siehe de Laborde, S. 336.
Das Elogium von Janus Brœkhusius fehlt.
Aeusserst seltene und gesuchte Folge.
Very fine equal impressions before the numbers, with wide margins. Rare.

LAZZARO BALDI.

1624—1703.

19 *Die Verspottung.* In der Mitte des Blattes der dornengekrönte Heiland mit gefesselten Händen. Er sitzt in halbliegender Stellung auf einem grossen Stein. Links zerrt ihn ein Mann an den Haaren, während rechts zwei andere, neben einer Säule stehend, ihn verspotten. Nicht bei Bartsch und Koloff (Meyers K.-L.).
Sehr interessantes, unbeschriebenes Blatt in einem ausgezeichneten Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

BACCIO BALDINI.

1436—1480.

20 *Der König.* E 8. Aus der Folge der Tarockkarten. B. XIII, 123, 25. Pass. V., 121, 8. Koloff, in Meyers Künstlerlex. 71. Hind p. 237, 8.
Prachtvoller, wirklich alter Abdruck, in graugrüner Druckfarbe. In schönster Erhaltung, mit etwas Rand. Von allergrösster Seltenheit. Aus der Sammlung Dr. W. Ackermann.
Very fine early impression in greenish-grey ink. In perfect condition, with small margins. Of the utmost rarity.
Hind p. 223: "The original or E series is engraved with remarkable technical precision and neatness, in fine rectangular cross-hatchings more cleanly cut and clearly printed than those of the Florentine fine-manner prints, or indeed than any other Italian prints of the fifteenth century."
Siehe die Abbildung auf dem Umschlag.

21 *Das Fegefeuer.* Nach der Freske Orcagnas in Pisa. Pass. V, 43, 102. Hind 20.
Sehr schöner alter Abdruck eines äusserst interessanten Blattes, das nach Hind (S. 27, Nr. 20) wahrscheinlich zwischen 1470—1480 in Florenz entstanden ist, ohne dass es möglich wäre, es einer bestimmten Gruppe von Stichen dieser Zeit einzugliedern.
Very fine impression. The marks of rivet-holes appear in the two upper corners.
Hind p. 27: "The engraving is probably Florentine of about 1470—1480, but its style, disguised by reworking it, does not very definitely connect it with any other of the period."

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

HANS BALDUNG, gen. GRIEN.

1476—1545.

22 *Die Beweinung Christi unter dem Kreuz.* B. 5. Eisenmann in Meyers Künstlerlexikon II, 14. Curjel 42.
Vorzüglicher Abdruck des seltenen Blattes.
Very fine impression.

23 *Christus.* Aus der Folge von Einzeldarstellungen Christi und der Apostel, wie die folgenden. B. 6. E. 18.
Schöner Abdruck auf Papier mit dem gotischen P. Tadellos erhalten.
Very fine impression on paper with the Gothic P, in perfect condition. Davidsohn coll.

24 *Der Apostel Andreas.* B. 8. E. 20.
Ausgezeichner Abdruck, mit etwas Rand um die Einfassung.
Very fine impression in perfect condition. From the Davidsohn coll.

25 *Der Apostel Bartholomäus.* B. 12. E. 24.
Ausgezeichneter Abdruck, mit Rändchen, tadellos erhalten.
Very fine impression in perfect condition. From the Davidsohn coll.

26 *Der Apostel Thomas.* B. 14. E. 26.
Wundervoller früher Abdruck auf Papier mit dem gotischen P, tadellos erhalten.
Superb impression on paper with the Gothic P. In perfect condition. From the Esdaile coll.

JACOPO DE BARBARI.

1445—1516.

27 *Triton und Nereide.* B. 24.
Vorzüglicher Abdruck des überaus seltenen, freien Blattes. In guter Erhaltung, Plattenrand teilweise sichtbar. Wasserzeichen: Gothisches P.
Fine impression on paper with the Gothic P. Extremely rare.

NICOLAS BEATRIZET.

Um 1516 — um 1560.

28 *Porträt des Kupferstechers Antonio Salamanca.* B. 6. R.-D. 44.
Vorzüglicher Abdruck, jedoch nicht gut erhalten.
Fine impression. Restored.

29 *Titus Livius.* Büste im Profil, nach rechts. Fol. B. 7.
Sehr schöner Abdruck mit Rand.
Very fine impression with margins.



Nr. 34 Barthe

NICOLAS BEATRIZET.

30 *Das Reiterstandbild Marc Aurels.* B. 87. R.-D. 90.
Sehr schöner erster Abdruck vor dem Stichelglitscher zwischen Schwanz und Bein des Pferdes und mit Lafreri's Adresse. Auf Papier mit der Armbrust im Kreise.
Very fine impression in first state.

CORNELIS BEGA.
1630—1697.

31 *Der Bauer im Fenster.* B. 19. Dut. 19 II.
Ausgezeichneter Abdruck des zweiten Zustandes mit dem Namen, aber vor Aufhellung der Schraffierung um denselben. Mit Rändchen.

32 *Die Liebkosung der jungen Wirtin.* B. 34. Dut. 34.
Ausgezeichneter früher Abdruck, in welchem Begas Namen im Unterrande links noch erkennbar ist. Mit Rand.
Very fine impression in perfect condition, with margins.

33 *Der Messerkampf.* Das Innere eines Wirtshauses; bei der Türe kommt der Wirt herein und will zwei Bauern, die wegen des Kartenspieles in Streit geraten sind und sich gegenseitig mit Messern bedrohen, trennen. Rechts von den raufenden Bauern der umgeworfene Tisch mit den Spielkarten. Höhe 21 cm, Breite 17 cm. Unbeschrieben.
Unbeschriebenes Blatt in der Art des Bega, in einem prachtvollen frischen Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

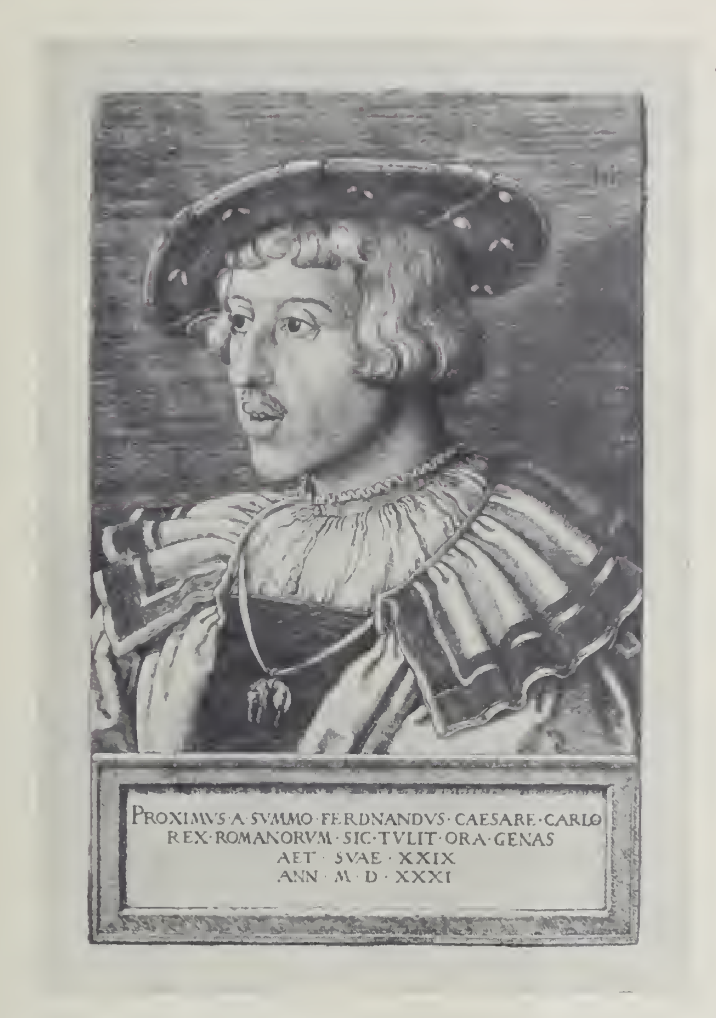
BARTHEL BEHAM.
1502—1540.

34 *Kampf von achtzehn nackten Männern.* B. 16. Pauli 25.
Das äusserst seltene Blatt in prachtvollem frischem Abdruck.
Very fine impression with small margins. Rare.
Siehe die Abbildung auf Seite 6.

35 *Titus Gracchus.* B. 17. P. 24 II.
Herrlicher, frischer Abdruck des ebenfalls äusserst seltenen Blattes. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Brilliant impression in perfect condition, with small margins. Very rare. From the Schultze coll.

36 *Delphinreiter, nach rechts gewendet.* B. 34. P. 33.
Sehr schöner Abdruck, mit Rändchen. Tadellos erhalten. Aus Sammlung Arenberg.
Im Handel scheint das Blatt, das auch den Sammlungen Posony, Lanna und Davidsohn fehlte, schon seit langem nicht vorgekommen zu sein.
Very fine impression in perfect condition, with slight margins. Extremely rare.

37 *Der Geizige und die Fehlgeburt.* B. 38. P. 41 II.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Arenberg.
Very fine impression with small margins. From the Arenberg coll.



Nr. 39 Barthel Beham

38 *Der Welt Lauf.* B. 39. P. 42 II.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Sammlung Arenberg. Die originalseitige Kopie liegt bei.

39 *König Ferdinand I.* B. 61. P. 91 II.
Das gesuchte Porträt in ausgezeichnetem Abdruck, vor der Adresse auf Papier mit dem Kardinalshut. Tadellos erhalten, mit breitem Rand.
Very fine impression befor the addres. In perfect condition with wide margins.
Siehe die Abbildung auf Seite 7.

40 *Bildnis des Michael Röting.* Brustbild in Rund. P. 131 I.

Sehr schöner Abdruck des äusserst seltenen ersten Zustandes vor der Bezeichnung. Von tadelloser Erhaltung, mit vollem Papierrand. Im Unterrand von alter Hand Name und Beschreibung des Dargestellten. **Von grösster Seltenheit in diesem frühen Zustand und im Handel so gut wie noch nie vorgekommen. Sammlung J. Camberlyn.**
Very fine impression in the utmost rare first state. In faultless condition, with full margins. From the Camberlyn coll.

HANS SEBALD BEHAM.

1500—1556.

Siehe auch II. Abteilung Ornamentstiche.

41 *Venus und Amor.* B. 90. P. 93.

Ausgezeichneter Abdruck des äusserst seltenen, reizenden Blattes. Rändchen angesetzt. Aus den Sammlungen Posony und Lanna.
Very fine impression, with added margins. Extremely rare. From the Posony and Lanna coll.

42 *Die Folge der sieben Planeten mit den Bildern des Tierkreises.* Ohne den Titel. B. 114—129. P. 116—122. 7 Bl.

Vorzügliche Abdrucke.
Fine impressions in good condition.

43 *Die Allegorie des Christentums.* B. 128. P. 130 III.

Vorzüglicher Abdruck, vor der neuen Kreuzlage auf dem herabhängenden Zipfel des Mantels. Mit Rändchen um die Einfassung.
Fine impression in very good condition. Duplicate from the British Museum.

44 *Der Marktbauer.* B. 186. P. 187 II.

Prachtvoller scharfer Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

45 *Es ist kalt Weter.* B. 188. P. 189 I. — *Das schadet nit.* B. 189. P. 190 I.

Sehr schöne scharfe Abdrucke des ersten Zustandes vor den unteren Schraffierungen oben auf den Aermeln in P. 189 und vor den Kreuzschraffierungen auf dem linken Stiefelschaft in P. 190.
Very fine impression in first state. Alfred Morrison collection.

46 *Die Busse des heiligen Chrysostomus.* B. 215. P. 70.

Sehr schöner, frischer Abdruck.
Very fine clear impression.

47 *Der Hirte.* B. 216. P. 217 II.

Ausgezeichneter Abdruck mit vier Strichlagen unter der Monogrammtafel, aber vor Ueberarbeitung der Stelle am Boden über der unteren rechten Ecke. Mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

48 *Zwei Pferdeköpfe.* B. 218. P. 219.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Selten. Aus Sammlung A. Thomassin (Lugt 184).

49 *Eines Mannes Haupt.* B. 219. P. 220. II.

Prachtvoller frischer Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

50 *Das Bauernfest.* P. 1249. Nicht bei Bartsch und Passavant.
Vorzüglicher Abdruck eines in nur wenigen Exemplaren bekannten Blattes.
Fine impression of this extremely rare woodcut. From the Albertina coll.
Siehe die Abbildung auf Seite 9.

51 *Die heilige Familie unter einem Zelt.* Holzschnitt. B. 121. P. 890.
Prachtvoller Abdruck von tadelloser Erhaltung, mit breitem Rand.
Brilliant impression in perfect condition, with wide margins. From the Davidsohn coll.
Siehe die Abbildung auf Seite 10.



Nr. 50 Hans Sebald Beham

JOACHIM FRANZ BEICH.
1665—1748.

52 *Die beiden Männer bei den beiden Bäumen.* Andr. 6 I.
Sehr schöner Abdruck, vor der Nummer.

53 *8 Bl. Die Landschaften in Poussins Geschmack.* Andr. 7—14 II.
Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

STEFANO DELLA BELLA.
1610—1664.

54 *Porträt Ferdinand II.* De Vesme 33.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

55 *Porträt Franz von Medici.* Brustbild. de Vesme 36.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with slight margins.

JACQUES BELLANGE.

1594—1638.

56 *Die Jungfrau mit dem Kinde.* R.-D. 5 II.
Ausgezeichneter Abdruck mit der Adresse von Le Blond. Mit Rand.
Fine impression with margins.

57 *Die drei Marien am Grabe des Heilands.* R.-D. 9 II.
Herrlicher Abdruck des schönen Blattes, mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.
Brilliant impression in perfect condition, with small margins. Rare.



Nr. 51 Hans Sebald Beham

58 *Die Jungfrau mit dem Kinde und drei Heiligen.* R.-D. 10.
Ausgezeichneter Abdruck des seltenen Blattes mit der Adresse von Le Blond. Ein unterlegter Riss.
Very fine impression, one small tear restored. Rare.

NICOLAS BERGHEM.

1624—1683.

59 *Der flötenspielende Hirt.* B. 6 II. Dut. 6 II.
Prachtvoller, früher Abdruck vor der Nummer und vor dem Aetzflecken hinter dem Schwanz des Schafes. Mit gratigen Plattenrändern.

60 *Dasselbe Blatt.* B. 6 III.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen, mit dem Aetzflecken.

61 *4 Bl. Die Folge der Tiere in die Breite.* B. 13—16. Dut. 13—16 II.
Prachtvolle gleichmässige Abdrucke vor dem Namen, vor aller Adresse und vor den Nummern. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Brilliant equal and early impressions before all address and numbers. In perfect condition, with small margins.

ALEXANDRE BETOU.

Tätig um 1647.

62 *Déjanire.* R.-D. 35. — *Ganymed.* R.-D. 45.
Vorzügliche Abdrucke.

MATHIAS BEUTLER.

Tätig Ansbach 1582–1614.

63 *Der Bauer mit der Gabel und die Bäuerin mit dem Rechen.* Oval. B. 15. Nagl. Monogr. Bd. IV, 516, 22. Andr. 24.
Ausgezeichneter Abdruck dieses interessanten und seltenen Blattes mit breitem Rand.
Fine impression with wide margins.

CORNELIS BLOEMAERT.

1603—1680?

64 *Der Dudelsackpfeifer.* Nach Abraham Bloemaert. Le Bl. 291.
Vorzüglicher Abdruck.

65 *Die Eule mit der Brille.* Le Bl. 319.
Aeusserst seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck, mit Rändchen. Aus den Sammlungen Mariette 1664 und Gervais 1840.
Very fine impression with small margins.

ABRAHAM BLOOTELING.

1634—1690?

66 *2 Bl. Der gute Hirt.* Wess. 71. — *Die kleine Hirschjagd.* Wess. 94 II.
Sehr schöne frische Abdrucke mit Rand.
Very fine impressions with margins.

CORNELIS BOL.

Geb. um 1576 — gest. ?

67 *Ansicht der Stadt „Den Briel".* Radiert. Qu.-8°.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Selten.
Fine impression with small margins. Rare.

HANS BOL.

1534—1593.

68 *Das Spiel um die Gans.* Rund. v. d. Kellen 19.
Ausgezeichneter Abdruck dieser interessanten, reichbelebten Darstellung. Mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. From the Camberlyn coll.

69 *Der ländliche Reigen.* Rund. v. d. Kellen 20.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Sammlung Camberlyn. Aeusserst selten.
Very fine impression with small margins. From the Camberlyn coll. Extremely rare.

FRANCESCO DA BOLOGNA.

70 *Studie zu einer Auferweckung des Lazarus.* Nach Paolo Veronese. Bez. Fr. Bonnoniensis fecit. Nagl. Monogr. II., 2450.
Sehr schönes und äusserst seltenes Blatt eines unbekannten Meisters, von dem Nagler nur dieses eine Blatt beschreibt. Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression of a very interesting and rare print. In perfect condition, with small margins. From the Arenberg coll.

GIULIO BONASONE.
1531—1574.

71 *Der heilige Rochus.* B. 70.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

72 *Der heilige Paulus einen Dämon austreibend.* B. 71.
Prachtvoller früher Abdruck mit viel Plattenton und breitem Rand. Aus Sammlung Renesse-Breidbach.
Very fine early impression with margins. From the Renesse-Breidbach coll.

73 *Silen auf einem Esel.* B. 88.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

74 *Petrus Bembo.* Kardinal. 1470—1547. B. 344.
Prachtvoller Abdruck auf Papier Anker im Kreis. Selten.
Very fine impression on paper with the anchor in circle. Rare.

75 *Michelangelo Buonarroti.* 1546. B. 345 I.
Vorzüglicher Abdruck des äusserst seltenen Porträts, vor Schraffierungen auf der Umrahmung und vor den Rosetten in den Ecken. Mit breitem Rand.
Fine impression with wide margins.

76 *Bacchus und zwei Putten.* B. XV, 175, app. 3.
Herrlicher früher Abdruck voll Plattenton, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Aeusserst seltenes interessantes Blatt eines unbekannten Stechers, welcher nach Bartsch keine direkte Beziehung zu Bonasone gehabt hat.
Brilliant early impression in perfect condition with small margins.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

77 *Dasselbe Blatt.* B. XV., 175, 3.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.

ORAZIO BORGIANI.
Gest. 1616.

78 *Salomon baut den Tempel in Jerusalem.* Radiert. B. XVII, 319, 47.
Ausgezeichneter Abdruck.

HIERONYMUS BOSCH VAN AKEN.
1460—1516.

79 *Krüppel, Narren und Bettler,* welche an Krücken gehen, auf dem Boden rutschen etc. «Veel gaender creupele, op bey de syden Die om een vette proue den rechten gauck myden.» Aehnliche Darstellung wie Schmidt 29 u. Wurzb. 27.
Ausgezeichneter Abdruck des charakteristischen Blattes, auf Papier mit bekröntem Lilienwappen. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Sammlung Arenberg.
Very fine impression with small margins on paper with the coat of arms with lilies. From the Arenberg coll. Undescribed. Similiar representation like Schmidt 29 and Wurzbach 27.

ABRAHAM BOSSE.
1602—1676.

80 *4 Bl. Aus der Folge: Die fünf Sinne.* Sittenbildliche Darstellungen aus dem Gesellschaftsleben des 17. Jahrhunderts. Dupl. 1071—1075. Es fehlt Dupl. 1073.
Sehr schöne, frische Abdrucke mit Rand.
Very fine impressions with small margins. Rare.

LOUIS DE BOULOGNE LE PÈRE.
1609—1647.

81 *Das Martyrium des heiligen Andreas.* Nach Paul Veronese. R.-D. 9 I.
Ausgezeichneter Abdruck im ersten Zustand vor den Kreuzlagen in der Umrahmung. Nicht ganz frisch erhalten. Aeussert selten.
Fine early impression. Rare.

SÉBASTIEN BOURDON.
1616—1671.

82 *3 Bl. Die Verkündigung.* R.-D. 9 II. — *Die Madonna des Jahres 1649.* R.-D. 15 II. — *Die heilige Familie und St. Katharina.* R.-D. 19 II.
Sehr schöne Abdrucke mit Rand.
Very fine impressions with margins.

83 *2 Bl. Die Flucht nach Aegypten.* R.-D. 25 I. — *Die Ruhe auf der Flucht.* R.-D. 26 I.
Sehr schöne Abdrucke des ersten Zustandes vor der Adresse von Mariette. Mit Rändchen.
Very fine impressions in first state before Mariette's address. With small margins.

PIERRE BREBIETTE.
1598—1650.

84 *Triumph von Centauren über Satyre.* Le Bl. 104.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.
Very fine impression with margins.

85 *Zwei trinkende Kinder.* Nicht bei Le Bl.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

PIETER BREUGHEL.

1564—1638.

86 *Die büssende Magdalena.* Bast. 8.

Dieses schöne und seltene Tirolerlandschaftsblatt in einem prachtvollen frühen Abdruck, mit Plattenschmutz und zahlreichen Nadelspuren im Unterrande. Mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins, representing a very fine landscape in Tyrol.

87 *Die klugen und die törichten Jungfrauen.* Bast. 123.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

88 *3 Bl. Aus der Folge der Tugenden.* Bast. 133, 134, 136.

Sehr schöne frische Abdrucke. Knapp beschnitten.

89 *Der Armbrustschütze.* Bast. 179. — *Der Narr in einem Ei, auf welchem ein anderer Narr sitzt.* Bast. 182. 2 Bl. In Rund.

Ausgezeichnete Abdrucke der seltenen Blätter, ersteres mit viereckigem Papierrand.

90 *Das Narrenfest.* Bast. 195 I.

Sehr schöner Abdruck des ersten Zustandes mit P. van der Heydens Adresse, die später in die des A. Collaert geändert wurde. Im Unterrande mit den noch sichtbaren Schriftlinien. Aeusserst selten.
Very fine impression in first state. With small margins.

91 *2 Bl. Karnevals Narren.* Bast. 225, 226.

Sehr schöne Abdrucke der überaus seltenen Blätter. Mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins. Extremely rare.

ABRAHAM DE BRUYN.

Geb. um 1538.

92 *6 Bl. Die Geschichte der Susanna.* Mit zweizeiligen Versen im Unterrand. Das erste Blatt mit dem Monogramm ADB. und der Jahreszahl 1570.
Wahrscheinlich aus: Humanae Salutis monumenta B. Ariae Montani. Antwerpiae, Ch. Plantinus (1571). Nagl. I. 410.

Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

93 *2 Bl. Wildschweinjagd.* Friese. Schn.-Kl.-Qu.-Fol. Nagl. Monogr. I., 410, 23.

Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

ADRIAN VAN DER CABEL.

1631—1695.

94 *Der Mann mit der flatternden Schärpe.* B. 12 II.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

95 *Die Herde in der Mitte des Blattes.* B. 24.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins. From the D. Bouillard coll. (Lugt 731).

JACQUES CALLOT.

1592—1635.

96 *Porträt des Meisters.* Brustbild nach links in verziertem Oval. M. Lasne del. et sc. M. pag. 38.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.

97 *Der Kindermord zu Bethlehem.* Im Oval. Zweite Platte. M. 6 II.

Ausgezeichneter Abdruck der Platte von Nancy, mit nur drei Statuen auf dem Gebäude links und mit der Brücke rechts vor dem Tempel im Hintergrunde. Mit dem viereckigen Plattenrande und mit Rändchen. Selten.

Fine impression with margins.

98 *Die Dornenkrönung.* M. 15 I.

Sehr schöner Abdruck, vor der Adresse. Mit Rändchen.

Very fine impression in first state before the address, with small margins.

99 *Die heilige Familie bei Tisch.* M. 65 I.

Ausgezeichneter Abdruck des ersten Zustandes vor Silvestre's Adresse. Mit Rand.

Fine first impression, before Silvestre's address. With margins.

100 *14 Bl. Das Leben der heiligen Jungfrau.* M. 76—89 I.

Die gesuchte Folge in prachtvollen, gleichmässigen Abdrucken, vor der Numerierung. Durchwegs mit 6 mm breiten Rändern bis auf M. 89, welches nur ein kleines Rändchen hat.

Brillant equal impressions before the numbers. In perfect condition, with margins.

101 *16 Bl. Die Martern der Apostel.* M. 120—135 III.

Vorzügliche Abdrucke mit Rand.

Fine impressions with margins.

102 *Die Versuchung des heiligen Antonius.* Qu.-Fol. M. 139 IV.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen an drei Seiten, die Schrift im Unterrande leider abgeschnitten.

Very fine impression the letters in the lower-margin cut.

103 *Der heilige Nikolaus* (oder St. Severin) predigend. M. 140.

Abdruck von unübertrefflicher Schönheit und Frische des zweiten Zustandes, vor der Adresse von Silvestre. Mit gratigen Plattenrändern und Plattenton. Wasserzeichen: Kreuz von Lothringen. Mit breitem Rand. Aeusserst selten in solcher Qualität.

Superb early impression in seccond state before Silvestre's adress. In perfect condition, with wide margins.

104 *Die Märtyrer in Japan.* M. 155 I.

Brillanter Abdruck des ersten Zustandes vor der Adresse.

Very fine impression in first state, before Silvestre's address.

105 *Titel zu den Miracles et Grâces* de N.-Dame de Bonsecours-les-Nancy. M. 197.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with small margins.

106 *Titel zu Aux Astrologues.* M. 203.

Das interessante, reich belebte Blatt in ausgezeichnetem Abdruck. Aeusserst selten.

Very fine impression.

107 *Der Maler Claude Deruet.* M. 505 III.
Ausgezeichneter Abdruck des seltenen Porträts vor der Retusche, auf Papier mit dem Lilienwappen.
Very fine impression before the rework on paper with the coat of arms with lilies.

108 *18 Bl. Die grossen Kriegsübel.* M. 564—581 II.
Die seltene Folge in sehr schönen ganz gleichmässigen Abdrucken, vor der Entfernung von Adresse und Privileg. In durchwegs tadelloser Erhaltung, mit Rändchen.
Very fine equal impressions in perfect condition, with small margins.

109 *Der Katafalk des Kaisers Mathias.* M. 597 II.
Sehr schöner Abdruck vor Adresse und Privileg. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine impression in perfect condition, with small margins.

110 *Parterre de Nancy.* M. 622 I.
Prachtvoller früher Abdruck, vor Silvestre's Adresse. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Selten.
Brilliant impression of the rare first state, before Silvestre's address. In perfect condition, with small margins.

111 *La Foire de Gondreville.* M. 623. II.
Vorzüglicher Abdruck des zweiten Zustandes vor der Adresse von Silvestre, auf Papier mit dem lothringischen Kreuz. Mit Rand. War gefaltet. Die gegenseitige Kopie von J. de Cords liegt bei.
Fine impression before the address of Silvestre. With margins. C. Formerly folded.

112 *Die Hirschjagd.* Schm.-Qu.-Fol. M. 711 III.
Sehr schöner Abdruck des reichbelebten Blattes. Mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

113 *9 Bl. Aus der Folge der Capricci di varie Figure.* M. 792, 796, 802, 808, 810, 812, 816, 820, 846 I.
Sehr schöne, frühe Abdrucke vor den Nummern, mit gratigen Plattenrändern. Mit Rändchen.
Very fine early impressions before the numbers. With small margins.

DOMENICO CAMPAGNOLA.

Tätig in Padua von 1511—1565.

114 *Die Enthauptung der heiligen Katharina.* Oval. B. 6. Hind 7.
Ausgezeichneter Abdruck des seltenen Blattes. Tadellos erhalten, mit Rand. Aus der Sammlung Sir Joshua Reynolds.
Very fine impression, with margins. From the Reynolds coll.
Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

115 *Die Anbetung der Hirten.* Oval. Pass. app. V., 171, 18.
Das eminent seltene und äusserst interessante Blatt in einem schönen, frühen Abdruck von der ungereinigten Platte, mit kräftigen Aetzflecken. Pass. konnte von dem B. unbekannt gebliebenen Blatt nur ein Exemplar nachweisen; auch Hind p. 581 führt nur einen Abdruck (in Pavia) an. Tadellos erhalten, mit vollem Plattenrand.
The extremely rare and interesting print in a very fine and early impression. In perfect condition, with full plate-margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

116 *Die Anbetung der Könige.* Oval. Pass. app. V., 171, 19.
Ebenso selten wie das vorhergehende Blatt. Sehr schöner Abdruck auf Papier Anker im Kreis, tadellos erhalten, mit vollem Rand. Ebenfalls von der ungereinigten Platte und mit einem Aetzflecken, wie z. B. am Haupte des heiligen Josef. Nach Hind p. 581 zwei Exemplare: Pavia, Dresden.
Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

SIMONE CANTARINI (IL. PESARESE).

1612 1648.

117 *Die Ruhe auf der Flucht.* B. 2 II.

Siehe Thieme-Becker Bd. V. S. 525.

„C. ist ohne Zweifel neben Reni, Rosa und Testa einer der interessantesten italienischen Radierer um die Mitte des 17. Jahrhunderts.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

Fine impression with small margins.

118 *Die Ruhe auf der Flucht.* B. 5.

Sehr schöner, frischer Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with small margins.

119 *Die heilige Familie.* B. 10.

Vorzüglicher Abdruck.

120 *Die Jungfrau mit dem Jesuskinde.* B. 18.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

121 *Der heilige Sebastian.* B. 24.

Ausgezeichneter Abdruck. Das linke untere Eckchen restauriert.

Very fine impression, with small repair at left lower corner.

122 *Der grosse Antonius von Padua.* B. 25 I.

Hauptblatt in herrlichem, frischem Abdruck vor der Schrift. Wasserzeichen: Lilienwappen. Mit Rändchen. Aus Sammlung Camberlyn.

Brilliant first impression before all letters, with small margins. On paper with the coat of arms with lilies. From the Camberlyn coll.

123 *Der heilige Antonius von Padua.* Eine ähnliche Darstellung wie B. 25, nur mit verschiedenen Veränderungen. Mit der Jahreszahl 1640. Unbeschrieben.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with small margins.

124 *2 Bl. Das Glück.* B. 34 I u. B. 34 II.

Ausgezeichnete Abdrucke vor und mit der Adresse. Mit Rändchen.

Very fine impressions before and with the address, with margins.

MICHELANGELO MERISI DA CARAVAGGIO.

Geb. um 1560, gest. 1609.

125 *Die Verleugnung Petri.* Radiert. 1603. de Vesme 1. Thieme-Becker V., S. 573.

Die äusserst seltene, auch von der neueren Forschung anerkannte Originalradierung in einem sehr schönen Abdruck, mit Rändchen. Aus den Sammlungen Richardson und Rysbrack, London.

Siehe Thieme-Becker p. 573:

„Von C's Hand sind auch zwei radierte Blätter in flotter, skizzenhafter Behandlung bekannt: Eine Verleugnung Petri (in 3 Halbfig.), bez. Caravaggio F. Roma 1603, und eine Wahrsagerin".

The extremely rare Original Etching in a very fine impression with small margins. From the Richardson and Rysbrack coll.

Siehe die Abbildung auf Seite 18.

GIULIO CARPIONI D. AE.

1611—1674.

126 *Die vier Elemente.* B. 15—18. Thieme-Becker, VI., S. 51.

Die äusserst seltene komplette Folge in prachtvollen frühen Abdrucken. Mit Rändchen.

The complette set in brilliant early impressions. With small margins. Rare.

AGOSTINO CARRACCI.
1557—1602.

127 *Der heilige Hieronymus.* Nach Tintoretto. B. 76.
Prachtvoller frischer Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

128 *Dei Alte und die Kurtisane.* B. 114.
Das äusserst seltene freie Blatt in einem vorzüglichen Abdruck. Aus Sammlung Balmanno.
Fine impression of the very rare print. From the Balmanno coll.

129 *2 Bl. Perseus besiegt den Drachen.* B. 122 I u. B. 122 II.
Sehr schöner früher Abdruck vor der Adresse, mit viel Plattenton und im späteren Abdruck mit der Adresse des Suchielli.



Nr. 125 Michelangelo Merisi da Caravaggio

ANNIBALE CARRACCI.
1560—1609.

130 *2 Bl. Die Dornenkiönung.* B. 3.
Sehr schöne Abdrucke, vor der Schrift und mit dieser. Aeusserst selten.
Very fine impressions before and with the letters. The first state is very rare.

131 *2 Bl. Die heilige Familie.* B. 11 I. u. II.
Sehr schöne Abdrucke im ersten und zweiten Zustand, vor Aenderung der Signatur und mit dieser. Aus Sammlung Naudet. Gehört zu den besten Arbeiten des Meisters.
Very fine impressions before and with the address. From the Naudet coll.

LODOVICO CARRACCI.

1555—1619.

132 *Maria mit dem Kinde und vier Engeln.* B. 2.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

LUCA CIAMBERLANO.

Geb. 1586 — gest. 1641.

133 *Artemisia.* Halbfigur. Brulliot II., 1923. Nagl. Monogr. IV., 435, 1361.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand. Selten.
Very fine impression with wide margins.

SEBÉSTIEN LE CLERC.

1637—1714.

134 *2 Bl. Apotheose der Isis.* Kl.-Fol. Le Bl. 92 I u. II. Jombert 236.
Prachtvolle Abdrucke des ersten und zweiten Zustandes. Das erste Blatt vor dem Wappen, vor der Schrift und vor vielen anderen Veränderungen. Aeusserst selten.
Very fine impressions with small margins.

HIERONYMUS COCK.

Geb. um 1510 — gest. 1570.

135 *Der heilige Hieronymus in den Ruinen eines antiken Tempels kniend.* Nach Heemskerk. Radiert. Qu.-Fol.
Aeusserst seltene Radierung in einem prachtvollen Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression in perfect condition, with small margins. Very rare.

HANS COLLAERT.

1566—1628.

136 *Vulkan in einer Nische stehend.* Nagl. Monogr. III. p., 282, 1.
Vorzüglicher Abdruck. Selten.

JACQUES COURTOIS (LE BOURGUIGNON).

1621—1676.

137 *6 Bl. Militärische Szenen.* R.-D. 1—4, 6 u. 7. Abgeb. Courboin 411.
Ausgezeichnete Abdrucke.
Fine impressions.

138 *4 Bl. Schlachten Darst* R.-D. 9—12.
Ausgezeichnete frühe Abdrucke bis auf R.-D. 9, alle vor dem Künstlernamen.
Very fine early impressions before the artist's name, except R.-D. 9. Rare.

LUCAS CRANACH.

1472—1553?

139 *Der heilige Antonius von Dämonen geplagt.* B. 55. Sch. 70. Dodg. 4.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Siehe die Abbildung auf Seite 20.

140 *Der heilige Christophorus.* Clair-Obscur von zwei Platten. B. 58. Sch. 72. Dodg. 61.
Sehr schöner Abdruck dieses seltenen Blattes, in Clair-Obscur, mit gelbbrauner Tonplatte. Im rechten oberen Rande eine kleine Stelle ausgebessert.
Very fine impression in two colours. Very rare. Slightly restored. From the W. Bell Scott coll.
Siehe die Abbildung auf Tafel V.



Nr. 139 Lucas Cranach

141 *Der Jesusknabe auf dem Grabe stehend.* B. 73. Sch. 90. Dodg. 81.
Vorzüglicher Abdruck.

142 *Venus und Amor.* B. 113. Sch. 117. Dodg. 62 a.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
Very fine impression with margins.

CORNELIS VAN DALEN.

1614—1678.

143 *Franciscus Deleboe Sylvius, Arzt und Professor in Leyden.* 1614—78. Brustbild. Fol. Wurzb. 8.
Sehr schöner, tiefer Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

DOMINIQUE VIVANT DENON.

1745—1825.

144 *Der Hexensabbat.* Nach Teniers. Qu.-Fol.
Prachtvoller frischer Abdruck mit Rändchen. **Aus der Sammlung Denon.**
Brilliant impression with small margins. **From the Denon coll.**

CLAUDE DERUET.

1588—1660.

145 *Schlachtplan.* Im Vordergrunde links Karl von Lothringen als Feldherr zu Pferd. R.-D. 2.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand. Im obern Rande etwas fleckig. Aeusserst selten.
Very fine impression with margins. Slightly stained.

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH.

1712—1774.

146 *Die Geburt Christi.* Linck 9 I.
Prachtvoller erster Abdruck voll Grat. Mit Rand.
Superb first impression, full of burr. With margins.

147 *Der Satyr beim Bauern.* L. 40 III.
Das äusserst seltene Blatt in einem sehr schönen Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. Rare.

148 *Der Bänkelsänger.* L. 74 III.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

ZACHARIAS DOLENDO.

Holl. Kupferstecher geb. um 1561? —

149 *Andromeda an den Felsen geschmiedet.* Nicht bei Passavent. Nagl. Neues K.-L. Bd. 4, 4.
Prachtvoller, früher Abdruck vor der Nummer 29 rechts unten. Schöne eigene Komposition des Meisters. Von grösster Seltenheit.
Brilliant early impression before the number 29 in lower margin. Of the utmost rarity.

150 *Dasselbe Blatt.* Nagl. 4.
Sehr schöner Abdruck mit der Nummer auf Lilienwappenpapier. Mit Rand. Aus Sammlung Renesse-Breidbach.
Very fine impression on paper with the coat of arms with lilies. With margins.

KAREL DUJARDIN.

1622—1678.

151 *5 Bl. Der Titel des Werkes. Die Quelle.* B. 1. Dut. 1 II. — *Die Maulesel.* B. 2. Dut. 2 II. — *Die Kuh und das Kalb.* B. 3. Dut. 3 I. — *Die Jagdhunde.* B. 5. Dut. 5 I. — *Drei Schafe mit den Hirten.* B. 7. Dut. 7 II.

Sehr schöne frühe Abdrucke, mit Ausnahme von B. 1 alle vor der Nummer. B. 5 mit dem Aetzflecken rechts.
Very fine early impressions with small margins.

152 *Die vier Berge.* B. 18. Dut. 18 III. — *Die zwei Rinder.* B. 24. Dut. 24 I. — *Der Maulesel mit der Glocke.* B. 29. Dut. 29 II. — *Zwei Ziegen und drei Schafe.* B. 33. Dut. 33 II.

Ausgezeichnete Abdrucke, bis auf Dut. 24 mit Rändchen.

153 *7 Bl. Verschiedene Schafe.* B. 35—42. Dut. 35—42 II. (Es fehlt Dut. 41).

Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.

154 *Der Savoyardenknabe.* Dut. 52 II.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Wasserzeichen: Schellenkappe.
Very fine impression on "Schellenkappen" paper. With small margins.

ÉTIENNE DUPÉRAC.

Geb. erste Hälfte 16. Jahrh. — gest. 1601.

155 *Die Satyrfamilie.* R.-D. 62.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Aeusserst selten.
Very fine impression with small margins. Rare.

ALBRECHT DÜRER.

1471—1528.

Kupferstiche.

156 *Christus am Oelberg.* Radiert. B. 19. D. 82.

Ausgezeichneter Abdruck. Mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

157 *Die Madonna mit dem Kind und die heilige Anna.* B. 29. D. 26.

Das schöne Blatt in einem vorzüglichen Druck mit Rändchen.

158 *Die Madonna mit kurzem gebundenem Haar auf dem Halbmond.* B. 33.

Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Fine impression in perfect condition, with small margins.

159 *Die Jungfrau mit dem Kinde am Baume.* B. 35. D. 75.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Auf der Rückseite Reste einer alten Zeichnung.
Very fine impression with small margins.

160 *Die heilige Familie mit dem Schmetterling.* B. 44. D. 4.

Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten.
Very fine impression in perfect condition.

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

161 *Der heilige Sebastian an der Säule.* B. 56. D. 23.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Fine impression in perfect condition, with margins. From the Füssly coll.

162 *Apollo und Diana.* B. 68. D. 34.
Brillanter Abdruck des seltenen Blattes in tadelloser Erhaltung, mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins. In faultless condition.

163 *Die Satyrfamilie.* *B.* 69. D. 42.
Schöner, ganz früher Druck auf Ochsenkopfpapier (Ha. 1), welches Wasserzeichen Hausmann als charakteristisch bezeichnet für die ausserordentlich seltenen, vollkommen schönen Drucke. Leider zu scharf beschnitten, oben eine Stelle ergänzt.
Very early impression without margin; a small piece in the upper part restored.

164 *Der Raub der Amymone.* B. 71. D. 30.
Brillanter Abdruck von nicht zu übertreffender Frische und Tiefe auf Papier mit der hohen Krone. In ganz tadelloser Erhaltung mit Rändchen.
Impression of the greatest beauty on paper with the high crown. In faultless condition with small margins. Extremely rare in such quality.
Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

165 *Die Wirkung der Eifersucht.* B. 73. D. 29.
Wundervoller früher Abdruck auf Papier mit der hohen Krone, welches Wasserzeichen nach Hausmann und Dodgson nur die ganz frühen Drucke haben. Mit gratigen Plattenrändern und mit 15—23 mm Papierrand. Auch das von Dodgson abgebildete Berliner Exemplar weist keinen solchen Rand auf. In solcher Qualität sind Dürer-Stiche heute schon fast unauffindbar.
Superb early impression on paper with the high crown, the plate-margins with burr. With margins of 15—23 mm. In such extra ordinary quality of utmost rarity.
Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

166 *Die Melancholie.* B. 74. D. 73 II.
Das seltene Hauptblatt in sehr schönem Abdruck. Tadellos erhalten, mit vollem Plattenrand.
Very fine impression in excellent condition, with full plate margins.

167 *Der Traum.* B. 76. D. 28.
Prachtvoller, tiefer Abdruck, ohne Rand. Ein Eckchen angesetzt.
Brilliant impression without margin. The right corner restored.
Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

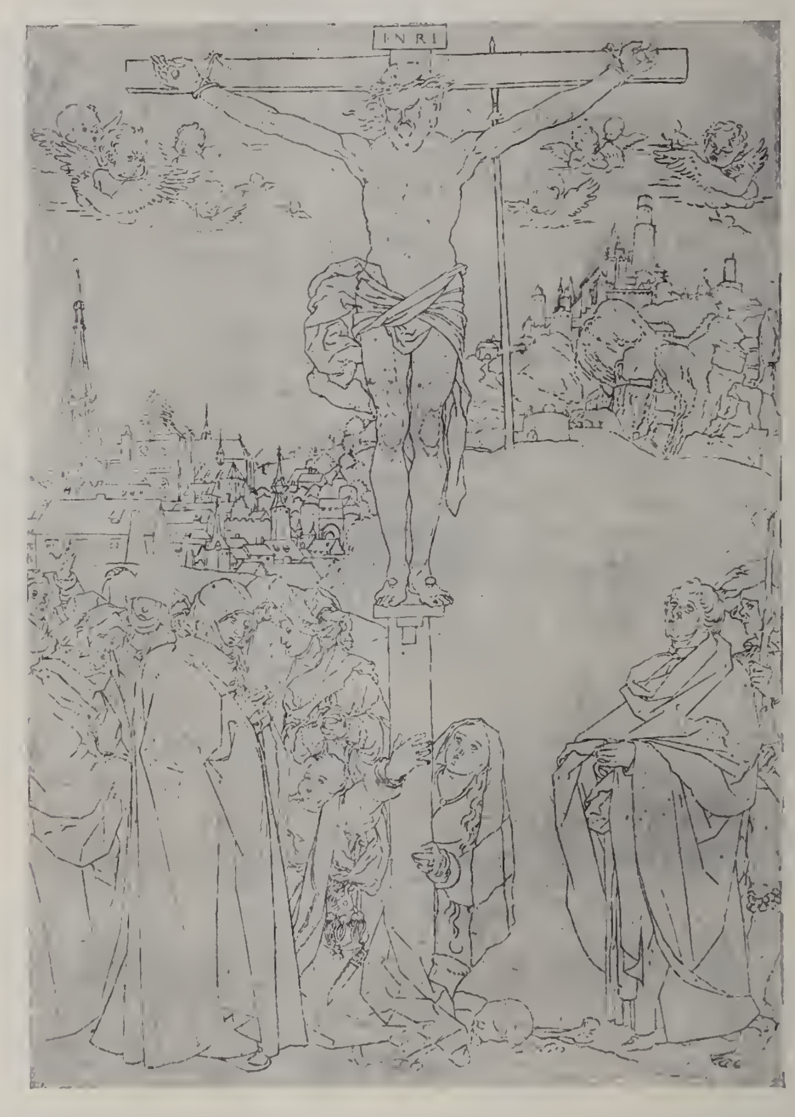
168 *Die Gerechtigkeit.* B. 79. D. 31.
Prachtvoller, früher Druck.
Very fine early impression.

169 *Der kleine Kurier.* B. 80. D. 7.
Schöner Abdruck von grosser Frische und tadelloser Erhaltung, mit vollem Plattenrand. Aus der Sammlung Mariette.
Very fine impression with margins. From the Mariette coll.

170 *Dasselbe Blatt.* B. 80. D. 7.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

171 *Die Dame zu Pferd mit dem Landsknecht.* B. 82 I. D. 16 I.
Abdruck des ersten Zustandes vor Verdoppelung der Kontur am Berge links von der Dame. Restauriert.
Good impression of the first state. Restored.

172 *Der Bauer und seine Frau.* B. 83. D. 19.
Vorzüglicher Abdruck.



Nr. 181 Albrecht Dürer

173 *Die beiden Marktbauern.* B. 89. D. 90.
Prachtvoller Abdruck von unberührter Frische, mit gratigen Plattenrändern und 3 mm breitem Rändchen. Mit der handschriftlichen Signatur B. F. 1602 auf der Rückseite, welche früher als das Sammlerzeichen des Paul Behaim, 1592—1636, Nürnberg, galt. Siehe Lugt 365 und Campbell Dodgson Burlington Magazine, t. XXII., p. 321.
Brillant early impression in faultless condition. Plate-mark with burr and a margin of 3 mm. From the coll. Lugt 365.



Nr. 183 Albrecht Dürer

174 *Der Liebesantrag.* B. 93 I. D. 5.

Ausgezeichneter, früher Abdruck mit den Bergen im Hintergrund. In guter Erhaltung, jedoch ohne die Einfassungslinie. Sammlung Mariette.

Very fine impression. From the Mariette coll.

175 *Der Spaziergang.* B. 94. D. 9.
Vorzüglicher Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Fine impression with margins.

176 *Das kleine Pferd.* B. 96. D. 43.
Brillanter früher Abdruck auf Papier mit dem Ochsenkopf.
Superb early impression on paper with bull's head water mark.

177 *Ritter Tod und Teufel.* B. 98. Dodgs. 70.
Ausgezeichneter Abdruck des äusserst seltenen Hauptblattes, in tadelloser Erhaltung, mit 2—3 mm-Rändchen.
Fine impression in perfect condition, with small margins.

178 *Das Wappen mit dem Totenkopf.* B. 101. D. 36.
Prachtvoller früher Abdruck auf Papier mit der hohen Krone, mit Rändchen.
Brilliant early impression on paper with the high crown. With small margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

179 *Dasselbe Blatt.* B. 101. D. 36.
Brillanter Abdruck, leider silhouettiert und die untern Ecken ergänzt.

180 *Erasmus von Rotterdam.* B. 107. D. 104.
Vorzüglicher Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Fine impression with small margins, in perfect condition.

181 *Christus am Kreuz.* In Umriss gestochen. Unvollendete Platte. Pass. 109. Naumann, Archiv VI., 222. Dodgs. 107 II.
Das überaus seltene Blatt in einem vorzüglichen Abdruck, ohne das Monogramm Dürers, auf Papier mit einem Horn und Anhänger. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.
Siehe die Abbildung auf Seite 24.

Holzschnitte.

182 *Kain tötet Abel.* B. 1.
Wirkungsvoller, früher Abdruck des seltenen Blattes. Ohne Rand. Aus Sammlung Didot und G. Eissler.
Very fine impression of this rare woodcut. From the Didot and G. Eissler collections.

183 *Die Apokalypse.* Titelblatt und B. 60—75.
Die gewaltige Holzschnittfolge in einem prachtvollen, geschlossenen Exemplar der ersten lateinischen Ausgabe von 1498, vor dem Holzschnitt auf dem Titelblatt, der erst für die zweite Ausgabe (von 1511) geschnitten wurde. Auf der Rückseite von B. 73 (Das babylonische Weib) das Impressum:
Impressa Nurnberge Albertum Durer pictore. Anno christiano Millesimo Quadringentesimo Nonagesimo octavo. (1498)
Sämtliche Drucke der Folge sind von ausserordentlicher Klarheit und Schärfe, was wohl, wie Hausmann, p. 54, meint, darauf zurückzuführen ist, dass Dürer bei dieser ersten Ausgabe selbst das Schwärzen und Drucken überwachte, wie er wohl auch die Holzstöcke zur Apokalypse eigenhändig geschnitten hat.
Die erste Ausgabe der Apokalypse gehört in einem ganz vollständigen Exemplar wie das vorliegende zu den grössten Seltenheiten, fehlt doch selbst dem Exemplar des Britischen Museums das Titelblatt.
Das bis auf kleine Ausbesserungen weniger Blätter ausgezeichnet erhaltene Exemplar der Sammlung Vincent Mayer.
The extremely rare first Latin edition of Dürer's famous Apocalypse woodcuts printed by the artist himself in Nuremberg in the year 1498 and comprising the title, cut on wood in Gothic letters, and 15 large woodcuts. From the Vincent Mayer collection. — In 1926 a copy of this edition fetched in a sale the price of 15,500 Mark — £ 775.—.
Siehe die Abbildung auf Seite 25.

184 *Johannes, die sieben Leuchter erblickend.* B. 62.
Sehr schöner Abdruck, ohne Text. - Mit Rändchen. War gefaltet.
Very fine impression with small margins. Formerly folded.

185 *Das babylonische Weib.* B. 73.
Ausgezeichneter Abdruck aus der zweiten lateinischen Ausgabe von 1511. Mit Rändchen.
Very fine impression of the Latin edition of 1511. With small margins.

186 *Christus nimmt Abschied von seiner Mutter.* B. 92.
Ausgezeichneter Abdruck ohne Text. Wasserzeichen: Fischblase.

187 *Der Teppich zu Schloss Michelfeld.* B. app. 34. Dodgson 149.
Das mittlere Blatt von den dreien der Serie mit der Aufschrift: „Diese Figuren mit ihren dazugehörigen Reimen . . . .", welche Aufschrift im Exemplar des Britischen Museums fehlt. Sehr selten. Auf Papier mit der Fischblase. Kleine Risse unterlegt.

JEAN DUVET (Le Maître à la Licorne).

1485 bis nach 1561

188 *Johannes auf der Insel Patmos.* B. 13. R.-D. 50.
Prachtvoller früher Abdruck des ganz besonders seltenen Blattes, welches fast nie im Handel vorkommt. Tadellos erhalten.
Very fine early impression in perfect condition. Of the utmost rarity.
Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

189 *Das babylonische Weib.* B. 30. R.-D. 44.
Prachtvoll phantastisches und sehr interessantes Blatt in einem herrlichen Abdruck. Tadellos erhalten, mit breitem Rand. In solcher Druckqualität und Erhaltung von allergrösster Seltenheit.
Superb and effective impression in faultless conservation, with wide margins. Of the utmost rarity.

190 *Die Vögel der Apokalypse.* B. 32. R.-D. 46.
Wundervoller, ungewöhnlich kräftig gekommener Abdruck in vollkommener Erhaltung, mit viereckigem, breitem Rand. Dieses Blatt übertrifft in seiner Druckqualität und Vollkommenheit fast alle der wenigen Abdrucke, die in dem letzten Jahrzehnt im Handel waren.
Exceptionally superb and early impression in absolutely perfect condition, with wide margins. Very rarely to be found in such beautiful quality.

191 *Der Triumph des Einhorns.* B. 41. R.-D. 58. Courboin Tafel 257.
Eine besonders charakteristische Darstellung in vorzüglichem Abdruck. Ebenfalls von grösster Seltenheit.
Fine impression without margins. One of the rarest prints of this master.
Siehe die Abbildung auf Tafel X.

192 *Christus als Richter zu Pferd.* B. 31. R.-D. 45.
Herrlicher Abdruck des fast nie vorkommenden Blattes, in tadelloser Erhaltung, mit 7 mm breitem Rand.
Brilliant impression in perfect condition, with margins. Extremely rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

193 *Ein Einhorn und andere Tiere bei einer Quelle.* B. 42. R.-D. 59.
Sehr schöner Abdruck dieses interessanten und ungemein seltenen Blattes. In tadelloser Erhaltung, mit etwas Rand.
A very beautiful impression of this interesting print. In perfect condition, with small margins. Of the utmost rarity.
Siehe die Abbildung auf Tafel X.

IN DER ART DES DUVET.

194 *Coriolan vor den Toren Roms.* In der Mitte des Blattes Coriolan, sein Knie beugend vor Veturia, welche ihm den Schlüssel übergibt. Im Hintergrund die Frau und die Söhne von Coriolan. Links die Stadt Rom und rechts das Lager der Volsker; oben ein Engel mit einer Krone. In Oval, mit einer Umrahmung von Verzierungen und Masken. Höhe 19,5 cm, Breite 15,8 cm. Unbeschrieben.

Sehr interessantes französisches Blatt des 16. Jahrhunderts in der Art von Jean Duvet. Wahrscheinlich Entwurf für eine Silberplatte. Zwei Risse unterlegt.

Very fine and interesting indescribed French print in the manner of Jean Duvet. Two tears restored.

ANTON VAN DYCK.

1599—1641.

195 *Jan Snuellinx.* Wib. 10 V.

Prachtvoller frischer Abdruck mit vollem Plattenrand. Aus den Sammlungen Gervais 1860 und Ch. Favet 1865.

Very fine impression with wide margins.

ALLART VAN EVERDINGEN.

1621—1675.

196 *Die Schweineherde.* B. 43. Dut. 43 III. Drug. 43 III.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

Fine impression with small margins.

197 *Der Packträger und die drei Männer.* B. 72. D. 72 III.

Sehr schöner Abdruck mit Rand.

Very fine impression with margins.

198 *Das Rad unter dem Heuschober.* B. 77. Dut. 77 III. Drug. 78 II.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with small margins.

199 *Der breite Fluss.* B. 82. Dut. 82 II.

Ebenso.

200 *Der Mann zwischen den zwei Fichten.* B. 93. Drug. 95 II.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with small margins.

201 *Der zweite Heilbrunnen.* B. 96. Drug. 99 II.

Schöner Abdruck mit viel Plattenschmutz. Mit Rändchen.

Very fine impression with burr.

202 *Der Hügel.* B. 100. Drug. 103 III.

Vorzüglicher Abdruck.

SCHULE VON FONTAINEBLEAU.

Anonym.

203 *Charitas.* B. 102 II.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Arenberg.

Very fine impression with small margins. From the Arenberg coll.

Léon Davent (Leonhard Thiry).
1540—1565.

204 *Die heilige Jungfrau mit dem Kinde,* welches den kleinen Johannes küsst, und anderen Heiligen. B. 1.
Sehr schöner Abdruck mit gratigen Plattenrändern. Tadellos erhalten, mit Rand.
Very fine impression in perfect condition, with margins.

205 *Die heilige Magdalena von Engeln zum Himmel getragen.* Nach Primaticcio. B. 4.
Prachtvoller früher Abdruck voll Plattenschmutz. Mit Rändchen.
Brilliant early impression with small margins.

206 *Alexander mit dem Bucephalus.* In Oval. B. 12.
Prachtvoller früher Abdruck mit Plattenrändchen. Selten.
Very fine early impression with small margins. Extremely rare.

207 *Die ruhende Diana.* Nach Primaticcio. B. 39.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins. From the Defer-Dumesnil coll.

208 *Diana und die Nymphen auf Kähnen, einen Hirsch verfolgend.* 1547. Nach Lucas Penni. B. 49.
Sehr schöner Abdruck des äusserst seltenen Blattes. Ohne Rand.
Very fine impression without margins. Rare.

209 *Vulkan und seine Gesellen, dem Amor die Pfeile schmiedend.* B. 56.
Prachtvoller früher Abdruck mit ungereinigten Plattenrändern, auf Papier mit einem kleinen Wappen. Mit Rändchen. Ein Riss unterlegt. Sammlung Defer-Dumesnil.
Very fine early impression with small margins. One tear restored.

210 *Sitzende Frau mit zwei Kindern.* B. 58.
Vorzüglicher Abdruck.

Francesco Primaticcio.
1504—1570?

211 *Ein alter Triton mit der Muschel, auf welcher er bläst.* Ein junger Triton trägt das Ruder. B. 1. Nagl. Monogr. I., 1109, 1.
Prachtvoller Abdruck. Sehr selten.
Very fine impression.

212 *Der Kopf eines brüllenden Löwen, nach links gerichtet.* B. 5. Nagl. Monogr. I., 1109, 7.
Sehr schöner Abdruck eines äusserst seltenen Blattes, von dem Bartsch und Nagler die Masse nur ungenau angeben können. Tadellos erhalten.
Very fine impression in perfect condition. Extremely rare.

SIMON FRISIUS.
Um 1580—1628?

213 *4 Bl. Landschaften mit Staffage aus dem Neuen Testament.* Nach Hondius. Wurzb. 5.
Prachtvolle Abdrucke mit Rand.
Brilliant impressions with margins.

GIOVANNI BATTISTA GALESTRUZZI.

Geb. 1618 — gest. nach 1661.

214 2 *Bl. Bacchanale nach antiken Reliefs.* B. 14 u. 15 I.
Prachtvolle erste Drucke, nur mit „Dall Antico" und den Künstlernamen. Mit Rand.
Brilliant first impressions with margins.

JÖRG GÄRTNER.

Gest. Nürnberg 1612.

215 *Cognitio et Prudentia.* Aus der Folge der Tugenden. Radiert. Nagl. Monogr. III., 2, 3. Thieme-Becker Bd. XIII., 45.
Vorzüglicher Abdruck dieser äusserst seltenen Radierung. Nach Nagler besteht die Folge aus 4 Blatt und trägt jedes das Zeichen J G verschlungen. Frenzel (Katalog Sternberg I, Nr. 4387) schreibt die Blätter mit diesem Zeichen einem anonymen italienischen Meister zu, doch legt Nagler auf diese Beschreibung keinen Wert, da auch der deutsche Jörg Gärtner in italienischer Weise gearbeitet haben kann.

OLIVIER GATTI.

Tätig erste Hälfte des 17. Jahrhuuderts.

216 *Der heilige Rochus.* B. 30.
Brillanter frischer Abdruck mit Rändchen. Selten.
Very fine impression with small margins.

CLAUDE GELLÉE (Le Lorrain).

1600—1682.

217 *Der Durchgang durch die Furt.* R.-D. 3 I. Blum 8 I.
Herrlicher Abdruck des ersten Zustandes vor der Beschädigung an der rechten untern Ecke und vor der Nummer im Unterrande. Mit Rand.
Brilliant impression in first state before the right lower corner was damaged and before the number in the lower margin. With small margin.
Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

218 *Der Sturm.* R.-D. 5. Bl. 1 III.
Ausgezeichneter Abdruck vor der Nummer. Mit Rändchen.
Fine impression before the number 1. With small margins.

219 *Der Zeichner.* R.-D. 9. II. Bl. 14 III.
Sehr schöner frischer Abdruck mit breitem Rand.
Very fine impression with wide margins. From the **Neville D. Goldsmid coll.**

220 *Der Hafen mit dem Leuchtturm.* R.-D. 11. Bl. 13 III.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with margins.

221 *Die Räuber.* R.-D. 12 VI. Bl. 7 VI.
Vorzüglicher Abdruck vor „Nr. 44 p. 3". Mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

222 *Der Seehafen mit dem dicken Turm.* R.-D. 13 IV. Bl. 16 V.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rand.
Fine impression in perfect condition, with margins.

223 *Die Holzbrücke mit der Viehherde.* R.-D. 14. Bl. 33 III.
Prachtvoller frischer Abdruck, mit breitem Rand. Selten in solcher Qualität.
Brilliant impression with margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

224 *Der Ziegenhirt.* R.-D. 19 II. Bl. 40 II.
Prachtvoller Abdruck des zweiten Zustandes mit Datum und A. G., vor der Retusche. Tadellos erhalten, mit vollem Rand. Aus der Sammlung François Debois.
Brilliant impression with wide margins. From the Debois coll.

225 *Apollo und die vier Jahreszeiten.* R.-D. 20. Bl. 39 II.
Sehr schöner früher Abdruck mit Rändchen.
Very fine early impression with margins.

226 *Hirt und Hirtin in Unterhaltung.* R.-D. 21 IV. Bl. 37 IV.
Sehr schöner Abdruck vor der Nummer. Tadellos erhalten, mit Rand.
Very fine impression with margins.

227 *Die vier Ziegen.* R.-D. 27. Bl. 6 II.
Prachtvoller früher Abdruck, noch mit Plattenschmutz. Mit breitem Rand.
Brilliant early impression with full margins.

228 *Der Turm mit dem Doppeladler.* R.-D. 32. Bl. 24 II.
Das äusserst seltene Blatt in einem prachtvollen frühen Abdruck, voll Plattenton. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins. Rare.

ADAMO GHISI.

Geb. vor 1540 — gest. nach 1584?

229 *Die Fischer in den Barken.* B. 106.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

DIANA GHISI.

Geb. 1535 — gest. 1587.

230 *Die heilige Jungfrau mit dem Kinde auf Wolken sitzend.* Unten die Erzengel Raphael, Michael und Gabriel in Anbetung. Nach Raffael. B. 31 I.
Ausgezeichneter Abdruck vor R. V. I. (Raffael Urbinus Invenit).
Very fine impression in first state before R. V. I.

GIORGIO GHISI.

Geb. 1503 — gest. 1575.

231 *Die Vermählung der heiligen Katharina.* Nach Primaticcio. B. 12. Thieme-Becker XIII., S. 564.
Prachtvoller erster Abdruck, vor aller Adresse.
Very fine early impression, before the address.

GIOV. BATTISTA GHISI.

Geb. um 1515.

232 *2 Bl. Der Fluss Po an die Urne gelehnt.* 1538. B. 19.
Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

ALBRECHT GLOCKENDON.

1432?

233 *Christus in der Vorhölle.* B. 12 II.

Prachtvoller, frischer Abdruck auf Papier mit den verbundenen Türmen. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Brilliant impression in perfect condition, with small margins.

HENDRIK GOLTZIUS.

1558–1616.

234 *Die Passion.* 12 Blatt. B. 27—38. Hirschm. 21—32 I.

Sehr schöne gleichmässige Abdrucke im ersten Zustand, vor de Witts Adresse. Auf Lilienwappenpapier. An zwei Blättern Risschen hinterlegt.
Very fine impressions in first state on paper coat of arms with the lilies. Two small holes repaired.

235 *Nicolas Daventer, Mathematiker.* Halbfigur, stehend hinter einem Tisch mit Globus, Zirkel und astronomischen Instrumenten. B. 204.

Ausgezeichneter Abdruck.

JEAN GOURMONT.

1483?—1551.

236 *Der Stall in Bethlehem.* Rund. B. IX., 144, 1.R.-D. VII., 17, 2.

Prachtvoller tiefer Abdruck des seltenen Blattes, das durch den architektonischen Hintergrund von besonderem Interesse ist. Mehrere Risschen unsichtbar ausgebessert. Aus den Sammlungen Renesse-Breidbach und Arenberg.
Very fine impression of the rare print. Some tears restored. From the Renesse-Breidbach and Arenberg coll.

237 *Die Vermählung der heiligen Katharina.* B. 7. R.-D. 8.

Herrlicher, tiefer Abdruck. Ohne Rand, sonst tadellos erhalten. Aeusserst selten, wie alle Blätter dieses Meisters.
Brilliant impression. Without margins, otherwise in perfect condition. Very rare.

238 *Der heilige Eligius schmiedet in Gegenwart des Königs Dagobert.* Rund. B. 8. R.-D. 12. Abgeb. Courboin 261.

Wundervoller, ganz früher Abdruck. Ohne Rand.
Brilliant impression.

239 *Dasselbe Blatt.* B. 8. R.-D. 12. Courboin 261.

Sehr schöner Abdruck, unten mit etwas Rand.

240 *Das Kind in der Galerie.* B. 14. R.-D. 17. Courboin 262.

Prachtvoller Abdruck eines höchst seltenen Blattes. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Aus den Sammlungen Renesse-Breidbach und Arenberg.
Brilliant impression in perfect condition. Very rare.

241 *Laocoon.* B. 16. R.-D. 20.

Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen. Sammlung Arenberg.
Very fine impression with small margins. From the Arenberg coll. Rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

GIAN-FRANCESCO GRIMALDI.

1606—1680.

242 *5 Bl. Die zwei Männer auf dem Hügel.* B. 12 I. B. 12 II. — *Die Landschaft mit dem viereckigen Turm.* B. 17. — *Die zwei Männer bei der sitzenden Frau.* B. 25.

Sehr schöne frühe Abdrucke, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine early impressions with small margins.

243 *Landschaft mit einem Flusse, rechts vorn drei Männer im Gespräch.* B. 21.

Prachtvoller früher Abdruck vor aller Schrift. Mit Rändchen.
Brilliant early impression before all letters. With small margins.

AUGUSTIN HIRSCHVOGEL.

1503—1569.

244 *2 Bl. zur Geschichte des Alten und Neuen Testaments.* Aus B. 1. Schwarz 1.

Ausgezeichnete Abdrucke, datiert 1548, mit Rändchen. Einige Stellen ausgebessert.

245 *Herberstains Reise nach Dänemark.* Er reitet in der Mitte, und vor und hinter ihm sind je zwei Lanzenreiter. B. 19. Sch. 19.

Wundervoller ganz früher Abdruck von grösster Tiefe und Klarheit, voll Plattenton. Mit Rändchen. Aus Sammlung Arenberg.
Superb early impression with margins. Of the utmost rarity. From the Arenberg coll.

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

WENZEL HOLLAR.

1607—1677.

246 *Der Uriasbrief,* nach Holbein. Parthey 73.

Ausgezeichneter frischer Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with narrow margins. From the Rechberger coll.

247 *Anna Maria, Königin von Spanien.* Brustbild nach links hin, im Oval. P. 1344.

Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

248 *Albrecht Dürer,* halbe Figur, nach ihm selbst. Kl.-Fol. P. 1390.

Prachtvoller früher Abdruck, die Unterschrift und Adresse unten abgeschnitten.
Very fine impression. The lower margin cut off.

249 *Liegender Hirsch,* nach Dürer. P. 2092.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

250 *Das Bologneser Hündchen.* Nach Matham. P. 2097.

Hübsches Blatt in vorzüglichem Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with margins.

FREDERIK HENDRIK VAN DEN HOOVE.

1608—1663.

251 *Jacob Cornelisz,* Prediger und Chirurg in Amsterdam und Rotterdam. Kniestück, bei einem Tische sitzend. Nach einer Zeichnung des C. de Vischer. Fol. Nagler VI, 330, 20. Wurzb. I, 730, I.
Sehr schöner Abdruck des ersten Zustandes, mit Rändchen. Selten.
Very fine impression with small margins.

DANIEL HOPFER.

Tätig um 1495—1536.

252 *Jesus Christus gibt seinen Jüngern Rechenschaft von seinem Vater.* B. 4.
Ausgezeichneter Abdruck vor der Nummer. Mit kleinem Rändchen.
Fine impression before the number.

253 *Das Kruzifix in der Nische.* B. 13.
Ausgezeichneter früher Abdruck vor der Nummer. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine early impression before the number. In perfect condition, with small margins.

254 *Die Kreuzigung.* B. 14 I.
Ausgezeichneter Abdruck im ersten Zustand vor der Nummer.
Very fine impression before the number.

255 *Der 34. und 38. Vers des 10. Kap. bei Matthäus.* B. 22.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

256 *Der heilige Georg.* B. 41 I.
Prachtvoller früher Abdruck vor der Nummer. Aeusserst selten.
Brilliant early impression before the number. Very rare.

257 *Der Tod der Lukretia.* B. 50.
Das äusserst seltene Blatt in einem prachtvollen tiefen Abdruck. Mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins. From the Devaulx coll.

HIERONYMUS HOPFER.

Tätig um 1520.

258 *Die Gewalt der Liebe.* (Die Macht des Mondes.) Nach dem Meister P. P. (Pellegrini). B. 1 I.
Herrlicher erster Abdruck vor der Nummer. Mit Rändchen an drei Seiten, im Unterrande etwas verschnitten. Aeusserst seltenes Blatt.
Brilliant first impression before the number. With narrow margins on three sides, but in the lower margin slightly cut.
Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

259 *Karl V. Brustbild im Profil nach rechts, vor einem Teppich.* B. 58. Abb. bei Ottley, A Collection of 129 Facsimiles, Tafel 96, und Pauli Inkunabel, der Radierung.
Das äusserst seltene, schöne Porträt in einem prachtvollen Abdruck.
Very fine impression. Extremely rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

ADRIAN HUYBRECHTS, gen. Huberti.

260 *Der Kalvarienberg.* Kl.-Fol.
Ausgezeichner Abdruck des äusserst seltenen Blattes, mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. Rare.

LAURENT DE LA HYRE.

1606—1656.

261 *Die heilige Familie mit der Palme.* R.-D. 6 II.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen an drei Seiten. Im Unterrande bis zur ersten Schriftzeile beschnitten.

262 *Der Apostel Paulus.* R.-D. 15.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

263 *Diana.* R.-D. 22.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. From the E. Pons coll.

LUCAS KILIAN.

1579—1637.

264 *Das Knäblein mit den vier Schädeln.* Nach Barthel Beham. Nagl. Monogr. IV, Nr. 1153.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

LEENDERT VAN DER KOOGEN.

Geb. 1610 — gest. 1681.

265 *St. Bavo.* Ganze Figur, stehend. B. 3.
Herrlicher früher Abdruck, voll Plattenton und mit gratigen Plattenrändern. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Aus Sammlung F. Rechberger.
Brilliant early impression in faultless condition, with small margins. From the Rechberger coll.

HANS LADENSPELDER VON ESSEN.

Geb. um 1511 — gest. nach 1560.

266 *Der heilige Matthias.* Pass. 14. B. 5.
Sehr schöner Abdruck. Mit Rändchen an drei Seiten. Selten wie alle Blätter dieses Meisters.
Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

267 *Der heilige Johannes.* Pass. 17. B. 8.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

268 *Die vier Evangelisten.* 4 Darst. auf 2 Bl. Pass. 14—17. B. 5—8.
Ausgezeichnete Abdrucke von der unzerschnittenen Platte. Tadellos erhalten, mit breitem Rand.
Very fine impressions from the uncut plate, with wide margins. Very rare.

PIETER DE LAER.

1582—1642.

269 *6 Bl. Die Folge der Pferde.* B. 9—14.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen. Nr. 6 auf Schellenkappenpapier.

ÉTIENNE DE LAUNE.

1519—1583.

270 *35 Bl. (statt 36) Die Geschichte der Genesis.* R.-D. 24—58 I. R.-D. 59 fehlt.
Sehr schöne frühe Abdrucke vor den Nummern. R.-D. 24 vor der Adresse von Mariette und R.-D mit Dixt in der untern Textzeile, welches im zweiten Zustand „Dixit" lautet.

271 *Lukretia.* R.-D. 64.
Prachtvoller früher und scharfer Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Dumesnil.
Brilliant early impression with small margins. From the Dumesnil coll.

272 *Die Geschichte von Apollo und Diana.* R.-D. 133—138 II.
Die komplette Folge in vorzüglichen Abdrucken mit Rändchen.
Fine impressions with slight margins.

273 *4 Bl. Die kleinen Kämpfe.* R.-D. 262—265 I.
Sehr schöne gleichmässige Abdrucke vor den Nummern. Mit Rand.
The complete set in very fine impressions before the number, with margins.

274 *5 Bl. Aus der Folge: Die Jagd auf Bären,* Wildschweine, Wölfe, Enten, Hirsche. R.-D. 275—279 I.
Sehr schöne Abdrucke des ersten Zustandes vor der Nummer und der Adresse. Mit etwas Rand. Aus Sammlung Robert Dumesnil.
Very fine impressions in first state, before the numbers and address. With slight margins. From the Dumesnil coll.

HANS SEBALD LAUTENSACK.

1544—1560.

275 *Freiberg von Aschau.* Porträt eines Mitgliedes der bayrischen Familie Freiberg. 1553. B. 5.
Sehr schöner Abdruck eines äusserst seltenen Blattes. Mit Rändchen.
Very fine impression with slight margins. Extremely rare. From the Firmin-Didot coll.
Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

276 *Dr. Roggenbach.* 1554. B. 9.
Sehr schöner Abdruck von grösster Frische, mit den Kreuzen im Helm des Wappens. Tadellos erhalten.
Very fine early impression, with the crosses in the helmet of the coat of arms. In perfect condition.

NICOLAS LAUWERS.

Geb. um 1600? — gest. 1652.

277 *Holländische Landschaft,* auf einer Anhöhe eine Festung. Im Vordergrunde die Taufe Christi, weiter rückwärts die Bergpredigt. Qu.-Fol.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

HANS LEINBERGER.

Tätig um 1533.

278 *Christus als Schmerzensmann.* B. 1. Lossnitzer 6 II.
Vorzüglicher Abdruck des seltenen Blattes, mit der Jahreszahl 1533.
Fine impression. Rare.

CLAUDE LEFABURE.

1633—1676.

279 *Porträt des Alexandre Boudan.* Brustbild nach links. R.-D. 2.
Prachtvoller Abdruck mit breitem Rand.
Brilliant impression with margins.

LUCAS VAN LEYDEN.

1494—1533.

Siehe auch II. Abteilung: Ornamentstiche.

280 *Die Taufe im Jordan.* B. 40. Volbehr 37.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen. Auf Papier mit kleinem Lilienwappen.
Fine impression on paper with the coat of arms with lilies. In perfect condition, with small margins.

281 *Christus in der Vorhölle.* B. 55. V. 52.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

282 *Die Dornenkrönung.* B. 69. V. 64.
Ausgezeichneter Abdruck.

283 *Die Madonna auf der Mondsichel.* B. 82. V. 75.
Sehr schöner Abdruck, mit Rändchen, dieser entzückenden Madonnendarstellung.
The charming print in a very fine impression, with small margins.

284 *4 Bl. Die Apostel.* B. 89, 93, 96, 97.
Sehr schöne Abdrucke, tadellos erhalten.
Very fine impressions in perfect condition.

285 *Der heilige Hieronymus büssend.* B. 113. V. 110.
Das seltene, frühe Blatt in einem ausgezeichneten Abdruck auf Papier mit dem gotischen P.
Very fine impression on paper with the Gothic P, with small margins. Rare.

286 *Mohammed tötet den Mönch Sergius.* B. 126. V 135 I.
Sehr schöner früher Abdruck auf Papier mit dem gotischen P. vor der Adresse. Tadellos erhalten, Einfassungslinie grösstenteils noch sichtbar. Dublette der Albertina, Wien.
Very fine early impression on paper with the Gothic P. In perfect condition. Duplicate from the Albertina coll.

287 *Die Bettler.* B. 143. V. 145.
Ausgezeichneter Abdruck.
Very fine impression.

288 *Der Narr und die Frau.* Radierung. B. 150. V. 178.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen. Aeusserst seltenes, teilweise radiertes Blatt. Die gegenseitige Kopie liegt bei.
Very fine impression in perfect condition, with margins. Rare.

289 *Der Zahnarzt.* B. 157. V. 151.
Prachtvoller, frischer Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine clear impression. In perfect condition, with small margins. The copy in reverse is joined.

290 *Ornament mit dem Kopfe eines Kriegers.* B. 160. V. 166.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

291 *Ornament mit zwei Sphinxen und einem geflügelten Mann.* B. 162. V. 168.
Prachtvoller, früher Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Brilliant impression in perfect condition, with small margins.

292 *Zwei Knaben mit Helm und Fahne.* B. 165. V. 160 I.
Sehr schöner, frischer Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine clear impression in perfect condition, with margins.

293 *Zwei Knaben mit einem Schild,* Fahne und Helm, der eine mit einem Vogel. B. 166. V. 159.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine impression in perfect condition, with small margins.

294 *Triton und Sirene in Ranken.* B. 169. V. 165.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

295 *Zwei Amoretten, im Rund, die eine als Jäger.* B. 170. V. 163.
Sehr schöner Abdruck, ohne Rand.
Very fine impression, without margins.

PIETER VAN LEYDEN.

Geb. um 1493 — gest. 1544.

296 *Die drei Würfelspieler,* genannt „Le maître de la vigne de l'évangile". Rund. B. VIII., 24, 1. Nagl. Monogr. IV., 981, 4.
Sehr schöner Abdruck eines äusserst seltenen, interessanten Blattes, welches gewöhnlich irrig für die Darstellung des Herrn des Weinberges im Evangelium gehalten wird und dessen Monogramm P V L von Passavant (III., S. 12 f.) auf Pieter van Leyden gedeutet wurde. Auf der Rückseite handschriftliche Signatur: „Pierre von Lombard". (Nicht bei Lugt.)
Very fine impression of this rare and interesting print.

JAN LIVENS.

1607—1674.

297 *Die Auferweckung des Lazarus.* B. 3. Dut. 3 II.
Hauptblatt in einem sehr schönen Abdruck, mit Rand.
Very fine impression with margins.

MELCHIOR LORCH.

Geb. 1527 — gest. nach 1590?

298 *Der gekreuzigte Mann, nach Michelangelo.* 1550. B. 8.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand. Aeusserst selten.
Fine impression in faultless condition, with margins. Rare.

MARTIN MARTINI.

Tätig Ende 16. auf 17. Jahrhundert.

299 *Peter Wegerich,* gen. v. Bernau. Stempelschneider und Münzmeister von Chur und Schaffhausen. 1562— ? Halbfigur in reicher Kleidung. In Oval, mit figürlicher und ornamentaler Umrahmung. Kl.-Qu. Andr. IV., 66. 1. Brun, Schweiz. Künstlerlex. B. III., S. 449.

Sehr schöner, früher Abdruck, mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. Rare.



Nr. 304 Israel van Meckenem

300 *Exlibris des J. Philipp von Steffis.* 1606. Brun, Schweiz. Künstlerlex. B. II., 334, 46.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Seltenes und frühes Exlibris.
Very fine impression with small margins. Rare.

JACOB MATHAM.

1571—1631.

301 *Gebirgslandschaft mit drei Jägern im Vordergrunde.* Nach Savery. Wurzb. 201.

Sehr schöner Abdruck des seltenen Blattes.
Very fine impression.

CORNELIS MATSYS.

Geb. um 1512 — gest. nach 1580.

302 *Christus treibt die Händler aus dem Tempel.* Links unten das Monogramm C M E. Unbeschrieben. Höhe 53 mm, Breite 54 mm.
Ausgezeichneter, frischer Abdruck, mit kleinen Rändchen.
Very fine impression with slight margins. Undescribed.

FRANCESCO MAZZUOLI, gen. PARMEGGIANO.

Geb. 1503 — gest. 1540.

303 *Judith.* B. 1.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

ISRAEL VAN MECKENEM.

1440—1503.

304 *Zwei Affen mit ihren Jungen.* B. 190. G. 422.
Prachtvoller Druck des äusserst seltenen Blattes mit der Bezeichnung unten in der Mitte. Wasserzeichen: Krug mit Kreuz. Bei Geisberg, der Vorlagen des Hausbuchmeisters annimmt, ist dieses und das folgende Blatt zu einer Nummer vereinigt, doch kennt man nur einen einzigen Druck von der unzerschnittenen Platte.
Brilliant impression of a very rare print.
Siehe die Abbildung auf Seite 39.

305 *Zwei durch eine Kette zusammengehängte Affen.* B. 191. G. 422.
Ebenso schöner und früher Druck. Wasserzeichen: Krug mit Kreuz.
Brilliant impression.
Siehe die Abbildung auf Seite 41.

MELCHIOR MEIER.

306 *Der heilige Wilhelm.* Pass. III., 475, 3.
Sehr schöner, frischer Abdruck auf Papier mit kleinen Lilienwappen im Kreise.
Very fine impression in perfect condition. Rare.

307 *Apollo schindet den Marsyas.* Nagl. Monogr. IV., 633, 2007. Pass. 5.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen. Sammlung Camberlyn.
Brilliant impression with small margins. From the Camberlyn coll.

DER MEISTER MIT DER MAUSEFALLE (Nadat).

Arbeitete 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

308 *Die beiden Armeen auf dem Schlachtfeld von Ravenna.* B. XIII., 365, 2 II. Hind 532., 2 II.
Prachtvoller Abdruck des zweiten Zustandes mit dem Datum 1530, aber vor der Adresse Salamancas. Tadellos erhalten, mit vollem Papierrand. Von grösster Seltenheit, wie alle Blätter des Meisters.
Brilliant impression before the address of Salamanca. In perfect condition, with full margins. Very rare in such quality.
Siehe die Abbildung auf Tafel I.

DER MEISTER MIT DEN PFERDEKÖPFEN.

309 *Sieben Kinder mit einer Hündin und deren Jungen spielend.* B. X., p. 143, 8. Pass. 70.
Vorzüglicher Abdruck des äusserst seltenen Blattes. Die Zuschreibung an den Meister bei Pauli, B. Beham, 119.
Fine impression in perfect condition. Very rare.

MEISTER S.

310 *Die heilige Barbara.* Die Heilige steht unter einem reichverzierten Torbogen, hält in der linken Hand das Schwert, in der rechten das Buch und Palme; hinter ihr der Turm. Ueber der Heiligen die Enthauptungszene in Rund, welche die reiche ornamentale Einfassung des Blattes unterbricht. Höhe 94 mm, Breite 65 mm. Unbeschrieben.

Das interessante Blatt in einem ausgezeichneten, feinen Abdruck mit Rändchen.

Very fine interesting and undescribed print. In perfect condition, with small margin.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.



Nr. 305 Israel van Meckenem

311 *Die Verklärung Christi.* Rund. Pass. III., 53, 79.

Sehr schönes interessantes Blättchen aus einer Folge von 46 Blatt „Das Leben Jesus Christus". Von alter Hand leicht koloriert. Aeusserst selten.

312 *Christus am Kreuz, zwischen den beiden Schächern* im Medaillon. Oben und unten Rankenornamente. Pass. 94.

Prachtvoller Abdruck, mit 8 mm Rand, tadellos erhalten.

Auf der Rückseite ein Gebet in gotischer Schrift. Aeusserst selten.

Very fine impression, with margins, in perfect condition. Extremely rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

RUDOLPH THEODOR MEYER.

Geb. 1605, gest. 1638.

313 *17 Bl. Soldatenbüchli.* Militärische Darstellungen mit je zwei Soldaten. Nagl. 4.

Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand.

JAN MIELE.

1599—1664.

314 *Der Hirt.* B. 1.
Prachtvoller frischer Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

315 *Die Lauserin.* B. 2.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

316 *Der Dornauszieher.* B. 3.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

GIROLAMO MOCETTO.

Geb. um 1454—gest. nach 1531.

317 *Tritonenfries.* B. XIII., 101, 7. Pass. V., 138, 13. Hind p. 468, 13 II.
Das äusserst seltene Blatt in ausgezeichnetem Abdruck, jedoch mehrfach ausgebessert.

Deutsche Monogrammisten.

A. C.

318 *Ein Edelmann,* welcher mit seiner Dame tanzt, während rechts der Tod das Hackbrett schlägt. Aus der Totentanzfolge 1562. B. IX., 482, 3. Nagl. Monogr. I., 260, 3.
Sehr schöner Abdruck aus einer seltenen und interessanten Folge, die früher dem Aldegrever zugeschrieben wurde. Das Monogramm wurde von Bartsch irrtümlich für A. G. gelesen.
Very fine impression.

F. C. 1522.

319 *Lukretia* in halber Figur an einem Postamente, wie sie sich den Dolch in die Brust stösst. Nagl. Monogr. Bd. II., 727, 2. Brulliot 1262.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen. Seltenes Blättchen eines unbekannten Meisters, von dem Bartsch nur ein Blatt beschreibt.
Very fine impression in perfect condition, with margins.

H. S. F. 1547.

320 *Nackter Mann mit Leier und Bogen auf einem Panzer sitzend.* B. IX., 232, 1.
Herrlicher Abdruck, tadellos erhalten, mit 4 mm Rand. Dublette Kupferstichkabinett, Berlin. Von grösster Seltenheit.
Brilliant impression in faultless condition, with margins. Nagler coll. and Doublet from the Berlin Printroom. Extremely rare.

R. R.

321 *Judith.* B. VIII., 551, 1. Nagl. Monogr. IV., 1060, 1.
Vorzüglicher Abdruck auf Papier mit dem gotischen P. Mit Rändchen.
Fine impression on paper with the Gothic P. With small margins.

T. V. B.

322 *Das Epitaphium des Georg Freiherr von Khevenhüller,* Landeshauptmann in Kärnten. Gr.-Fol. B. IX., 525, 2. Nagl. Monogr. V., 703, 2.

Prachtvoller Abdruck des äusserst seltenen Blattes, mit Rändchen. Tadellos erhalten.

Brilliant impression in perfect condition, with small margins. Rare.

Monogrammist

1523



Unbekannter französischer Meister.

323 *Die Jungfrau und das Kind von Engeln und Heiligen verehrt. 5 Darstellungen aus dem Leben der Jungfrau auf einem Blatt.* Links oben die Flucht nach Aegypten, links unten die Anbetung der Könige. Rechts oben die Geburt der Maria, rechts unten die Darbringung im Tempel. Mit der Bezeichnung 1523 [Monogramm] Höhe 20 cm, Breite 33 cm. Unbeschrieben. Nicht bei Brulliot und Nagler.

Sehr interessantes, schönes Blatt in einem ausgezeichneten Abdruck, tadellos erhalten, mit kleinem Rändchen.

Very interesting French print, nowhere described till now. A very fine impression with small margins.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

Italienische Monogrammisten.

F. P.

Schule des Francesco Mazzuoli, gen. Parmeggiano.

324 *Der heilige Johannes.* Radiert. B. XVI., 20, 5. Nagl. Monogr. II., S. 848.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.

Brilliant impression with small margins.

325 *8 Bl. Verschiedene Darstellungen.* Radiert. B. 8, 14, 15, 16, 18, 20, 23.

Ausgezeichnete Abdrucke, meist mit Rändchen. B. 16 u. 18 aus Sammlung Mariette.

E. N. S. T. verschlungen.

326 *5 Bl. Gaukler und Ringer.* Gruppen von fünf, auch sechs langen männlichen Figuren, welche gymnastische Künste treiben. Nagler, Monogr. II., 1778, 1. Brulliot (T I., p. 177) weist diese Folge der Schule von Fontainebleau zu, an deren Spitze Primaticcio und Rosso Rossi (Maître Roux) standen. R. Weigel beschreibt sie in seinem Kunstkatalog Nr. 15801 unter Tintorettos Namen, doch ohne von dieser Zuschreibung vollkommen überzeugt zu sein, denn er ist eher geneigt, anzunehmen, dass die Zeichnungen von Maître Roux herrühren, die dann wahrscheinlich von O. Fialetti, einem Schüler Tintorettos, darnach radiert wurden. F. v. Bartsch hingegen (Die k. k. Kupferstichsammlung in Wien, Nr. 2325—2326) weist diese Blätter ziemlich entschieden dem Tintoretto zu, da die Nadelführung mit dem Bildnisse des Cicogna, B. 1., übereinstimmt.

Prachtvolle Abdrucke dieser eminent seltenen und äusserst interessanten Folge, in durchwegs tadelloser Erhaltung, mit Rändchen.

The complete set of these very rare and interesting acrobatical representations in very fine impressions. In perfect conditions, with margins.

N I V (Nicolo Giolfino von Verona).

327 *Dido auf dem Scheiterhaufen.* Nagl. Monogr. IV., 760, 2446.
Prachtvoller Abdruck eines äusserst seltenen, sehr interessanten Blattes. Mit Rändchen. Nagler
Prachtvoller Abdruck eines äusserst seltenen, sehr interessanten Blattes. Mit Rändchen.
Brilliant impression with margins. Extremely rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel II.

P. A. verschlungen.

328 *Mars und Venus* auf dem Triumphwagen, der von Löwen gezogen wird. Verschiedene Götter begleiten denselben. Amor steht auf einer Kugel, auf welcher sich das Monogramm befindet. Vielleicht von Pietro Aquila gestochen. Unbeschrieben.
Sehr schöner Abdruck eines höchst seltenen, Bartsch, Nagler und Le Blanc unbekannt gebliebenen Blättchens. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine impression in perfect condition, with small margins. Nowhere described.

BENEDETTO MONTAGNA.

Geb. letzte Hälfte des 15. Jahrhunderts, gest. nach 1547.

329 *Die Jungfrau das Kind anbetend.* B. 7. Pass. 7 a. Hind 477, 10, b.
Sehr schöner Abdruck eines äusserst seltenen Blattes. Nagler Monogr. V., 84, 4, schreibt das Blatt irrtümlich dem Giovanni Ant. da Brescia zu. Tadellos erhalten.
Fine impression in perfect condition. The original plate is preserved at Pavia.

330 *Der beim Palmbaum sitzende Mann.* B. 28. Hind 32 II.
Ausgezeichneter Abdruck. Dublette der Albertina, Wien.
Very fine impression with some margins. Duplicate of the Albertina coll. Rare.

MICHEL MONTAGNE (De Plate Montagne).

Geb. Anfang 17. Jahrhundert, gest. 1660.

331 *Die Seeschlacht.* R.-D. 5 I.
Prachtvoller erster Abdruck. Wasserzeichen: Lothringer Kreuz.

332 *Das im Hafen einlaufende Schiff.* R.-D. 28 I.
Brillanter Abdruck mit Rändchen.
Very fine first impression with small margins.

CAREL DE MOOR.

1656—1738.

333 *Franz Mieris d. Ae.*, Maler, 1635—1681. Brustbild nach links, neben einem Pfeiler. Nach des Malers Selbstbildnis. Radiert. Van der Kellen 3 II.
Prachtvoller Abdruck mit Rand. Aus der Sammlung Weber.
Very fine impression with margins. From the H. Weber coll.

CLAAS MOYAERT.

Tätig 1. Hälfte 17. Jahrhundert.

334 *Merkur und Argus in einer Landschaft bei der Viehherde.* Nagl. 11.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

NIELLEN.

335 *Römische Soldaten.* Höhe 4,7 cm, Breite 3,6 cm. Bei Duchesne oder Dutuit nicht beschrieben.
Sehr schönes Niello in der Art des Peregrini in einem ausgezeichneten Abdruck. Nur im Katalog der Versteigerung Firmin-Didot Nr. 1696 beschrieben. Aus den Sammlungen Didot und Galichon.
Very fine impression in perfect condition.

336 *Triton und Nereide, begleitet von zwei Genien.* In der Art des Peregrini. Unbeschrieben. Höhe 34 mm, Breite 110 mm.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

337 *Ein Mann in ganzer Figur,* im Mantel, mit langem Haar und Dreispitz, hält in beiden Händen Blumen. In einem Spruchband in Spiegelschrift zu lesen: POYR C HOYSIER te MABVSEE (pour choisir je m'abuse). Höhe 4,5 cm, Breite 3,8 cm. Nicht bei Duchesne oder Dutuit.
Sehr schönes französisches Niello in ausgezeichnetem Abdruck.

338 *Die Schlacht bei Sempach.* Rund. Durchmesser 50 mm. Unbeschrieben.
Sehr interessantes Blättchen eines unbekannten Schweizer Meisters um 1550, die Schlacht bei Sempach darstellend; rechts das Schweizer Heer, in der ersten Reihe Winkelried, die Speere der Oesterreicher auffangend. Links die Oesterreicher in schweren Rüstungen und herabgelassenen Visieren.

JEAN-BAPTIST NOLIN.
1657—1725?

339 *Die Monate.* 6 Darstellungen auf zwei Bl. von der unzerschnittenen Platte. Nicht bei Nagler.
Prachtvolle Abdrucke mit Rand. Die Namen der Monate handschriftlich bezeichnet. Vorhanden sind: Januar, Februar, März, August, September, Dezember.
Brilliant impressions with margins.

WENZEL VON OLMÜTZ.
Tätig 1481—1500.

340 *Der heilige Georg bekämpft den Drachen.* Nach Schongauer. B. VI., 331. 27. Lehrs 49.
Vorzüglicher alter Abdruck, scharf beschnitten. Aus Sammlung Donnadieu. Von grösster Seltenheit.

PIETER GIRARDUS VAN OS.
1776—1839.

341 *3 Bl. Schafe und Ziegen.* Wurzb. II., S. 271, 5.
Sehr schöne Abdrucke mit Rand.

ADRIAN VAN OSTADE.
1610—1685.

342 *Der lächelnde Raucher.* B. 6. Dut. 6 II. Dav. 6 VI.
Vorzüglicher Abdruck mit etwas Rand.
Fine impression with narrow margins.

343 *Der Familienvater.* B. 33. Dut. II. Dav. III.
Prachtvoller Abdruck von grösster Frische, mit Plattenton, vor der Ueberarbeitung in den Schattenpartien. In schönster Erhaltung, mit Rändchen.
Brilliant impression, plate-mark charged with burr. In perfect condition, with margins.

344 *Der Scheerenschleifer.* B. 36. Dut. I. Dav. I.
Prachtvoller Abdruck voll Plattenton des ersten Zustandes vor den feinen engen Arbeiten in den Schatten und mit feiner Einfassung. Tadellos erhalten, mit breitem Rand.
Brilliant impression in first state. In perfect condition, with wide margins.

345 *Die Unterhaltung.* B. 37. Dut. II. Dav. III (von V).
Herrlicher Abdruck von grösster Frische, mit feiner, noch nicht geschlossener Einfassung; der Brunnenhebel ist noch nicht mit dem Seil, an dem der Eimer hängt, verbunden. Tadellos erhalten, mit 3 mm Rand.
Very fine, early and delicate impression in faultless condition with margins.

GEORG PENCZ.
1500—1550.

346 *Cloelia.* B. 81.
Vorzüglicher Abdruck. Im Unterrande etwas ausgebessert.
Fine impression. From the Enzenberg coll. Slightly restored.

347 *Sophonisbe.* B. 82.
Brillanter frischer Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen. Aus den Sammlungen Lanna (Singer 5891) und Davidson.
Very fine early impression in perfect condition, with small margins. From the Lanna and Davidsohn coll.

348 *Artemisia empfängt die Asche ihres Gatten.* B. 83.
Prachtvoller tiefer Abdruck auf Papier mit den verbundenen Türmen. Tadellos erhalten.
Brilliant early impression in perfect condition.

349 *Die Triumphe des Petrarca.* 6 Bl. B. 117—122.
Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken.
The complete set in fine impressions.

MARTIN PLEGINCK.
Kupferstecher und Holzschneider des 16. Jahrhunderts, gest. nach 1605 (?).

350 *2 Bl. Trommler und Pfeifer. — Zwei Musketiere.* Nach Goltzius. B. 19 und 21.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

NICOLAS PRÉVOST.
Tätig um 1641.

351 *Venus und Amor.* Zwei verschiedene Darstellungen. R.-D. XI., 293, 13 u. 14.
Sehr schöne Abdrucke dieser äusserst seltenen Blätter. Sammlung Camberlyn.
Very fine impressions in perfect condition. From the Camberlyn coll. Extremely rare.

352 *Der Glaube.* R.-D. 10.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Devaulx.
Very fine impression with small margins.

JEAN RABASSE.

353 *Die Ruhe auf der Flucht.* R.-D. 3.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. From the Devaulx coll.

MARC ANTONIO RAIMONDI.
1487 (?)—1534.

354 *Die heilige Jungfrau mit der Wiege.* Nach Raffael. B. 63. Delab. 11 II.
Das schöne, seltene Blatt in einem vorzüglichen Abdruck mit Rändchen. Links unten eine Stelle ausgebessert.
Fine impression with small margins. Restored at the left lower part.

355 *Mars, Venus und Amor.* Nach Mantegna. B. 345. Pass. 136. Delab. 119.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Linke untere Ecke ausgebessert.
Very fine impression with small margins. The left lower corner restored.

356 *Die Missgestalt eines Knaben,* der im Pontifikate Leos X. aus Spanien nach Rom gebracht wurde. B. 446. Delab. 203.
Sehr schöner früher Abdruck mit gratigen Plattenrändern, tadellos erhalten. Dieses interessante medizinische Blatt ist von allergrösster Seltenheit.
Very fine early impression with margins, in perfect condition. Interesting medical print of the utmost rarity.

ANONYME SCHULE DES MARC ANTONIO RAIMONDI.

357 *Frau mit zwei Kindern.* B. XV., 47, 3.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten. Sammlung Mariette.
Very fine impression. From the Mariette coll.

358 *Der Mann im Zelt.* Nach dem Adam des Michelangelo aus der sixtinischen Decke. B. 7.
Sehr schöner erster Abdruck vor der Adresse.
Very fine early impression before the address.

359 *Die Raserei.* Nach Roux. B. 58.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand. Aus Sammlung Arenberg.
Fine impression with margins. From the Arenberg coll.

360 *Sta. Maria di Monte Serrat.* Pass. VI., 78, 33 a.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
Very fine impression with wide margins. Rare.

AGOSTINO DI MUSI, gen. VENEZIANO.
1490—1540.

361 *Herkules und Antäus.* Nach Raffael. B. 316. Pass. 66.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

362 *Der Alte im Kinderwagen nach rechts.* B. 400.
Das seltene Blatt in ausgezeichnetem Abdruck, mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. Rare.

363 *Drache und Fliege.* B. 406.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

364 *Die Peterskirche in Rom.* In Rund. B. 534.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN.
1607—1669.

365 *Selbstbildnis, über die Schulter blickend.* B. R. S. 10 II. H. 30 III.
Sehr schöner Abdruck des seltenen Blattes, jedoch stark beschnitten.
Very fine impression, cut close. From the Koller coll.

366 *Abraham, die Engel bewirtend.* B. R. S. 29. H. 286.
Sehr schöner, früher Abdruck mit gratigen Plattenrändern. Tadellos erhalten, mit etwas Rand.
Superb impression with burr, in perfect condition. From the Weber coll.

367 *Der Triumph des Mardochäus.* B. R. S. 40.
Vorzüglicher Abdruck, in tadelloser Erhaltung, mit Rändchen.
Fine impression in perfect condition, with small margins.

368 *Die Beschneidung im Breitformat.* B. R. S. 47 I.
Ausgezeichneter Abdruck des ersten Zustandes, vor Ueberarbeitung der Fehlstelle oben. Mit Rändchen.
Fine impression in first state. In perfect condition, with small margins.

369 *Die heilige Familie mit der Katze.* B. 63. Seidl. II. H. 275 II.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

370 *Christus lehrend, genannt La petite Tombe.* B. R. S. 67. H. 256.
Ausgezeichneter Abdruck. Tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine impression, with small margins.

371 *Christus am Oelberg.* B. 75. H. 293.
Vorzüglicher Abdruck in tadelloser Erhaltung, mit 4 mm breitem Rändchen.
Fine impression in perfect condition, with a margin of 4 mm.

372 *Der Quacksalber.* 1635. B. 129.
Vorzüglicher Abdruck, leider etwas verschnitten.
Fine impression. Cut all round. From the Lepell and Artaria coll. Duplicate of the Berlin Print-room.

373 *Das Schwein.* B. 157. Seidl. I.
Ausgezeichneter Abdruck.
Fine impression. Duplicate from the Berlin Print-room. Thiermann and Prideau coll.

374 *Der Bettler mit der Glutpfanne.* B. 173. Rov. II. H. 8.
Vorzüglicher Abdruck, mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. From the Academy Vienna coll.

375 *Diana im Bade.* B. 201.
Guter, scharf beschnittener Abdruck.

376 *Die Landschaft mit der Hütte und dem grossen Baum.* B. 226. R. 226. H. 178.
Die seltene schöne Landschaft in einem prachtvollen Abdruck, tadellos erhalten.
Very fine impression in perfect condition.
Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

377 *Die Landschaft mit der Segelbarke.* B. 228. Seidl. I. Wind. 228.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten, mit Rand.
Very fine impression in perfect condition with margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

378 *Der Mann in der Laube.* B. 257. H. 194.
Ausgezeichneter Abdruck, mit gratigen Plattenrändern. Tadellos erhalten. Aeusserst selten.
Fine impression in perfect condition, with margins. From the Brönner coll.

379 *Jan Lutma.* B. 276. R. u. S. 276 II. H. 290.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Arenberg.
Fine impression of the second state, with small margins.

380 *Der vierte Orientalenkopf.* B. 289. Rov. 782 II.
Sehr schöner Abdruck, in bester Erhaltung.
Very fine impression in perfect condition.

381 *Kleiner männlicher Kopf in hoher Fellmütze.* B. 299. H. 135.
Brillanter früher Abdruck, mit Plattenton. In tadelloser Erhaltung, mit Rändchen.
Very fine early impression in perfect condition, with margins. From the **Artaria** coll.

CONSTANTIN A RENESSE.

Geb. vor 1620 — gest. 1680.

382 *Kirchweih mit Scharlatanen.* B. 104, 18. Rov. II., Atlas 353. Wurzb. II, S. 455, Nr. 4.
Prachtvoller früher Abdruck voll Grat. Mit Rändchen um die Darstellung. Eines der schönsten und seltensten Blätter der Rembrandt-Schule.
Brilliant early impression with small margins. Extremely rare.

383 *Halbfigur eines sitzenden Greises.* B. 115, 38. Rov. I., Atlas 371. Wurzb. I., S. 129, Nr. 2 (dem Bol zugeschrieben).
Sehr schöner, früher Abdruck, vor vielen Arbeiten. Mit Rändchen.
Very fine early impression with small margins.

GUIDO RENI.

1575—1642.

384 *Die Jungfrau mit dem Kinde.* B. 1 I.
Sehr schöner, früher Abdruck, mit van Aelst's Adresse. Mit Rändchen.
Very fine early impression with van Aelst's address. With small margins.

385 *Der Raub der Europa.* B. app. 34.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

CESARE REVERDINO.

Tätig um 1531—1564.

386 *2 Bl. Die Anbetung der Könige.* B. 3.
Ausgezeichnete Abdrucke. Ein Blatt mit Rändchen.

387 *Die Frauen im Bade.* B. 35.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

388 *2 Bl. Der Mathematiker.* Pass. 45. — *Der Musiker.* Pass. 46.
Ausgezeichnete Abdrucke der seltenen Blätter. Mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

GIUSEPPE RIBERA.

1588—1652.

389 *Der Leichnam Jesu von den Seinen beweint.* B. 1.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Wasserzeichen: Stern im Kreise.
Very fine impression on paper with the watermark: star in circle. With small margins.

390 *Der heilige Hieronymus lesend.* B. 3.
Prachtvoller Abdruck mit Plattenton und gratigen Plattenrändern. Wasserzeichen: Verzierter Henkelkrug. Tadellos erhalten, mit Rand.
Brilliant early impression on paper with the jug, in perfect condition with margins.

391 *Der heilige Hieronymus und der Engel mit der Posaune.* B. 4. Wess. Suppl. I. Nagler XIII., S. 104, Nr. 4. Anm.
Prachtvoller Abdruck, vor der Adresse, mit Rändchen.
Very fine first impression, before the address. With small margins.

392 *Kampf des Zentauren mit dem Tritonen.* B. 11.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen.
Very fine impression in perfect condition, with small margins.

ROELANT ROGHMAN.

1597—1687.

393 *4 Bl. Verscheyde Ghesichten in't Haechsche Bos na't Leven geteyckent.* Weigel, Suppl., 34—37 I. Dut. 34—37 I.
Wundervolle Abdrucke voll Plattenschmutz und mit ungereinigten Plattenrändern im äusserst seltenen ersten Zustand, vor den Retuschen von Peter Nolpe, seiner Adresse und vor Hinzufügung der neuen Nummern. Auf Schellenkappenpapier.
Es fehlen D. 38 und 39, doch kennt auch Dutuit kein komplettes Exemplar des ersten Plattenzustandes.
Interessante Ansichten aus dem Bosch bei dem Hag und von allergrösster Seltenheit.
Superb impressions in first state, before the rework by Peter Nolpe, without his address and before the new numbers. On "Schellenkappenpaper" with small margins. In this early state of the greatest rarity.

NICOLETTO ROSEX DA MODENA.

Tätig in Oberitalien 1500—1512.

394 *Triton ein Kind tragend.* Pass. V., 99, 97. Hind 8.
Das äusserst seltene Blatt in vorzüglichem Abdruck.
Siehe die Abbildung auf Tafel II.

MARTIN ROTA.

Geb. um 1540—gest. nach 1572.

395 *Octavius de Strada.* Brustbild nach links. B. 99.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

JACOB RUISDAEL.

1628—1682.

396 *Die kleine Brücke.* B. 1. Dut. 1 II.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

397 *Das Getreidefeld.* B. 5. Dut. 5 IV.
Vorzüglicher Abdruck mit Namen und Adresse. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Aeusserst selten.
Fine impression with small margins. Rare.

RAPHAEL SADELER.

1561—1628?

398 *Maria unter einem Baldachin übergibt das Jesuskind dem Hohenpriester.* Nach P. Candido. 1591. Wurzb. 32.
Sehr schöner, früher Abdruck, mit gratigen Plattenrändern. Mit Rand.
Brilliant early impression with margins.

GEORG FRIEDRICH SCHMIDT.

1712—1775.

399 *Antoine Pesne.* Hüftbild in Profil nach links, auf die Staffelei deutend. Nach dem Selbstporträt. Fol. J. 69. W. 83 I.
Sehr schöner Abdruck, vor den drei Punkten an der linken untern Ecke, die Schriftlinien noch sichtbar. Mit breitem Rand.
Very fine early impression with margins.

MARTIN SCHONGAUER.

1420—1488?

400 *Die Taufe Christi.* B. 8. L. 8.
Ausgezeichneter Abdruck des äusserst seltenen Blattes auf Papier Krug mit Stange und Antoniuskreuz. Tadellos erhalten, mit der Einfassungslinie.
Fine impression with the border-line, in perfect conservation. Very rare.

401 *Die grosse Kreuztragung.* B. 21. L. 9.
Das äusserst seltene Hauptblatt in einem unübertrefflich schönen und tiefen Abdruck von wundervoller Klarheit. In solcher Qualität kommt dieses herrliche Blatt kaum mehr vor.
Superb early impression in perfect condition. Extremely rare in such quality.

402 *Die zweite der klugen Jungfrauen.* B. 78. L. 77.
Sehr schöner Abdruck von tadelloser Erhaltung. Sammlung Arenberg.
Very fine impression in perfect condition. From the Arenberg coll.

403 *Die Schweine.* B. 95. Lehrs 91.
Prachtvoller, früher Druck des äusserst seltenen Blattes. War gefaltet, eine Stelle unterlegt.
Very early impression of this rare print. Was folded, one tear repaired.
Siehe die Abbildung auf Seite 52.

404 *Ein Rauchfass.* B. 107. L. 106.
Sehr schöner, tiefer Abdruck, wie fast immer silhouettiert. Nicht ganz frisch erhalten.

PETER VAN SCHUPPEN.

1627—1702.

405 *Joseph François Borri,* Naturforscher. Brustbild nach links, den Beschauer anblickend, im Oval, mit Wappen. Nach Ovens. Fol. F.-D. 2190 I. Wurzb. 15 I.

Hauptblatt in einem brillanten frischen Abdruck im seltenen ersten Zustand vor der Schrift und mit weissen Medaillons in den Ecken. Tadellos erhalten, mit Rändchen.

Very fine impression in first state, before the letter. With small margins. Very rare.



Nr. 403 Martin Schongauer

PIETER VAN SERWOUTERS.

1586—1657.

406 *Die Herberge der Bettler.* Wurzb. 6.

Das Hauptblatt des Meisters in einem ausgezeichneten Abdruck des äusserst seltenen ersten Zustandes mit Serwouters' Adresse. Sammlung Arenberg.

Very fine impression in first state with Serwouters' address. From the Arenberg coll.

VIRGIL SOLIS.

1514— 1562.

Siehe auch II. Abteilung: Ornamentstiche.

407 *Susanna und die beiden Alten.* Radiert. Höhe 11,4 cm, Breite 9,2 cm. Nicht bei Nagler, Bartsch und Passavant.

Prachtvoller früher Abdruck eines weder von Bartsch, noch von Passavant angeführten Blattes mit verschlungenem Monogramm und dem Datum 1557. Wasserzeichen: Hand mit Blume. Tadellos erhalten, mit Rändchen.

Very fine early impression on paper with the hand and flower. Not described by Bartsch and Passavant. In perfect condition, with small margins.

CASPAR SOMMERSTEIN.

16. Jahrhundert.

408 *Bartholomäus Rosini,* Pfarrer in Regensburg. Halbfigur, fast von vorn, ein Buch in den Händen. In Oval, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Kl.-Fol. Nagler Monogr. II., 670. B. IX., 558, 2. Andr. II., 23, 1.

Prachtvoller Abdruck mit Rand.
Very fine impression with margins. Rare.

JACQUES STELLA.

1596—1697.

409 *Nackte Kinder, welche vor einem Wirtshaus tanzen* und Possen treiben. Eines derselben erhält von einem Zuschauer eine Gabe in den Hut. R.-D. 4. Courboin p. 173, 412.

Aeusserst seltene Originalradierung in einem prachtvollen frühen Abdruck, mit breitem Rand. Abgebildet bei Courboin, Tafel 412.
Brilliant early impression of this charming etching. In perfect condition, with wide margins. Of the utmost rarity.

Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

ABEL STIMMER.

1542 — nach 1580.

410 *Johannes Hartung,* deutscher Philologe, 1505—1579. Brustbild mit dem Buche in der rechten Hand in einem reich verzierten Oval. Radiert. Kl.-Fol. Pass. 462, 2.

Sehr schöner Abdruck auf Papier mit Schlangenstab, Kreuz und Blume. Mit etwas Rand. Aeusserst selten.
Very fine and rare impression.

DIRK STOOP.

Geb. 1610 — gest. 1686.

411 7 *Bl. Aus der Folge der Pferde.* B. 1—3, 7—9, 11

Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.

LAMBERT SUAVIUS.

Arbeitete 1540—1559.

412 *Die Auferweckung des Lazarus.* Pass. 1.

Das äusserst seltene Blatt in einem ausgezeichneten Abdruck, mit Rand.
Very fine impression with small margins.

JONAS SUYDERHOEF.

1613—1686.

413 *Henriette Maria, Königin von England.* Brustbild nach rechts, in Spitzenkleid und Perlenkette, im reichumrahmten Oval. Nach Van Dyck. Gr.-Fol. Dut. 36 I. Wuss. 36 I.

Prachtvoller Abdruck, vor der Nummer, mit Rändchen.
Brilliant impression, before the number, with small margins.

414 *Philipp II., König von Spanien.* Brustbild von vorn, leicht nach links gewendet, im schwarzen Kleid, auf dem Kopf das spanische Barett mit Edelsteinen. In reichverziertem Oval. Fol. Dut. 64 III. Wuss. 64 III.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

415 *Philipp III., König von Spanien.* Brustbild nach links, in Rüstung, auf der Brust die Ordenskette des Goldenen Vlieses. In Oval mit Fruchtgehängen. Fol. Dut. 65 II. Wussin 65 II.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

416 *Die drei Weiber.* Dut. 120 III. Wuss. 120 III.
Ausgezeichneter früher Abdruck mit den weissen Ecken und den späteren Adressen. Mit Rändchen.
Very fine early impression, with the white corners. With small margins. Rare.

417 *Dasselbe Blatt.* Dut. 120 IV. Wuss. 120 IV.
Ausgezeichneter Abdruck, die Ecken bedeckt, jedoch vor der Adresse von Schenk und anderen Arbeiten.

DAVID TENIERS.
1582—1649.

418 *Das Bauernfest.* Dutuit 1 III.
Vorzüglicher Abdruck des seltenen Hauptblattes. Mit Rändchen, tadellos erhalten.
Fine impression with margins.

419 *Halbfigur eines sitzenden Mannes mit weissem Bart.* Dut. 10.
Das äusserst seltene Blatt in einem ausgezeichneten Adruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins. Rare.

420 *Der Trinker.* Dut. 32.
Sehr schöner Abdruck des seltenen Blattes.
Very fine impression.

PIETRO TESTA.
1617—1650.

421 *Das Martyrium des heiligen Erasmus.* B. 14.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

JEAN-DOMINIQUE TIEPOLO.
1726—1804.

422 *Diana rettet Iphigenie.* De V. 84 I.
Vorzüglicher Abdruck vor der Nummer. Sammlung Delaroff.
Fine impression before the number.

LORENZO TIEPOLO.
Geb. 1736 — gest. nach 1772.

423 *Rinaldo und Armida.* De V. 4 I. (Nach Giovanni Battista Tiepolo). Kl.-Qu.-Fol.
Ausgezeichneter Abdruck vor der Nummer. Mit Rändchen.
Very fine impression before the number. With small margins.

JOHANN GEORG TRAUTMANN.
1713—1769.

424 *Die Auferweckung des Lazarus.* In Rembrandts Manier. Nagl. 1. Andr. 1.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins. From the Ph. Burty coll.

ANTONIO DA TRENTE (ANTONIO FANTUZZI).
Um 1530—1550.

425 *Die Schlacht.* Nach Giulio Romano. Radierung. Qu.-Fol. B. XVI., 415, 98.
Herrlicher früher Abdruck des interessanten grossen Blattes, voll Plattenton und in ganz tadelloser Erhaltung, mit Rändchen. Aus Sammlung Defer-Dumesnil.
Brilliant early impression in perfect condition, with small margins.

MARTIN TREU (Monogrammist MT).

426 *Der Bauer und die Bäuerin mit der Eule.* B. 16.
Sehr schöner Abdruck des seltenen Blattes. Tadellos erhalten, mit Rand.
Very fine impression in perfect condition, with margins.

FRANÇOIS DE TROY.
1645—1730.

427 *Eine Frauengestalt, den Okzident darstellend,* sitzt auf Stufen, die zu einem Katafalk führen, und weint. Rechts das Wappen der Bourbonen und die Bezeichnung Occitania. Vor dem Katafalk ein Hund. Links die Signatur des Künstlers „Troy". Unten eine leere Schrifttafel. Radiert. Höhe 18,2 cm, Breite 14,1 cm. Unbeschrieben.
Das äusserst seltene Blatt in einem vorzüglichen Abdruck. Wasserzeichen: Krug.
Fine impression in perfect condition on paper with the jug. Extremely rare.

HEINRICH ULRICH.
Geb. um 1572 — gest. 1621 ?

428 *Sigismund Bathori,* ungarischer Feldherr. Brustbild in Oval, nach links. Ulrich sculp. Nagl. 9.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

JONAS UMBACH.
1624—1700.

429 5 *Bl. David sitzend mit Goliaths Haupt.* Nagl. 9. — Elias in der Wüste. Nagl. 11. — 3 Landschaften mit Wasserfällen. Nagl. 166.
Sehr schöne Abdrucke. Nagl. 9 und 11 besonders frühe Drucke vor dem Namen.

430 6 *Bl. Landschaften mit Ruinen etc.* Nagl. 169.
Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.

431 *Die Fischer.* In einer Waldlandschaft sind rechts am Ufer eines Flusses drei Männer mit dem Ausbreiten eines Netzes beschäftigt. Daneben ein Jagdhund. Breite 15 cm, Höhe 10 cm. Nicht bei Nagler.
Prachtvoller, frischer Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

DONATO BRAMANTE DA URBINO.

Gest. 1514.

432 *Nathan segnet David.* Pass. V., 178, 3 II.
Interessantes Blatt, das nach Hind (S. 314, Nr. 17) im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts in Rom entstanden sein muss. Bartsch XV., 22, 1, und Pass. VI., 80, 45, beschreiben das Blatt unter dem Titel: Der heilige Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius den Eingang in die Kirche.
Ausgezeichneter, breitrandiger Abdruck mit der Adresse.
Very fine second impression with wide margins. Rare.

ADRIAEN VAN DE VELDE.

1635/36—1672.

433 *9 Bl. Aus der Folge von Tieren.* B. 2—10. Dut. 2—10.
Sehr schöne, frühe Abdrucke auf Schellenkappenpapier. Mit Rand.
Very fine early impressions on „Schellenkappen" paper. From the Defer-Dumesnil coll.

434 *Die grasende Kuh im Profil nach rechts.* B. 11. Dut. 11.
Sehr schöner Abdruck auf Schellenkappenpapier. Mit Rändchen.
Very fine impression on "Schellenkappen" paper with small margins.

435 *Dasselbe Blatt.* B. 11. Dut. 11.
Ausgezeichneter Abdruck. Aus Sammlung Defer-Dumesnil.

436 *Der scheckige Stier auf der Weide.* B. 12. Dut. 12.
Prachtvoller Abdruck voll Plattenton auf Schellenkappenpapier. Mit Rand.
Brilliant impression on "Schellenkappen" paper. With margins.

437 *Die beiden Kühe unter dem Baume.* B. 13. Dut. 13.
Herrlicher Abdruck von grösster Tiefe auf Schellenkappenpapier. Mit Rand.
Brilliant impression on "Schellenkappen" paper with margins.

438 *Dasselbe Blatt.* B. 13. Dut. 13.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins. Defer-Dumesnil coll.

439 *Das säugende Lamm.* B. 14. Dut. 14.
Prachtvoller Abdruck mit gratigen Plattenrändern. Mit Rändchen. Aus Sammlung Defer-Dumesnil.
Very fine early impression with small margins.

JAN VAN DE VELDE.

Tätig 1614—1635.

440 *12 Bl. Die Monate.* Franken 162—173.
Die komplette Folge in ausgezeichneten gleichmässigen Abdrucken. Tadellos erhalten, mit Rand.
Very fine impresssions with margins. From the Arenberg coll.

441 *36 Bl. Landschaften.* III. IV. und V. Teil. Franken 295—330 II. u. III.
Sehr schöne Abdrucke mit Rand. Sammlung Arenberg.
Very fine impressions with margins.

ENEA VICO.
1523—1567.

442 *Die Amazonenschlacht.* Qu.-Oval. B. 14.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

443 *Uebergang der Armee des Kaisers Karl V. über die Elbe bei Mühlberg.* B. 18. Mit den Initialen D. B. in der Mitte unten, welches Zeichen Nagl. Monogr. II., 971, für Disegno Barbalunga deutet.
Aeusserst seltener, alter Abdruck. Bartsch kennt keinen Abdruck mit dem Zeichen D. B., und auch Nagler kennt das Blatt mit diesen Initialen nur aus dem Katalog der Sammlung Dr. B. Petzold 1843, wo es dort unter Nr. 1525 beschrieben wurde.

CLAES JANSZ VISCHER.
Geb. um 1580, gest. nach 1609.

444 *Die Parabel vom verlorenen Sohn.* Schöne und reiche Kompositionen mit landschaftlichen Umgebungen. Nach D. Vinckeboons. 4 Bl. Nagl. 8. Wurzb. 10.
Die seltene komplette Folge in sehr schönen Abdrucken. Aus der Sammlung Renesse-Breidbach.
Very fine impressions in perfect condition.

JAN DE VISCHER.
Geb. 1636 — gest. nach 1691.

445 *4 Bl. Landschaften mit reicher Staffage.* Nach Berchem. Qu.-Fol.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand.

446 *Der verliebte Bauer.* Wess. 52 I.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

447 *Die vier Tageszeiten.* 4 Bl. Nach N. Berghem. Qu.-Fol. Wess. 146—149 II.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand.
The complete set in very fine impressions, with margins.

SIMON DE VLIEGER.
1601? — 1653?

448 *Das Pferd auf der Weide.* B. 13. Dut. 13 II.
Sehr schöner Abdruck vor der Nummer und vor der Adresse, auf Schellenkappenpapier. Mit Rand.
Very fine impression on „Schellenkappen" paper before the number and address. With margins.

JAN JORIS VAN VLIET.
Um 1610 — nach 1631.

449 *2 Blatt aus der Folge: Die fünf Sinne.* B. 27, 29 II.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand.
Fine impressions with margins. Bermann coll.

HIERONYMUS UND ANTON WIERIX.

450 *Maria das Kind säugend.* Hieronymus W. sc. Kl.-8⁰. Alvin 544.
Brillanter Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margin.

451 *Albert, Erzherzog von Oesterreich,* Kardinal-Erzbischof von Toledo etc., 1559—1621. Brustbild in reicher Tracht. Silberstich. A. 1831.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

452 *16 Bl. Porträts.* A. 1836, 1839, 1842, 1867, 1873, 1899, 1951, 1952, 1980, 1983, 1996, 2008, 2017, 2019, 2049.

PIERRE WOEIRIOT.
1531? — 1589.

453 *Pharao bei der Tafel, während der Regen von Heuschrecken hereinbricht.* R.-D. 14.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten, jedoch ohne die Verse.
Very fine impression without the inscription.
Siehe die Abbildung auf Tafel III.

454 *Das Goldene Kalb.* R.-D. 18.
Das eminent seltene Blatt in einem ausgezeichneten Abdruck, ohne die Verse. Die unteren zwei Eckchen angesetzt.
Very fine impression without the inscription. The lower corners are added. Extremely rare.

455 *Die Arche Noae.* R.-D. app. 3.
Prachtvoller Abdruck, tadellos erhalten, mit Rändchen, ohne die Verse. Aeusserst selten.
Very fine impression with small margins. Without the inscription.
Siehe die Abbildung auf Tafel III.

456 *2 Bl. Karl III. von Lothringen.* Ganze Figur, nach rechts, im Medaillon, mit Wappen und Trophäen. R.-D. 296. — *Claudia von Frankreich,* Gemahlin Karls III. Ganze Figur nach links im Medaillon. R.-D. app. 9.
Ausgezeichnete Abdrucke.
Very fine impressions.

THOMAS WORLIDGE.
1700—1766.

457 *Ein Bettler auf zwei Krücken.* Radiert. 8⁰. Nagl. 24.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

THOMAS WYCK.
Um 1616—1682.

458 *Die Spinnerin.* B. 1. W. Suppl. I. — *Die Kartenspieler.* B. 2.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.

459 *3 Bl. Aus der Folge der Landschaften mit Ruinen.* B. 8. B. 10.
Ausgezeichnete Abdrucke. B. 10 liegt zweimal vor im frühen Abdruck vor Danckerts Adresse und mit dieser.

460 *Die Matrosen am Ufer.* B. 17 III. — *Die Spinnerin und der Angler.* B. 18 II.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.

FRANZ VAN DEN WYNGAERDE.
Geb. um 1612 — gest. 1679.

461 *Soldaten und Bauern vor einem Wirtshause.* Qu.-Fol. Nagl. 15. Nach Rubens.
Vorzüglicher Abdruck dieser geistreichen Radierung. Mit Rändchen.
Fine impression with margins.

MARTIN ZASINGER.
15.—16. Jahrhundert.

462 *Die Enthauptung der heiligen Katharina.* B. 8.
Sehr schöner Abdruck auf Ochsenkopfpapier. Tadellos erhalten, mit Rändchen. Aus den Sammlungen Didot und Galichon.
Very fine impression on paper with the bull's head, in perfect condition, with margins. From the Didot and Galichon coll.
Siehe die Abbildung auf Tafel V.

463 *Die heilige Ursula.* B. 10.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with a small margin.

ANTONY VAN ZIJLVELT.
1643 bis nach 1657.

464 *4 Bl. Genuesische Hafenansichten.* Nach J. Lingelbach. Qu.-Fol. Wurzb. 687, 10.
Prachtvolle frühe Abdrucke vor aller Schrift.
Very fine impressions before all letters. With small margins.

KONVOLUTE.

465 Ca. 15 Bl. **Altdeutsche Meister.** Dabei: Meister Wolfgang Aurifaber, Die Madonna mit dem Kinde, vom Abt Ludwig verehrt. Votivtafel, datiert 1477. Pass. I. 265. — Beham, Judith B. 10. — Ludwig Krug, Die Anbetung der Könige. B. 2. — H. L. Lautensack, Hieronymus Schurstab B. 7. — Nicolaus Solis, 3 Bl. Aus der Folge der Musen. Andr. 1, 3, 6. — Virgil Solis, Der Durchgang durch das Rote Meer. Unbeschrieben. — Martin Zasinger, Duck Dich. B. 21.
5 Bl. Kopien nach Schongauer und Zasinger.

466 Ca. 9 Bl. **Albrecht Dürer.** 2 Bl. Originale. Die Madonna mit der Sternenkrone. B. 32. — Das Abendmahl. (Holzschnitt). B. 53 und 7 Bl. Kopien nach Kupferstichen und Handzeichnungen.

467 Ca. 45 Bl. **Französische u. a. Meister des 17. Jahrh.** Vorliegen: Leonard Gaultier, 27 Bl. Kopien der Fabel Amor und Psyche nach Agostino Veneziano u. d. Meister mit dem Würfel. Nagl. Monogr. III. 37, 110. Pierre Fatoure, Christus in Emaus. R.-D. 2. — 4 Bl. René Boyoin, 3 Bl. Pierre Woeiriot, R.-D. 18. -- Guillaume du Vivier, Die Versuchung des heiligen Antonius. Nach Van Heuvel. R.-D. 3.

468 Ca. 20 Bl. **Adamo und Giorgio Ghisi.** Originalstiche mit biblischen und mythologischen Darstellungen.
Ausgezeichnete, meist tadellos erhaltene Abdrucke.

469 4 Bl. **Daniel und Hieronymus Hopfer.** B. 63, 86, 64, 65, 76. B. 29.
Vorzügliche Abdrucke mit Rand.

470 Ca. 70 Bl. **Italienische Meister des 16. und 17. Jahrh.** Vorhanden sind: Cherubino Alberti, B. 133. Bonasone, Caraglio B. 48, Agostino und Annibale Carracci, N. della Casa, Episcopius, Pietro Faccini, dabei zwei unbeschriebene Blätter dieses Meisters, Fialetti B. 14 und B. 33, Grimaldi, Maglioli Nagl. Monogr. III, 1879, Massuoli, Agostino di Musi, Guido Reni, Reverdino, Enea Vico. Hervorzuheben ist das seltene Blatt von **Lucantonio Degli Uberti,** Virginius ersticht seine Tochter. B. XIII., 108, 5. Pass. V., 10, 108. — **G. da Brescia,** Vier tanzende Frauen. B. XIII., 328, 20.
Eine überaus reichhaltige Auswahl interessanter und seltener Meister der italienischen Schule des 16. und 17. Jahrh.

471 6 Bl. Originale v. **Lucas van Leyden.** Abraham verstösst die Hagar. B. 18 (Wasserzeichen: Krug mit Blume). — Adam und Eva aus dem Paradies vertrieben. B. 11. — Christus am Kreuz. B. 75. — Petrus und Paulus in einer Landschaft sitzend. B. 106. — Die Versuchung des heiligen Antonius. B. 117. — Der Spaziergang. B. 144. Dabei zwei gegenseitige Kopien von B. 109 u. B. 142.

472 Ca. 60 Bl. **Niederländische Meister.** Vorhanden sind vorzügliche Blätter von Breughel, de Bry, Collaert, Cort, Isaak Isacksen, Jode, J. de Gheyn, Jan Sadeler, Jan v. Velde, Cornelis Vischer, Vorstermann, Wierix u. a.

473 Ca. 40 Bl. **Schule des Marc Antonio Raimondi,** auch einige Originalstiche des Meisters mit biblischen und mythologischen Darstellungen.
Eine schöne Auswahl meist in ausgezeichneten Abdrucken, dabei einige seltene Blätter wie B. XV. 9, 10, 228 I, 413.

474 7 Bl. **Peter Paul Rubens.** Christus am Kreuz. B. 83. Schm. 44, 288. — Der heilige Christophorus. Dut. VI. 114, 8. — Der trunkene Silen. Dut. 59. — Die Dreieinigkeit. Dut. 121.

475 Ca. 80 Bl. **Porträts, meist des 16. und 17. Jahrhunderts.** Darunter Agostino Carracci, Selbstporträt, Wenzel Hollar, 5 Bl., Arnold de Jode, Porträt des Maler Peter Lely Wurzb. 9. Ca. 15 Bl. von Lucas Kilian gest. J. F. Leonard, Barbara Schedlin, Andr. (in Naumanns Archiv VII/VIII, 1862 S. 160) Nr. 98; Pierre Lombart, F.-D. 1383, 1388, 1389; Giuseppe Ribera 4 Bl.; Suyderhoef 2 Bl.; Lorenz Strauch, Paul Coler Andr. 2 II. Enca Vico, 9 Bl. Brustbilder im Ovalen mit reicher figürlicher Umrahmung. B. 237, 239, 241, 243, 244, 246, 247, 249.
Ferner: Porträts berühmter Männer, wie ein sehr seltenes Porträt von Ludovico Ariosto, Gutenberg, Froschauer, Nostradamus u. a.

II. Abteilung.

ORNAMENTSTICHE — ORNAMENT-PRINTS

DES XVI.—XVIII. JAHRHUNDERTS.

CHERUBINO ALBERTI (ZACCARIA MATTEO).

Maler und Kupferstecher, geb. 1553 zu Borgo, gest. in Rom 1615.

476 *2 Bl. Messer mit schön verzierten Heften.* Nach Francesco Salviati. An dem Heft des Messers links die Jahreszahl 1583. B. 171—172. Nagl. Monogr. I., 261. (Schmidt) Meyers K.-L. I. 212, 182—187. II.

Prachtvolle Abdrucke mit Rändchen. Aeusserst selten. Nach Nagler besteht die Folge aus 6 Blatt. Very fine impressions with margins. Rare.



Nr. 479 Heinrich Aldegrever

477 *2 Bl. Dasselbe.* B. 171—172. (Schmidt) Meyers K.-L. I. S. 213.

Gegenseitige Kopie von 1605. Die Inschrift der Messer verkehrt und ohne das Monogramm. Zweites Blatt: Gegenseitige Kopie. Die Inschrift nicht verkehrt, sondern wie im Originale. Ohne das Monogramm.

D. M. ALBINI.

Ornamentstecher Italien, um 1744.

478 *4 Bl. Anhänger und Broschen.* Aus Libw J. Divary Disegni Moderni Di Gioiglieri Di D. o M. s. Albino Nel Anno 1744. F. Planes sculp. (8 Bl.) Kat. Berlin 572. Thieme-Becker I., 228.

HEINRICH ALDEGREVER.

Geb. Ende 1501 oder 1502 in Paderborn, gest. in Sœst zwischen 1555 und 1561.

479 *Rankenornament mit einer Nereide und einem Kind.* B. 202. Abgeb. Jessen, Meister des Ornamentstichs, Gotik und Renaissance, Bd. I. Tafel 76. Berliner, Mappe I. Tafel 68.

Aeusserst seltenes Blatt in einem prachtvollen Abdruck.
Brilliant impression with small margins in perfect condition. Rare.
Siehe die Abbildung auf Seite 61.

480 *Vignette mit kämpfendem Centaurenpaar.* B. 229. Abgeb. Berliner, Mappe I. T. 68

Ausgezeichneter Abdruck. Seltenes Blatt.
Fine impression. Rare.

481 *Dolchscheide* mit der Enthauptung Johannis des Täufers. Unterer Teil. B. 235. Abgeb. Jessen, Bd. I. Seite 72.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

482 *Querfüllung mit Laubwerk,* das aus der Mitte unten aufsteigt. B. 238.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

483 *Querfüllung mit Rankenwerk,* das aus einer Vase aufsteigt. Links zwei Fische. B. 243. Abgeb. Berliner, Mappe I. Tafel 69.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Aeusserst selten.
Fine impression with small margins. Very rare.

484 *Dolchscheide mit einem nackten Paar.* B. 248. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 73.

Vorzüglicher Abdruck, mit Rändchen. Aus den Sammlungen v. Derschau und Lanna. **Von grösster Seltenheit.**
Fine impression with small margins. From the Derschau and Lanna coll. **Extremely rare.**

485 *2 Bl. Dolchscheide,* oben ein Kriegerkopf nach links. B. 253. — *Dolchscheide,* oben ein gekrönter weiblicher Kopf nach rechts. B. 254. Gegenstücke. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 73.

Prachtvolle frühe Abdrucke voll Plattenton. B. 253 mit Rändchen. Von grösster Seltenheit. Aus Sammlung Lanna.
Brilliant early impressions, B. 253 with small margins. From the Lanna coll. Extremely rare.

486 *Ornament-Füllung* mit einem Maskaron zwischen zwei Füllhörnern. B. 272. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 77.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

487 *Ornament-Füllung,* in der Mitte ein Maskaron und darüber ein Satyr. B. 273. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 77.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

488 *Ornament-Füllung,* in der Mitte ein Maskaron zwischen zwei phantastischen Figuren. B. 274. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 77.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Rechts oben ein Risschen zugelegt.
Fine impression with small margins. One small tear restored.

489 *Groteske mit einem Satyrweib,* auf einem Helm sitzend, eine Eule und einen andern Vogel auf den Armen, zwei Grenzgöttern und zwei Weibern. B. 275. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 77.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

490 *Aufsteigendes Ornament* mit zwei auf Satyrschenkeln stehenden Putten. B. 279.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

491 *Ornament-Füllung* mit einem Maskaron zwischen vier Sphinxen und zwei Kindern. B. 281. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 77.
Sehr schöner klarer Abdruck.
Very fine clear impression.

492 *Rankenornament, aus einer Vase aufsteigend,* in der Mitte ein Maskaron. B. 285. Abgeb. Guilmard, Tafel 125.
Sehr schöner, scharfer Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

493 *Aufsteigendes Ornament,* unten zwei phantastische Figuren mit Stier und Löwenbeinen. B. 287.
Ausgezeichneter Abdruck.

ALBRECHT ALTDORFER.

Maler, Graphiker und Baumeister, geb. vor 1480 in Regensburg. gest. daselbst 1538.

494 *Deckelpokal in einer Nische.* B. 80. Sch. 84. Waldmann 107.
Ausgezeichneter Abdruck, leider beschnitten.

495 *Drei reich verzierte Becher.* B. 96. Sch. 101. W. 113. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 66.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Links im weissen Papier ausgebessert und oben ein kleiner unterlegter Riss. Aeusserst selten.
Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

JOST AMMANN.

Maler und Graphiker, geb. in Zürich 1539, gest. daselbst 1591.

496 *7 Bl. Aus der Folge der Monate auf Kreissegmente radiert.* Andr. 182, 184, 188, 193.
Siehe Andresen: „Aus ihrer Form dürfen wir schliessen, dass sie Vorbilder für Goldschmiede abgaben und wahrscheinlich zur Verzierung der Ränder von Schüsseln verwendet wurden."
Ausgezeichnete Abdrucke. Tadellos erhalten.
Very fine impressions in perfect condition.

497 *Das Wappen der Holzschuher.* Nürnberg 1580. Andr. 226. Warnecke 892.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with margins.

ZOAN ANDREA.

Tätig in Mantua und Mailand um 1475—1505.

498 *Aufsteigendes Arabeskenornament,* unten ein Triton mit einer Schlange, auf seinem Rücken sitzt ein nackter Knabe. B. 21, Kolloff, Meyers K.-L. I. 21. Hind Catalogue of Early Italian Engravings p. 397. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 29.

Siehe Jessen, Der Ornamentstich, p. 22: „Voran stehen als stattliche Reihe die zwölf schlanken Pilasterfüllungen des rätselhaften Zoan Andrea, auf weissem Grunde in sauberen Umrissen und feinen Schattenlagen gestochen."

Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten mit Rändchen. Wie die folgenden von allergrösster Seltenheit.

Very fine impression in perfect condition with margins. Extremely rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVII.

499 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten eine musizierende Sirene, oben zwei Amoretten und eine leere Schriftafel. B. 22. K. 17. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 27.

Ebenso.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVII.

500 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten zwei behelmte nackte Knaben. Oben ein Brustharnisch. B. 23. K. 24. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 26.

Prachtvoller, früher Abdruck mit Rand. Im Unterrande ausgebessert. Aus der Sammlung Weber.
Very fine early impression with margins. Sligthy restored in the lower margins. From the Weber coll.

501 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten ein bärtiger Triton eine Laute haltend, oben ein Adler und zwei nackte Knaben. Unten rechts bezeichnet Z. A. B. 24. K. 16. Jessen, Bd. I. S. 29.

Sehr schöner, früher Abdruck mit Rand an drei Seiten, oben um ca. 4 mm beschnitten. **Das einzige bezeichnete Blatt der ganzen Folge.**

Very fine impression with margins on three sides. Cut at the top. **Only this plate is signed.**

502 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten an einem Piedestal zwei rücklings gegen einander gekehrte Greife. Weiter oben zwei Knaben mit Hellebarden. B. 25. K. 22. Jessen, Bd. I. S. 27.

Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Nicht ganz frisch erhalten.
Fine impression with small margins.

503 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten eine Sirene mit zwei Kindern. Oben zwei fechtende Kinder mit Stäben und Schilden bewaffnet. B. 26. K. 19. Jessen, Bd. I. S. 29.

Vorzüglicher Abdruck, tadellos erhalten mit Rändchen.
Fine impression with small margins.

504 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten vier spielende Knaben. Oben ein Harnisch. B. 27. K. 23. Jessen, Bd. I. S. 28.

Prachtvoller Abdruck mit frühem Wasserzeichen. Tadellos erhalten mit Rand.
Very fine early impression in perfect condition with margins.

505 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten auf dem Rande einer Vase drei trompetende nackte Knaben. Ganz oben ein nackter Knabe mit einem Nimbus um den Kopf und in der linken Hand die Weltkugel haltend. B. 28. K. 18. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 26.

Sehr schöner früher Abdruck mit Rändchen. Rechts unten etwas ausgebessert.
Very fine early impression with slight margins. In the right corner slightly restored.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVII.

506 *Aufsteigendes Arabeskenornament.* Unten sitzt ein Satyr und hält in der Rechten den Streichbogen. In der Mitte zwei nackte Knaben, die sich umarmen. B. 30. K. 25. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 26.

Vorzüglicher Abdruck mit Rand. Zwei Risse unterlegt.



Nr. 507



Anonym

ANONYME MEISTER.

16. Jahrhundert.

507 *3 Bl. Blumen- und Rankenornamente* mit Vögel und anderen Tieren. Auf einem Blatt Joseph und Potiphars Weib, umgeben von einem Rankenornament. Drugulin 616. 2 Bl. Höhe 6,8 cm, Breite 5 cm. 1 Bl. Höhe 5,7 cm, Breite 6,3 cm.

Sehr schöne Flächenornamente in prachtvollen Abdrucken, mit Rändchen.
Brilliant impressions.

Siehe die Abbildung auf Seite 65.

508 *32 Bl. Schlosserarbeiten.* Schlossbleche und Beschlagplatten.

509 *4 Bl. Exlibris* des Münchner Rechtsgelehrten Michael Heumair ca. 1580. W. 839, und drei andere unbekannte Exlibris.

Prachtvolle Abdrücke mit Rändchen.

HIERONYMUS BANG.

Goldschmied und Kupferstecher, geb. 1553 in Osnabrück, gest. in Nürnberg 1630.

510 *2 Bl. Aus der Folge: Die fünf Sinne.* Als weibliche Figuren dargestellt, von Ornamenten umgeben auf schwarzem Grunde. Guilmard S. 390,5. (Rosenberg) Meyers K.-L. II., 678, 11—15.

Prachtvolle Abdrucke mit Rändchen.
Brilliant impressions with small margins.

THEODOR BANG.

Kupferstecher und Goldschmied. Wurde 1606 in Nürnberg Meister.

511 *9 Bl. Rankenfriese* mit Vögeln und Blumen. Das erste Blatt mit einem Doppeladler, auf dessen Brustschild die Aufschrift: Theodor Bang fec. Baltaser Caimox excud. (Rosenberg), Meyers Allgem. K.-L. II., 678, 1—12. Kat. Reynard, I. 480. Kat. Berlin 440. (Th. Hampe in Thieme-Becker II, 1908, S. 444.) Abgeb. Berliner, Mappe II. Tafel 227, 1. 2. Tafel 228, 1, 2, 4.

Ausgezeichnete Abdrücke dieser äusserst seltenen Blätter. Aus einer Folge von 12 Blatt.

512 *2 Bl. Rankenfriese,* der eine mit zwei Halbschwänen, der andere mit Kind in der Mitte. Aus einer bei Balth. Caimox erschienenen Folge. Kat. Berlin, 440. Vgl. auch Berliner, Tafel 227, 3 u. 4, wo zwei andere Blätter aus dieser Folge abgebildet sind.

Sehr schöne Abdrücke. Ein kleines Rankenfries aus einer anderen Folge liegt bei.

513 *3 Bl. Randornamente* mit Fruchtbüscheln und Vögeln. Höhe 11 cm, Breite 11 cm. Unbeschrieben.

Schöne Ornamentblätter in ausgezeichneten Abdrücken.

NICOLAUS BEATRIZET.

Kupferstecher, in Rom tätig um 1540—1565.

514 *2 Bl. Der Tempel der Fortuna.* R.-D. 102 I. (Seidlitz) in Meyers K.-L. III. 102 I. — *Die Façade des Palastes Farnese in Rom.* R.-D. 106 I. (Seidlitz 106 I).

Sehr schöne erste Abdrucke mit der Adresse Thom. Barl(acchi), resp. mit Lafrerys Adresse.
Very fine early impressions before Lafrerys address.

HANS SEBALD BEHAM.

Maler und Kupferstecher, geb. 1500 in Nürnberg, gest. in Frankfurt 1550.

515 *Der Genius mit dem Alphabet.* B. 229. P. 233 II. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 62.

Sehr schöner frischer Abdruck des zweiten Zustandes vor der vierten Strichlage unter dem linken Flügel des Genius.
Very fine impression of the second state.

516 *Querfüllung mit einer Vase zwischen zwei Genien.* B. 233. P. 238. Abgeb. Wessely, Ornament I. Tafel 83. Hirth, Formenschatz 1877, Nr. 68. Berliner, Mappe I. Tafel 64, 9.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with narrow margins.

517 *Querfüllung mit einer phantastischen Halbfigur zwischen zwei Genien.* B. 234. P. 239 II. Abgeb. Hirth, Formenschatz 1877, Nr. 68. Jessen, Bd. I. S. 61.

Ausgezeichneter Abdruck, unten knapp beschnitten.

518 *Querfüllung mit einer Palmette.* B. 235. P. 240 I. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 62. Berliner, Mappe I. T. 65, 10.

Herrlicher klarer Abdruck des ersten Zustandes vor den Arbeiten im Mittelstück der Palmette.
Brilliant clear impression in first state.

519 *Querfüllung mit den auf Chimären reitenden Genien.* B. 236. P. 241 I. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 62. Berliner, Mappe I. T. 65. 9.

Ausgezeichneter Abdruck des äusserst seltenen ersten Zustandes mit dem noch teilweise weissen rechten Unterschenkel des linken Knaben. Mit Rändchen.
Fine impression in first state. With small margins.



Nr. 520 H. S. Beham

520 *Deckelpokal mit runden Medaillons.* B. 240. P. 249. Lichtwark, Der Ornamentstich der deutschen Frührenaissance, Berlin 1888, p. 173. Abgeb. Wessely, Ornament, I. Taf. 84.

Aeusserst seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins. Rare.

Siehe die Abbildung auf Seite 67.

521 *Reichverzierter Doppelbecher, unten zwei Genien.* B. 242. P. 251. Abgeb. Wessely, Ornament I, Taf. 84. Guilmard T. 124. Jessen, Bd. I. S. 60.

Das überaus seltene Blatt in einem ausgezeichnetem Abdruck, tadellos erhalten mit Rändchen.
Siehe Pauli: „Zum ersten Male erscheint hier auf einem datierten Stiche Behams das Monogramm mit dem B."
The extremely rare print in a fine impression with small margins.

Siehe die Abbildung auf Seite 68.

522 *Reichverzierte Vase,* am Fusse zwei Genien und Delphine. B. 243. P. 252. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 60.
Sehr schöner Abdruck.
Very fine impression.

523 *Das Wappen mit dem Hahn.* B. 256. P. 267 II. Abgeb. Guilmard Tafel 124.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten mit breitem Rand.
Fine impression in perfect condition with margins.



Nr. 521 H. S. Beham

524 *Das Wappen mit dem Adler.* B. 257. P. 268.
Sehr schöner Abdruck.
Very fine impression.

STEFANO DELLA BELLA.

Maler und Kupferstecher, geb. in Florenz 1610, gest. daselbst 1664.

525 *Vase in den Medici-Gärten* in Rom, daneben ein zeichnender Knabe. 1656. De Vesme 832 II. Guilmard S. 315, 27.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
Fine impression with margins.

JEAN BERAIN D. AELT.

Architekt, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Saint-Mihiel 1639, gest. Paris 1711.

526 *7 Bl. Vorlagen für Büchsenmacher.* Flintenteile mit Figuren und zierlichen Ornamenten. Aus einer Folge von 10 Bl. Guilmard p. 89, 27. Meyers K.-L. III., 568, 44.

MATHIAS BEYTLER.

Goldschmied und Kupferstecher zu Ansbach, arbeitete zwischen 1582 und 1614.

527 *5 Bl. Vorlagen für Emails.* Verschiedene kleine schwarze und phantastische Figuren, Tiere etc. in drei Reihen übereinander. Ein Blatt zeigt in der Mitte einen auf dem Zweige sich schwingenden Genius, von Vögeln und Insekten umgeben. Andreas Gentzsch sculpcit et excudit. Nagl. Monogr. I., 588, 2. (Voss) Meyers K.-L. III, 773, 9.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen. Das Titelblatt beschädigt.

JAKOB BINK.

Maler, Kupferstecher und Bildhauer, geb. in Köln um 1500, gest in Königsberg 1569.

528 *Vignette mit einem Satyrpaar.* A. 166.
Vorzüglicher Abdruck.

PIERRE BIARD D. J.

Geb. gegen Ende 1592 in Paris, gest. 1661.

529 *Groteskornament* mit den Termen der Ceres und Cybele; in der Mitte Waffentrophäen. Nach Giulio Romano. R.-D. 19.

WOLFGANG HIERONYMUS VON BÖMMEL.

Nürnberg um 1700.

530 *6 Bl. Aus: Neu ersonnene Goldschmieds Grillen* durch Wolff; Hyon: von Bömmel Nürnberg by Joh. Christ. Weigel. Ohne den Titel. Nicht bei Guilmard und Berlin.
Amüsante Goldschmiedscherze. (Hampe) Thieme-Becker III., 288. Bizarre Darstellungen von ganz und gar aus Blattornamenten und Schnörkeln zusammengesetzten wilden und zahmen Tieren und Reitern. Sehr schöne Abdrucke mit breitem Rand. Aeusserst selten.
Very fine impressions with wide margins. Extremely rare.

532 *6 Bl. Aus derselben Folge, jedoch mit dem Titel.*
Schöne Abdrucke, leider verschnitten.

BARTOLOMEO BORNIER.

Frankreich um 1610.

533 *Gravierte Platte,* Groteskornament in die Höhe. Unten bezeichnet: Bartelemi Bornier 1617. Nicht bei Guilmard. Vgl. Katalog Berlin 741.
Aeusserst seltene Eisenradierung in ausgezeichnetem Abdruck und tadellos erhalten. Als Vorlage für Schlosser bestimmt.
Very interesting and extremely rare Ornament print. Not mentioned by Guilmard.

JEAN BOURGUET

Goldschmied nnd Kupferstecher, arbeitete in Frankreich von 1702—1773.

534 *2 Bl. Akanthus Rankenfries* mit zwei Zeilen Text: „En attendant que je mette au jour un livre composé de doux feuilles, etc. — Akanthus Rankenfries mit Amoretten in drei Kartuschen, verschiedene Darstellungen: Ein Scherenschleifer, Landschaft mit Reiter, Seelandschaft mit Brücke. Bourguet fecit, 1716 und 1726 à Paris. Guilmard p. 122. Kat. Berlin 552. Siehe Jessen, Der Ornamentstich S. 215.
Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.

535 *Livre De Taille D'Epargue* De Govt Ancien Et Moderne Propre Povr Les Aprentifs Orfevres, Avec Du Petit Relief Comme On Le Fait Sur Des Ouvrages En Or D'Orfeverie Et D'Orlogerie, Avec Vue Breve Explication: Inuenté et graué par J. Bourguet Mtre Orfen. A paris 1702. 8 Bl. Nr. 1—8. Guilmard p. 121, 91.
Vorlagen für Uhrmacher und Juweliere.

CORNELIS BOS.

Kupferstecher, geb. zwischen 1506 und 1510 in Herzogenbusch, gest. in Groningen wahrscheinlich Anfang 1556.

536 *6 Bl. Querfüllungen Grotesken* mit Satyren und Tieren. Im Geschmacke des Giv. da Udine. kl. qu.-fol. Nagl. Monogr. I. 2316, 8.

537 *Grotesk Hochfüllung, welches eine Cartouche bildet,* in dessen Rollwerk Satyren sitzen. Oben bemerkt man einen Mann und eine Frau und unten zwei Kinder. In der Mitte neben der Maske C. B. 1550. Nagl. Monogr. I. 2316, 10. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 174 u. Berliner, Mappe I. T. 155, 1.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten mit Rand. Aeusserst selten.
Very fine impression in perfect condition with margins.

538 *7 Bl. Groteskfüllungen in die Höhe.* Nagl. Monogr. I. 2316, 15, 17, 19, 25, 26. 1 Blatt bezeichnet: C. B. 1546. und abgeb. Jessen, Bd. I. S. 175. 4 Bl. abgeb. Berliner, Mappe I. T. 141—143.
Sehr schöne Abdrucke z. T. auf Papier mit dem gotischen P. Von grösster Seltenheit.
Very fine early impressions. Extremely rare.
Siehe Berliner, Textband S. 45 T. 141: „Reynard II, 159; Nagl. Monogr. I. 2316, 25. Aus einer Folge von Blättern, die 1550 zwei Füllungen des Berliner Schlossmuseums als Vorlage gedient hat.

539 *Groteskfüllung* unten eine Vase mit Früchten, oben zwei Hexen mit Spinnrocken. Nagl. Monogr. Bd. I. 2316, 17.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

540 *Groteske Hochfüllung mit einem Candelaber,* welcher oben ein Tempelchen bildet, in welchem eine Frau Laubwerk hält. Unten zwei Satyren aneinandergebunden. Nagl. Monogr. I. 2316, 19.
Ausgezeichneter Abdruck.

541 3 *Bl. Die Stärke.* bez. C. B. 1516. Nagl. Monogr. I. 2315, 23. — *Groteske Querfüllung.* Aus der Folge von 6 Bl. Nagl. I. 2316, 8. — *Die Architektur.* Nagl. 24.

PIERRE BOURDON.

Ornamentstecher aus Coulommiers en Brie, tätig in Paris um 1703.

542 *Essais de Gravure. Livre Premier (Second, Troisième)* Par Pierre Bourdon . . . à Paris chez l'Auteur . . . 1703. Jede Folge 1 Titel und 6 Blatt. Guilmard p. 120, 85. Thieme-Becker IV., 458.

Entwürfe für Uhrmacher, Goldschmiede, Ziseleure etc. Die Essais wurden in Deutschland mehrfach nachgestochen, so von J. L. Döning in Nürnberg 1707 (16 Bl.) und von Joh. Chr. Weigel daselbst, 10 Bl.

DANIEL BOUTEMIE.

Franz. Hofgoldschmied, Medailleur und Kupferstecher aus Beauvais, tätig in Paris 1628—1636.

543 1 *Bl. Phantastische Schale mit Figuren.* Beischrift: Caprice Desseingne sur vn Goblet D'orfeuerie . . . Inentée par D. Boutemie . . . Et se vendent chez B. Moncornet . . . 1636. Guilmard p. 52, 61. Thieme-Becker IV., 470.

Sehr interessantes seltenes Blatt.

RENÉ BOYVIN.

Kupferstecher geb. in Angers um 1525, gest. in Rom um 1630?

544 *26 Bl. Geschichte des Jason und des goldenen Vlieses.* R.-D. 39—64 I. Guilmard S. 22, Abs. 2.

Thieme-Becker IV. S. 494. „Zu seinen besten Arbeiten gehören die 26 Bl. zu Jacques Gohorrys: „Histoire de Jason et de la concquête de la Toison d'or", die er nach Gemälden Léon. Thyrs fertigte, die ihrerseits wieder auf Vorzeichnungen Primaticcios zurückgehen. (Paris 1563).

Die komplette Folge in herrlichen ganz frühen Abdrucken des äusserst seltenen ersten Zustandes vor der Nummer und vor den Legenden. Mit Rändchen. Aus Sammlung Robert Dumesnil.
The complete set in brilliant first impressions before the number and before all letters. With small margins. From the Robert Dumesnil coll.

545 *16 Bl. Groteske Hochfüllungen mit Götterfiguren.* Nr. 1—16. Bl. 1 bez.: Rous Florén. Nach L. Davent (Leonhard Thiry.) R.-D. 119—134 II. Guilmard p. 21, 10. Abgeb. Berliner, Mappe I. Tafel 130—133.

Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit Rändchen.
The complete set in fine impressions with small margins.

546 7 *Bl. Waffen und Trophäen.* R.-D. 153—158 I.

Bis auf R.-D. 156 vor Mariettes Adresse. Robert Dumesnil beschreibt nur 6 Blatt.

547 *9 Bl. Die Folge von Kannen, Schalen, Salzfässern, Candelabern etc.* R.-D. 171—179. Guilmard p. 21, 10. Abgeb. Tafel IX. u. Jessen, Bd. I. S. 155.

Die äusserst seltene komplette Folge in sehr schönen Abdrucken meist mit Plattenrändchen. Robert Dumesnil, aus dessen Sammlung das vorliegende Exemplar stammt, sagt in seinem Peintre Graveur zu dieser Folge: „Tous ces morceaux sont du plus beau de ce maître".
Very fine impressions with small margins. From the Dumesnil coll. The complete set is very rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVIII.

GIOVANNI BATTISTA BRACELLI.

Tätig in Florenz und Rom um 1624—1649.

548 *Alfabeto Figurato.* Di Giv. Batta Braccielli. Alphabet von bizarren männlichen und weiblichen Figuren gebildet. Unten rechts In Neop. 1632., links Co liccearia delli superiori. Unbeschrieben. Höhe 20,9 cm, Breite 24,8 cm.

Guilmard p. 310 beschreibt nur eine Folge von 45 Blatt „Bizarie di varie figure di Giovanni Battista Bracelli pittore fiorentino. All illmo S. Don Pietro Medici 1624" zu welcher jedoch das oben beschriebene Blatt nicht gehört.

BRICEAU.

Goldschmied und Ornamentstecher, Paris um 1709.

549 *8 Bl. Schwarzornamente* meist für Uhrdeckel nebst Friesen und Rankenmotiven. Bl. 2 mit einem vollständigen Alphabet. Guilmard S. 121, 88 und Kat. Berlin. 555, wo aber ein Blatt fehlt.

Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions of the complete set.

HUGUES BRISVILLE.

Kunstschlosser in Paris ca. 1663.

550 7 *Bl. Schlossbeschläge aus der Folge: 7 Bl. «Diverses pièces de serruriers* inventées par Hugues Brisville et gravez par Jean Berain. A Paris, chez Langlois, 1663.» Kupfertitel, Widmung. Bl. Nr. 4, 5, 6, 9, 11. Guilmard S. 93, 30. Jessen, Der Ornamentstich S. 28.

Sehr schöne breitrandige Abdrucke, bis auf das Titelblatt, wo der Rand angesetzt ist.

ABRAHAM DE BRUYN.

Kupferstecher, geb. 1540 in Antwerpen, gest. daselbst ?

551 *5 Bl. Mythologische Figuren in Ovalen* mit reicher Umrahmung. Atlas, Medusa, Perseus, Phineus, Danae. Das erste Blatt bez. Abraham de Bruyn invenit et excudit 1584. Wurzb. 39.

Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with slight margins.

NICOLAS DE BRUYN.

Kupferstecher, geb. in Antwerpen um 1565, gest. Amsterdam 1652.

552 *Volatilium varii generis Effigies,* in tyronum, praecipue vero aurifabrorum gratiam aeri incisa. Claes Janss. Vischer excu. Mit dem Titel 12 Bl. Nagl. Monogr. IV 2324. Wurzb. 69 I.

Seltene erste Ausgabe vor der Adresse v. Carolus Allard.

553 5 *Bl. Chimärische Tiere im Kampf.* A. van Lo (Londerse el exc. 1594, Wurzb. 71.

Sehr schöne Abdrucke der niellenartigen Blätter auf schwarzem Grund. Mit Rand.

THEODOR DE BRY.

Kupferstecher und Buchhändler, geb. 1528 in Lüttich, gest. in Frankfurt 1598.

554 *4 Bl. Schalenränder* mit historischen und satyrischen Darstellungen auf schwarzem Grunde: 1. De Hoopmann van Weisheyt (Wilhelm I. von Oranien). 2. De Hoopmann van Narheit. (Herzog von Alba). 3. Ein Kopf mit zwei Gesichtern von Grotesken umgeben. (Orgueille et folie). 4. Medaillon, in der Mitte die allegorische Gruppe der Charitas, im Rande die sieben Werke der Barmherzigkeit. Nagl. Monogr. III. 1618, 9, 1—4. Wurzb. 9. Guilmard p. 368. Flögel, Gesch. d. Grotesk-Komischen.
Sehr schöne frische Abdrucke, bis auf ein Blatt mit viereckigem Papierrand. Die komplette Folge ist selten.
Brilliant impressions with margins except pl. 4.

555 *3 Bl. Schalenränder* aus derselben Folge. Nagl. Monogr. III. 1618, 9. 2—4. Wurzb. 9, 1—3.
Ausgezeichnete Abdrucke auf Schellenkappenpapier. Wurzb. 1 mit viereckigem Papierrand und Doublette der Bibliothèque Royale de Belgique.
Very fine impressions on „Schellenkappen" paper. Rare.

556 *4 Bl. Grotisch für alle Künstler.* Folge von Friesen. Nagl. Monogr. III. 1618, 7. Wurzb. 11. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 113 und Berliner, Mappe I. T. 261, 3.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.

557 *4 Bl. Verzierte Schalen,* jedes mit den Bildnissen von drei Kaisern. Wurzb. 12. Abgeb. Jessen Bd. I. T. 112.
Die komplette Folge in vorzüglichen Abdrucken.

558 *4 Bl. Friese mit Schweifgrotesken* auf schraffiertem Grunde. Wurzb. 14.
Vorzügliche Abdrucke aus Sammlung S. (Lugt 2342).

JOHANN THEODOR DE BRY.

Zeichner und Kupferstecher, geb. Lüttich 1561, gest. Frankfurt a. M. 1623.

559 *22 Bl. Messergriffe* oder Scheidenbeschläge und Gabeln mit biblischen und mythologischen Darstellungen. Aus den Folgen Nagl. Monogr. III. 1618, 4. und 5. Katalog Berlin 414. Abgeb. Jessen Bd. I. S. 114.

560 *2 Bl. Der Venetianische Ball,* die Hochzeit des Antenor. Wurzb. 13. — *Das goldene Zeitalter.* Wurzb. 14. Rund.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen. Das erste Blatt aufgezogen.

561 *2 Bl. Schalenverzierung.* Das römische Bad mit sieben nackten Figuren. Wurzb. 18. Abgeb. Guilmard Tafel 132. — *Halber Schalenboden mit Grotesken* auf schraffiertem Grunde; im Spiegel die Inschrift: Avaritia.

HANS DE BULL.

Ornamentstecher, arbeitete um 1590.

562 *2 Bl. Schwarzornamente.* Bez. J. D. B. Nagl. III., 2205. Kat. Berlin 584.
Siehe Jessen, Der Ornamentstich, S. 125: „Seit 1592 können wir an mehreren Folgen mit Schweifzierat und Grotesken, deren eine in Prag verlegt worden ist, die fleissige Hand eines Hans (oder Johann) de Bull verfolgen."
Sehr seltene Blätter in ausgezeichneten Abdrucken.

POLIDORO CALDARA DA CARAVAGGIO.

Maler, geb. in Messina um 1495, gest. in Rom 1543.

563 *17 Bl. Ziervasen aus Vasa* a Polydoro Caravagino inventa, Cherubinus Albertus in aes incidit Romae 1582. Guilmard p. 286, 17. Katalog Berlin 720. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 48 und 49.

ALLAERT CLAESZ.

Kupterstecher in Amsterdam um 1525.

564 *Aufsteigendes Ornament unter zwei Sirenen.* B. 53.
Aeusserst seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck mit Rändchen.
Fine impression with small margins. Rare.

565 *Aufsteigendes Ornament,* drei Putten tragen eine runde Scheibe mit einem liegenden Bären. B. 58.
Aeusserst seltenes Blatt in einem sehr schönen Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins. Rare.

566 *Die linke Seite der Dolchscheide mit den Mahlzeiten.* B. 59.
Reizendes Blättchen in sehr schönem Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with small margins.

ADRIAEN COLLAERT.

Kupferstecher, geb. um 1560 in Antwerpen, gest. 1618.

567 *5 Bl. Mythologische Darstellungen.* Die Teilnehmer des Paris Urteils. In reicher Ornamenteinfassung. Nagler Monogr. I., 294, 2. Wurzb. 23. Abgeb. Jessen, Seite 182 und 183 und Berliner, Mappe I. T. 217, 3.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen.

568 *4 Bl. Muster zur Verzierung von Schalen mit den Meergöttern* Arion, Thetis, Neptun und Galathea. Wurzb. 24. Guilmard p. 479, 12.
Ausgezeichnete Abdrucke mit breitem Rand. Aeusserst seltene Folge.
The complete set in fine impressions with wide margins. Rare.

HANS COLLAERT.

Kupferstecher, geb. in Antwerpen 1566, gest. daselbst 1628.

569 *3 Bl. Friese mit Vögeln.* Nagl. Monogr. III. 740, 1. Thieme-Becker VII. S. 211.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

570 *4 Bl. (statt 10) Monilium bullarum* inauriumque artificiosissimae icones Joannis Collert opus postremum. 1581. Philippus Gallus exc. Herrliche Gehänge aus Edelsteinen und Perlen, mit Götterfiguren. Nagl. Monogr. III., 750, 2. Guilmard p. 480, 13.
Siehe Thieme-Becker VII. S. 211, wo diese Folge erwähnt ist.

571 *10 Bl. Pars Altera. Bvllarvm Inar rivm* Etc. Archetypi Artificiosi. 1582. Joes Collaert. del. Eius filius sculp. P. Gallus excud. Gehänge, phantastische Seetiere mit Gottheiten auf dem Rücken, reich mit Edelsteinen verziert. Nagl. Monogr. III., 750, 3. Guilmard p. 480, 13. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 185.
Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken.
Very fine impressions.

572 *10 Bl. Anhänger,* Ohrgehänge und andere Schmuckstücke; 4 Blatt davon mit architektonischen Nischen in der Mitte. Mit dem Titelblatt: Antverpiae Apvd Theodor Galle Cvm Privilegio. Nagl. Monogr. III. 750, 4 II. Guilmard 480, 13. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 184.

Die äusserst seltene komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken.

573 *10 Bl. Dieselbe Folge.* Nagl. Monogr. III. 750, 4 II. Guilmard 480, 13. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 184.

Vorzügliche, gleichmässige Abdrucke, tadellos erhalten mit Rand.
Fine impressions with margins.

574 *10 Bl. Anhänger, Ohrgehänge und andere Schmucksachen.* 4 Bl. davon mit Nischen, in welchen mythologische Figuren stehen. Mit dem Titelblatt Antverpiae Apvd Theodor Gallaevm cum Privilegio. Nagl. Monogr. III. 750, 5 II. Guilmard 480, 13.

Ebenso selten wie die vorher beschriebenen Folgen. Sehr schöne ganz gleichmässige Abdrucke in tadelloser Erhaltung mit Rand.
Very fine impressions with margins.

PIERRE COLLOT.

Architekt, Paris 1633.

575 *11 Bl. Architekturen,* mit dem Titel: P. Collo, inventor; Ant. Le Mercier, incidit, par privilége du Roy. Guilmard p. 50, 55. Thieme-Becker VII. S. 242.

Sehr interessante Folge von Ornamentvorlagen für Kaminverzierungen.

PHILIPPE CORDIER DAUBIGNY.

arbeitete 1635.

576 *16 Bl. Reichverzierte Gewehrschlösser* und andere Ornamente, darunter ein kleines Fries, das Urteil des Salomon. Meist bez. Philippe Daubigny (Fecit) 1665. Auch 1664. Pl. 8 und 12. P. C. Pl. 15: P. Cordier Daubig.

Das Datum 1665 ist retuschiert. Nach Guilmard S. 53, 67 die zweite Ausgabe von Van Merlen.

ÉTIENNE DELAUNE.

Goldschmied und Kupferstecher, geb. 1518 oder 1519, gest. wahrscheinlich 1583 in Paris.

577 *13 Bl. Verschiedene Mythologische Darstellungen.* R.-D. 107—118.

Die komplette Folge in sehr schönen, gleichmässigen Abdrucken, bis auf R.-D. 118 mit Rand. R.-D. 112 liegt in zwei Exemplaren vor.
The complete set in very fine equal impressions with full margins, except R.—D. 118.

578 *7 Bl. Die Planeten.* R.-D. 119—125.

Die komplette Folge in vorzüglichen Abdrucken, mit Rand.
Fine impressions with margins.

579 *7 Bl. Die verschiedenen heidnischen Gottheiten in Nischen.* R.-D. 126—132.

Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit Rändchen.
The complet set in very fine impressions with margins.

580 *12 Bl. Aus den Folgen: Die Künste und die Wissenschaften.* R.-D. 158, 159, 164, 165, 166, 169, 170, 174, 175, 178. R.-D. 158 und 165 ist doppelt.

Ausgezeichnete Abdrucke R.-D. 158, 164, 165, 166 mit vollem Rand.

581 5 *Bl. Allegorische Darstellungen auf Krieg und Frieden.* R.-D. 181—184.
Sehr schöne Abdrucke, mit Rand.
Very fine impressions with margins.

582 5 *Bl. Verschiedene Mythologische kleine Darstellungen* in Rund und Oval. R.-D. 237—248. Es fehlt R.-D. 241—242.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

583 5 *Bl. Handspiegel.* R.-D. 314—315. 317, 319, 321. Die beiden ersten abgebildet Jessen, Bd. I. S. 158 und 159.
Vorzügliche Abdrucke der äusserst seltenen Blätter.

584 7 *Bl. Grotesken auf schwarzem Grunde in Rund.* R.-D. 352—358.
Die äusserst seltene komplette Folge in sehr schönen nicht ganz gleichmässigen Abdrucken mit viereckigem Plattenrand.
The complete set in very fine impressions with margins.

585 *Grotesken auf schwarzem Grund:* Jupiter, Juno, Apollo, Diana und Leda. R.-D. 359 bis 364. In Oval.
Komplette Folge in schönen Abdrucken, mit breitem Rand.
The complete set in very fine impressions, with wide margins.

586 3 Bl. *Apollo.* R.-D. 362. — *Diana.* R.-D. 363.
Ausgezeichnete Abdrucke.

587 *Grotesken auf schwarzem Grund:* Apollo, Mars, Herkules. Zwei Frauen sitzend. Der Opferaltar. Zwei Frauen mit Palmzweigen. Folge von 6 Blatt in Oval. R.-D. 371—376.
Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken, mit breitem Rand.
Very fine impressions with wide margins.

588 8 *Bl. Grotesken mit allegorischen Figuren in Oval.* R.-D. 371—376.

589 15 *Bl. Goldschmiedornamente in geschweiften Rahmen.* R.-D. 384—385. R.-D. 390—394. R.-D. 396—397.

590 8 *Bl. Verschiedene Darstellungen.* R.-D. 100, 200—202, 258, 260.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand.

591 7 *Bl. Goldschmiedornamente,* dabei ein Handspiegel. Aus verschiedenen Folgen: R.-D. 315, 418 2 Ex., 419, 421, 590, 596.

WENDELIN DIETTERLIN D. JÜNGERE.

Goldschmied, Strassburg um 1610.

592 7 *Bl. Grotesken.* Friese mit grotesken Figuren. Nr. 1—7. Bl. 4 bezeichnet: 1615 Wendel Dietterlin Goldarbeiter in Strassbvrg Fecit. Schm. Qu.-Fol.
Siehe Jessen, Der Ornamentstich p. 133: „Wendelin Dietterlin der Jüngere, Sohn des schon 1599 verstorbenen gleichnamigen Vaters, radiert als junger Goldarbeiter in Strassburg drei Folgen von Hochfüllungen, Breitfüllungen und Friesen, die eine aus geschweiften langgezogenen Grotesken, **die anderen beiden voll lockerer oder derberer Mischgestalten,** alles mit breitem Behagen und etwas dürftigem Witz vorgetragen“.
Prachtvolle Abdrucke voll Plattenton, mit Rändchen. Aeusserst seltene komplette Folge.

JAN DILL (AUCH HANNSZ THYLL ODER DYLL GEN.)

Poln. Goldschmied, tätig in Posen um 1616—1664.

593 *Schmuckstrauss aus Blumen und Ranken.* J. Somer Excudit. Cum Privil. Regis. Jean Dill Polonois Inuent. Thieme-Becker IX. S. 290.

JAQUES ANDROUET DUCERCEAU.

Architekt, Zeichner und Kupferstecher, geb. in Paris um 1510, gest. nach 1584.

594 *22 Bl. Aus der Folge der kleinen Kartuschen.* Abgeb. Guilmard, Tafel I.
Vorzügliche Abdrucke. Aus der Sammlung S (Lugt 2342).

595 *12 Bl. Rollwerkmotive* (Vignetten) mit Masken, Kindern und Früchten. Kat. Berlin Nr. 174. Abgeb. Guilmard, Tafel III.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand. Bei einem Blatt ein kleiner Riss hinterlegt.
Very fine impressions with margins. One small tear restored.

596 *14 Bl. antike Baudetails.* Verschiedene Kapitäle, Sockel, Gesimse und Friese. Geymüller S. 314.

597 *10 Bl. Gebäude in Umrißstich.* Kolloff, Meyers K.-L. 26, 34 und 36. Dabei Tempel der Pax. Geymüller S. 286. 2 Bl. Säulenhallen in Rund (S. 294). 1 Bl. Säulenhalle mit der Verkündigung. (S. 295).

598 *36 Bl. Möbel,* Betten, Schränke, Tische, etc. Kolloff, Meyers K.-L. II. 26, 55. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 150 und 151.
Sehr schöne Abdrucke, tadellos erhalten mit Rand.
Very fine impressions with margins.

599 *2 Bl. Schmuckstücke* mit je vier Randlinien. Kolloff, Meyers K.-L. II. 26, 57. Geymüller S. 321. Guilmard, Tafel II.

600 *6 Blatt runde Schalen mit reicher Ornamentik* und mythologischen Darstellungen. Aus einer Folge von 10 Blatt. Kolloff, Meyers K.-L. II. 26, 59. Guilmard p. 12. Geym. S. 321. Kat. Berlin 676.
Prächtige Entwürfe für Goldarbeiter, Ziseleure etc. Diese Folge gehört wohl zu den schönsten Arbeiten des Meisters.
Sehr schöne Abdrucke dieser eminent seltenen und kostbaren Blätter. Tadellos erhalten.
Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

601 *21 Bl. Schlosserarbeiten.* Schlüssel, Schlossbeschläge, etc. Kolloff (Meyers K.-L. II. 26, 66). Geym. S. 321.
Sehr schöne Abdrucke.

JEAN DUPUIS.

Frankreich um 1628.

602 *Gravierter Schlossbeschlag.* Bez.: Jan Dvpvis 1628. Höhe 10 cm. Breite 7 cm.

JEAN LOUIS DURANT.

Maler und Kupferstecher, geb. in Orleans, arbeitete in Genf 1670—1678.

603 *5 Bl.* aus Liure de diuverses pièces d'orfeueurie inuenté par J. L. Durant. Guilmard 108, 57. Kat. Berlin 545. Jessen, Der Ornamentstich S. 215.

JOHANN LEONHARD EYSLER.

Goldschmied und Kupferstecher, geb. in Nürnberg, wurde dort 1697 Meister und starb 1733.

604 *6 Bl. Neu-inventiertes Laub und Bandl Werk.* Erster Teil. Chr. Weigel excudit. Joh. Leonh. Eysler delin. Nr. 105. Guilmard p. 426, 30. Jessen, Kat. Berlin 83. (Hampe) Thieme-Becker Bd. X. S. 439.

Sehr schöne Abdrucke der zweiten Ausgabe mit der Aufschrift „Erster Teil" u. d. Verlegernummer.

605 *5 Bl. Neu-inventiertes Laub- und Bandel-Werk.* Zehnter Teil. Joh. Christoph Weigel excudit. Johann Leonhardt Eysler. Invent. et delin. Guilmard p. 426, 30.

606 *6 Bl. Bandornamente.* Je 6—8 Ornamente auf einem Blatt. 2 Bl. weiss auf schwarzem Grunde und 4 Bl. schwarz auf weissem Grunde.

Sehr schöne Entwürfe für Dosen und Flaschen.

PAUL FLINDT.

Goldschmied und Kupferstecher, Nürnberg. 1592—1593 in Wien, 1594 in Nürnberg.

607 *Vorlage für einen Humpen.* Auf der Leibung in reicher ornamentaler und figürlicher Umrahmung ein ovales Medaillon mit einer Landschaft, im Vordergrunde ein Widder. Aus Nagler Monogr. IV. 3399, 3. Gefässe der deutschen Renaissance, herausgeg. v. Oesterr. Museum 1876. Reynard pl. 42.

PAQUE FOCANBERGUE.

Frankreich um 1625.

608 *Reichverzierter Schlossbeschlag. Gravierarbeit.* Bez. Paqve Focanbergve. 1625. Vgl. Kat. Berlin Nr. 746.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen, jedoch stark restauriert.

JOHANNES JACOBSZ FOLKEMA.

Holl. Goldschmied und Kupferstecher in Dokkum und Amsterdam, 2. Hälfte des 17. Jahrhundert.

609 *5 Bl. Entwürfe für Juweliere* mit dem Titelblatt. Allerhande Voorbelden van Doorgebroken Zilver-Smids Werk. 1680. Guilmard 511. 40. Thieme-Becker Bd. XII. S. 152. Qu.-4°.

SCHULE VON FONTAINEBLEAU.

Unbekannter Stecher der Schule von Fontainebleau. Um 1545.

610 *Ornament mit Satyren und Genien.* In einer Kartusche eine Seelandschaft mit Segelschiffen, im Vordergrund ein Baum. B. XVI. 431, 136. Abgeb. Berliner, Mappe I., Tafel 124.

Prachtvoller Abdruck des äusserst seltenen interessanten Blattes.

Brilliant early impression. Extremely rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

Antonio Fantuzzi gen. Da Trente.
1508—1550.

611 *Reichverzierter Deckelpokal* mit Weinlaub und Traubengehängen, getragen von drei Satyren; auf dem Deckel ein lagerndes Paar und ein Kind, das einen Ring als Griff trägt. Am schuppenartigen Sockel drei kauernde Kinder. Guilmard p. 290, 25. Kat. Berlin 671. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 143.

Das überaus seltene Blatt in einem sehr schönen Abdruck.

Guilmard S. 290 erwähnt ein Exemplar in der Sammlung Bérard.

Jessen, Meister des Ornamentstichs, Bd. I. beschreibt das Blatt als Unbekannter Meister, Frankreich, um 1550, vielleicht nach Léonard Thiry.

Very fine impression. Extremely rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

612 *Grosse Henkelkanne,* auf der Leibung eine badende Gruppe, oberhalb Blumenkränze mit zwei Genien und einem Mascaron. Unter dem Ausguss ein Amor, links am Henkel unten ein grosses Mascaron. Am Fuss die Jahreszahl 1543. Guilmard p. 290, 25. Kat. Berlin 671.

Das ebenso seltene Blatt in einem ausgezeichneten Abdruck.

The very rare Print in a fine impression.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

MARCUS GEERARTS.

Maler und Kupferstecher, geb. in Brügge zwischen 1516—1521, gest. vor 1604.

613 *13 Bl. Die Passionsfolge in Ovalen* mit Schweifgrotesken. Marc Geraerd figur. Joan Sadeler excud. Nagl. Monogr. IV. 1843. Wurzb. 1. Berliner, Mappe I. Tafel 222.

Siehe Jessen, Der Ornamentstich, S. 99. „Markus Geerarts, vermutlich der jüngere dieses Namens, füllt mit lockeren Gliederungen eine Folge wechselnd umrissener Schmuckflächen um klassische Figuren, durchflicht mit solchen Schweifbändern die Geschehnisse des Leidens Christi und sucht des weiteren die vier Elemente und Erdteile durch mancherlei Gestalten in grotesker Anordnung auszudeuten." Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit Rand.

614 *4 Bl. Aus der Folge (v. 8 Bl.): Die Elemente* und die Weltteile in Arabeskenform. Marcus Gerard invent. Ph. Galle exc. Nagl. Monogr. IV. 1571. Wurzb. 2. Jessen, Der Ornamentstich, S. 99.

Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.

Fine impression with small margins.

ANDREAS GENTZSCH.

Kupferstecher, arbeitete in Augsburg 1616.

615 *10 Bl. Friese* von Laubwerk, mit Ornamenten, Waffen, Früchten etc. (Aus dem Spitzebüchle . .) Folge von 12 Bl. Nagl. Monogr. I. 588. Guilmard p. 371, 44. Thieme-Becker XIII. S. 418.

Ausgezeichnete Abdrucke, jedoch knapp beschnitten.

POLIFILIO GIANCARLI.

Venez. Zeichner Anfang 17. Jahrh.

616 *10 Bl. Disegni Varii Di Polifilo Zancarli* Abenefitio di qual si voglia persona che faccia professione, del Disegno da Tasio Zancarli. A Paris chez Pierre Mariette le fils. B. XVII. 279, 43—52. Guilmard S. 313, 17 (Zancarli).

Thieme-Becker S. 581: „Giancarli's maureske Ranken mit ihren grotesken Fabelwesen werden von Mariette für Nachahmungen von Tintoretto's Stil erklärt; jedenfalls gehören sie, von Fred. Zuccaro's Kartuschen abgesehen, zu den frühesten ital. Ornamentstichen barocken Charakters."

GIORGIO GHISI.

Ital. Kupferstecher und Tausiator, geb. in Mantua 1520, gest. daselbst 1582.

617 *6 Bl. Propheten und Sibyllen* aus der sixtinischen Kapelle in Rom. Nach Michelangelo. B. 17—22.

Siehe Thieme-Becker Bd. XIII, S. 563: „G. scheint seine selbständige Tätigkeit in Rom begonnen zu haben, wo er schon 1540, also erst 20-jährig, drei Propheten und drei Sibyllen mit den umgebenden Teilen nach Michelangelo's Gemälden der Sixtina gestochen hat.
Die komplette Folge in sehr schönen frühen Abdrucken.
Very fine early impressions.

JEAN GIBERT.

Frankreich um 1620.

618 *Schlossbeschlag mit zwei grotesken Tierfiguren.* Bez. 1630 Jean Gibert. Unbeschrieben.

JEAN DE GOURMONT (?)

Goldschmied, Kupferstecher und Maler, geb. in Carquebut (Manche) gegen 1483, gest. in Paris gegen 1551.

619 *10 Bl. Mauresken,* wahrscheinlich aus Livre de moresque, Paris 1546. Guilmard p. 24, 17. Vgl. Abb. Jessen Bd. I. Seite 136 u. 137.

Siehe Jessen, Der Ornamentstich, S. 65: „Sie könnten aus einem «Livre de moresque» stammen, das 1546 in Paris erschienen ist und seine Schnitte allen Goldschmieden, Bildschneidern, Graveuren, Malern, Wirkern, Stickern, Nähern und nadelarbeitenden Frauen" empfiehlt.
Prachtvolle Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

SIMON GRIBELIN.

Zeichner und Kupferstecher, geb. 1661 in Blois, gest. 1733 in London.

620 *12 Bl. Reichverzierte Dosendeckel, Breloques etc.* aus zwei Werken: A Book of several Ornements . . . by S. Gribelin 1682. und A Book of Ornements usefull to Jewellers Watch-makers and all other Artists. Sim. Gribelin inv. et sculps. 1697. Guilmard 107, 56. 1 Blatt ist abgeb. im Ritter Ornamentstich. Sammlung d. K. K. Österr. Mus. Wien. Siehe Jessen, Der Ornamentstich S. 215. Thieme-Becker Bd. XV., S. 19.

Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions.

Siehe die Abbildungen auf Tafel XX.

GIOV. BATT. GRONDONI.

Ital. Goldschmied, Zeichner und Kupferstecher, arbeitete um 1715 in Brüssel.

621 *5 Bl. Anhänger, Broschen etc.* aus: Principij per l'arte de gli orefici inventati et intagliati . . . Brüssel 1709. Guilmard S. 330, 9. Kat. Berlin 571. Jessen, der Ornamentslich S. 169. Thieme-Becker Bd. XV., S. 81.

Ausgezeichnete Abdrucke, mit Rand.
Very fine impressions with margins.

DANIEL HAILER (HAILLER).

Kupferstecher und Münzeisenschneider, geb. in Augsburg und tätig Anfang des 17. Jahrh.
gest. um 1630 in Kremnitz.

622 *4 Bl. Muster für Goldschmiede*, schwarz auf weissem Grunde. Colliers mit Perlen etc. Mit dem Titelblatt Hic. Libellus. Avrifabris. A Deo. Comodvs . . . 1604. Nagl. Monogr. II. 1140. Guilmard p. 391, 8. Thieme-Becker Bd. XV. S. 485.

Sehr schöne Abdrucke mit Plattenrändchen. Nagler hebt die Schönheit und Seltenheit dieser Blätter besonders hervor.

Very fine impressions with small margins. Extremely rare.

Siehe die Abbildung auf Seite 81.



Nr. 622 Daniel Hailer

ANTOINE HÉDOUYUS.

Goldschmied in Paris, arbeitete ca. 1630.

623 *2 Bl. Titelblatt mit Blumenumrankung* Anthoin Hedovyns Jnventor Balthasar Montornet Fecit A Paris Excud 1633. — Schmuckstrauss aus Schotenblattwerk. Guilmard p. 48, 47.

ABRAHAM VAN DEN HEECK.

Goldschmied und Kupferstecher in Amsterdam um 1610.

624 *2 Bl. Ovale Dosendeckel* mit mythologischen Darstellungen. Aus einer Folge von 12 Bl. (Kunstbüchlein den Goldschmieden dienstlich. Christoffel van Sichem excudit 1608). Guilmard S. 507, 24. Vgl. Kat. Berlin 588. Thieme-Becker Bd. XVI., S. 209.

WENZEL HOLLAR.

Zeichner und Radierer geb. 1607 zu Prag, gest. 1677 in London.

625 *2 Bl. Architektonische Zeichnung des Turmes zu Mecheln,* im Umriss. Zwei Platten übereinander. Gr.-Fol. Parthey 865 a u. b. — *Das Oldenburger Horn.* P. 2644.
Vorzügliche Abdrucke.
Fine impressions. Rare.

626 *3 Bl. Waffen.* Teile eines verzierten Dolches. — Bügel und oberer Teil einer Degenscheide. — Unterer Teil einer verzierten Dolchscheide. P. 2596, 2597, 2598.
Aeusserst seltene Blätter in ausgezeichneten Abdrucken. Die beiden ersteren Blätter bei Guilmard, Tafel 134 abgebildet. Aus Sammlung Füssly.
Very fine impressions. Rare.

627 *Verzierte Deckelkanne* mit einem Fuss, der Schnabel rechts zeigt an der Spitze einen Schlangenkopf. Nach Holbein. P. 2637 I. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 84.
Ausgezeichneter Abdruck mit dem noch sichtbaren Künstlernamen.
Very fine early impression with artist's name.

628 *6 Bl. Deckelpokale und Krüge.* P. 2629—30, 2633—34, 2636—37.
Ausgezeichnete Abdrucke, jedoch nicht gut erhalten.

629 *Reichverziertes Gefäss,* auf der Spitze des Deckels zwei sich umarmende Figuren. Nach Holbein. P. 2631.
Ausgezeichneter Abdruck.

JAQUES HONERVOGT.

Kupferstecher und Kupferstichverleger, geb. in Köln, kam um 1608 nach Paris.

630 *6 Bl. Kartuschen,* genannt: Cartouches de Fontainebleau. Kopien nach Ducerceau. Guilmard p. 493, 47. Thieme-Becker XVII., S. 443.
Vorzügliche Abdrucke, mit Rand. Ein Blatt stark fleckig.

DANIEL HOPFER.

Radierer, Holzschneider u. Waffenätzer, geb. um 1470 in Kaufbeuren, gest. 1536 in Augsburg.

631 *Aufsteigende Zierleiste* mit dem heiligen Geist, der Madonna und dem Cruzifikus. B. 100 II. Abgeb. Berliner, Mappe I. Tafel 55.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
Fine impression with margins.

632 *Römisches Alphabet auf ornamentiertem Grunde.* B. 117 I., Hirth I., Nr. 25.
Sehr schöner früher Abdruck vor der Nummer. Mit Rändchen.
Very fine early impression in first state before the number. With small margins. Rare.

633 *Verschiedene Entwürfe für Waschbecken.* B. 127. II.
Ausgezeichneter Abdruck, mit Rand.
Very fine impression with margins.

HIERONYMUS HOPFER.

Radierer und Waffenätzer, arb. in Augsburg um 1528, später in Nürnberg.

634 *Der Tanz.* B. 29.
Vorzüglicher Abdruck.

635 *Die beiden Vasen und der Tafelaufsatz.* B. 67 I. Guilmard p. 355, 5. Abgeb. Tafel 121.
Herrlicher erster Abdruck vor der Nummer mit gratigen Plattenrändern. Wasserzeichen: Schild mit drei Sternen. Mit Rändchen.
Brilliant impression before the number. Watermark: Shield with three stars. With small margins. Very rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXI.

636 *2 Bl. Zehn Deckelvasen.* B. 68 II. — Wappentafel B. 77.

637 *Die beiden Vasen nebeneinander.* B. 72 II.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand. Sammlung A. Thomassin.
Fine impression with margins.

LAMBERT HOPFER.

Geb. vermutlich in Augsburg, tätig 1. Hälfte 16. Jahrhundert.

638 *2 Bl. Aufsteigende Zierleisten.* B. 32 u. 33 I.
Sehr schöne Abdrucke im ersten Zustand vor der Nummer. Mit Rändchen.
Very fine impressions before the number with small margins.

639 *Aufsteigendes Ornament* mit zwei Genien. B. 32 II.
Ausgezeichneter Abdruck.

ANDREAS HUBER.

Goldschmied, lernte in Landshut 1554—1558; wurde dort 1566 Meister und starb 1588.

640 *16 Bl. Querfüllungen* aus Schweifwerk, Mauresken etc., meist auf schraffiertem Grunde. Ein Blatt im Medaillon die Büste eines römischen Kriegers, bezeichnet: A. Huber, sculpcit 1578. Reynard, pl. 168, Berliner, Tafel 97 u. 98.
Nagler Monogr. Bd. I, 679 beschreibt eine andere Folge von 6 Bl. Goldschmiedsverzierungen, Laubwerk mit Tieren und Vögel.
Prachtvolle Abdrucke, tadellos erhalten und von grösster Seltenheit.
Brilliant impressions in perfect condition. Extremely rare.

ESAIAS VAN HULSEN.

Geb. Middelbourg um 1570, arbeitete um 1609—1617 in Stuttgart.

641 4 *Bl. Goldschmiedornamente* mit Laubwerk, Vögel, Jagden etc. Nagl. Monogr. Bd. II, 1800, 2. — *2 Bl. Schwarzgrotesken* mit Laubwerk, phantastischen Figuren und Tieren. Nagl. 5.
Prachtvolle Abdrucke, bis auf 2 Bl. mit vollem Papierrand.
Brilliant impressions.

JAQUES HURTU.

Goldschmied und Kupferstecher, tätig in Paris 1614—1619.

642 *6 Bl. (statt 7) Schwarzornamente.* Grössere und kleinere Zierflächen in Ovalen, Achtecken, Dreiecken, Herzen etc. mit Schweiflinien, weiss auf schwarz, dazwischen Vögel, Insekten und Blumen. Auf dem Titel ist das Alphabet in dreierlei Buchstaben, bez. P. F. excudit. (Peter Firens.) Nagl. Monogr. III. 2520, 1. Guilmard p. 40, 17. Kat. Berlin 514.

Sehr schöne Abdrucke dieser seltenen Blätter.
Very fine impressions. Rare.



Nr. 643 Jaques Hurtu

643 *6 Bl. Schwarzornamente* mit grossem Mittelstück und kleinere Zierflächen. Zifferblätter, Kreuze, Rauten mit Blumen, Vögel und Insekten. Jedes Blatt bezeichnet J. H. Auf dem ersten Blatt ist die Adresse des P. Firens beigefügt. Nagl. Monogr. III., 2520, 2. Abgeb. Guilmard Tafel 13. Jessen, Bd. I. S. 165.

Die kostbare selten komplette Folge in prachtvollen Abdrucken mit Ausnahme von zwei Blatt mit Rand.
The complete set in brilliant impressions with margins except two plates.
Siehe die Abbildung auf Seite 84.

644 *4 Bl. Kleine Ziermotive,* auf dem Titelblatt ein Alphabet und bezeichnet Jaques Hurtu Fecit 1619. Nagl. Monogr. III. 2520, 3. und 2569. Katalog Berlin 514.

645 *2 Bl. Goldschmiedverzierungen Schwarzornamente.* Bez. J. H. F. Nagl. Monogr. III., 2569. Aus derselben Folge wie die vorher beschriebenen Blätter. Guilmard p. 40, 17.
Prachtvolle frische Abdrucke in schönster Erhaltung.
Brilliant impressions. Rare.

JOHANN INDAU.

Kunstschreiner und Architekt, geb. 1651, gest. in Wien 1690.

646 *Neue Romanische Ziehrathe*, Inventiert und gemacht durch den Kunstberühmten Johann Indau, Verlegts Jeremias Wolff Kunsthander in Augspurg. Verl.-Nr. 49. 8 Bl. Guilmard p. 409, 93. (10 Bl.)
Laubwerk, Tische, Stühle, Rahmen.

WENZEL JAMNITZER.

Der Meister der Kraterographie von 1551.

647 *Grosser Pokal,* auf dem Deckel eine hohe Fontäne, am Fuss drei Muscheln und drei Perlen. Pass. 302. Bergau 22.
Sehr schöner Abdruck, tadellos erhalten. Wasserzeichen: Stehender Hund.
Very fine impression in perfect condition.
Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

648 *Reichverzierte Prunkkanne.* Eine Frauenbüste auf dem Pfropfen. Bergau 28.
Vorzüglicher Abdruck auf Papier mit dem stehenden Hund. Mit etwas Rand. Im weissen Papier links etwas ausgebessert. Aeusserst selten.

HANS JANSSEN.

Holl. Kupferstecher, geb. wahrscheinlich in Amsterdam. Tätig daselbst um 1631.

649 *4 Bl. Die Elemente.* Reiche ovale Arabeskfüllungen auf schwarzem Grunde. Guilmard S. 505, 15. Wurzbach 9. Jessen, Der Ornamentstich S. 100.
(Henkel) in Thieme-Becker XVIII. S. 416. „J. ist ein sehr origineller Stecher, der sich in seinen figurenreichen Kompositionen an J. Th. de Bry anlehnt, während er in seiner Behandlung des Ornaments von M. Le Blon gelernt hat."
Das Hauptwerk des Meisters in prachtvollen frühen Abdrucken vor der Adresse von Vischer und den Nummern. Tadellos erhalten. Ein Blatt mit der Adresse liegt bei.
Brilliant early impressions before the Numbers and address. In perfect condition.

ANTOINE JAQUARD.

Zeichner, Kupferstecher und Büchsenmacher, von Poitiers, wo er ca. 1624 starb.

650 *4 Bl. Degengriffe, Knäufe und Scheidenspitzen* mit Laubwerk und Grotesken verziert auf schwarzem Grunde. Vorhanden: Nr. 3, 4, 6, 7. Blatt 4 mit dem vollen Namen, die andern mit den Initialen bezeichnet. Nagl. Monogr. I. 749, 1. Guilmard p. 41, 22. Kat. Berlin 511. Jessen, Der Ornamentstich S. 77. Abgeb. Courboin T. 314—315.
Prachtvolle Abdrücke dieser interessanten Blätter, welche in der Art des Theodor de Bry gestochen sind und äusserst selten vorkommen, da sie in den Werkstätten vorlagen und dort vielmal zu Grunde gingen. Im Papier etwas unrein, doch kommen ganz tadellose Exemplare wohl nie vor.

651 *4 Bl. Ovale Taschenuhrdeckel* mit mythologischen Figuren im Mittelstück; oben und unten je ein schmaler Randstreif mit Ranken und Figuren. Nr. 1, 2, 5, 6. Nagl. Monogr. I., 749, 4. Kat. Reynard II., 360. Kat. Berlin 511. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 164.
Ausgezeichnete Abdrucke. Selten.
Very fine impressions. Rare.

Siehe die Abbildungen auf Tafel XX.

652 *6 Bl. (von 8 Bl.) Ovale Taschenuhrdeckel* auf querschraffiertem Rechteck. Im Oval spielende Kinder im Laubwerk auf schwarzem Grunde. Nagl. Monogr. I., 749, 5. Kat. Reynard II. 362. Kat. Berlin 512. Jessen, Der Ornamentstich, S. 76.
Sehr schöne gleichmässige Abdrucke. Tadellos erhalten. Aeusserst selten.
Very fine impressions in perfect condition. Rare.

653 *5 Bl. (von 6 Bl.) Schlosserarbeiten.* 1615. Bekrönungen und Schlüsselgriffe. Bl. 1 bezeichnet A. Jaquard. In Fecit. Guilmard S. 41, 22. Kat. Berlin 744. Siehe Jessen, Der Ornamentstich. S. 77.
Prachtvolle und äusserst seltene Blätter in sehr schönen Abdrucken mit Rändchen.
Siehe Guilmard p. 41. „Les compositions de ce maître sont très recherchées et de fort bon gout."
Very fine impressions. Rare.

654 *2 Bl. Aus derselben Folge.* Nr. 5 und 6 jedoch in 4 Bl. zerschnitten. Guilmard S. 41, 22. Kat. Berlin 744.

JOANNES.

Deutscher Goldschmied und Kupferstecher um 1591.

655 *5 Bl. kleine Schwarzornamente* auf weissem Grunde. Vorlagen für Goldschmiede. Am Titel ein römisches Alphabet, bezeichnet anno 1591 Joannes Sculpcit et Excudit und jedes Blatt mit den Initialen J. S. Höhe 6,5 cm, Breite 6,5 cm.
Guilmard p. 374, 56 beschreibt eine ähnliche Folge auf schwarzem Grunde mit der Jahreszahl 1590.
Aeusserst seltene offenbar unbeschriebene Folge von entzückenden Entwürfen. Sehr schöne Abdrucke mit Rand.
Utmost rare and probably undescribed set of pretty desings. Very fine impressions with margins.

LUKAS KILIAN.

Kupferstecher und Zeichner. Augsburg 1579—1637.

656 *24 Bl. A B C-Büchlein.* Neues A B C-Büechlein, jnuentiert, vnd in Kupfer gestochen, von Luca Kilian Burger zu Augspurg. 1627 . . . Der Titel fehlt. Guilmard p. 392, 10. Abgeb. Jessen Bd. I. S. 128 und 129.
Siehe Jessen, Der Ornamentstich, S. 133 u. Thieme-Becker Bd.XX. S. 295: „Künstlerisch am bedeutendsten sind Kilian's Ornamentstiche, die er sämtlich auch selbst entworfen hat.
Die Anfänge des Knorpelornaments lagen bei L. K. in reifen Händen — Die weicheren Linien und Massen sind ihm Mittel zu feinen, prickelnden Reizen" (Jessen).
Besonders liebenswürdig ist das „Newe A B C Büchlein v. 1627," mit reizend stilisierten Buchstaben aus Muschelornament u. witziger figürlicher Staffage.
Prachtvolle klare Abdrucke und bis auf zwei Blatt in tadelloser Erhaltung.
Very fine impressions except 2 in perfect conditions.

PAUL DE LA BARRE.

Goldschmied in Paris 17. Jahrh.

657 *5 Bl. Liure de toutes sortes de feuilles* servant à l'orpheurerie inv. par P. De La Barre, marchand orpheure à Paris. Chez lui avec privilége du Roy. Se vande à Paris, chez l'auteur, rue Betisi. Briots sculp. Grosse Schmucksträusse aus Schotenblattwerk, unten Landschaften mit Figuren. Am Titelbatt eine Gartenallee. Blatt 2. Ein grosser Schmuckstrauss von einem Mann am Rücken getragen, welcher Rauch aus dem Munde bläst, hinter ihm steht ein Knabe mit einem Blasebalg. Satyrische Darstellung auf die „Comédie Italienne". Bl. 3. Schmuckstrauss, unten links eine Seelandschaft, rechts fünf Personen. Bl. 4. Schmuckstrauss mit einer Landschaft unten. Bl. 6. Blumengeflecht auf einer Erhöhung. Guilmard p. 49, 49. 6 Bl. Fehlt Berlin.

Prachtvolle frische Abdrucke mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.
Brilliant impression with small margins. Of the utmost rarety.

658 *Blatt 2 aus derselben Folge.* Guilmard p. 49.

Amüsantes satyrisches Blatt in einem sehr schönen Abdruck. Selten.

DE LACOLLOMBE.

Kupferstecher, arbeitete in Paris 1702—1736.

659 *11 Bl. Nouveaux dessins d'arquebuseries* dessinés et gravés par De la Collombe. Paris 1730. Zwei Blatt bezeichnet: De Marteau fecit 1743 und 1744. Die anderen Bl. De Lacollombe fecit 1702, 1730, 1736. Guilmard p. 138, 20.

Gewehrschlösser, Pistolen, Gewehre.

660 *Aufbruch und Heimkehr von der Jagd.* Unten in einer reichverzierten Kartusche 3 Kavaliere zu Pferd jagen einem Hirsch nach. Oben in einem Oval sitzt ein Kavalier bei Tisch und der Diener bringt ihm die Jagdbeute. Die Ecken füllen Jagd- und Kriegstrophäen aus. Bez. De Lacollombe fecit 1736. Guilmard p. 158, 20.

Sehr schöner Abdruck mit Rand.
Very fine impression with margins.

GABRIEL LADAME.

Kupferstecher in Frankreich ca. 1663.

661 *Porträt von Hugues Brisville,* berühmter Schlossermeister in Paris. Halbfigur nach rechts an einem Tische sitzend, im Oval mit reicher ornamentaler, viereckiger Einrahmung. 1663. G. Ladame fecit. Guilmard p. 93, 31. Le Bl. II. 481.

Das äusserst seltene Porträt in einem angezeichnetem Abdruck mit Rändchen. In der Mitte ein Riss unterlegt.

JOHANN FRIEDRICH LAUCH.

Goldschmied (zu Nürnberg?) um 1695.

662 *6 Bl. Neu Inventirte Schnup Toback Dosen vor Allerhand Künstler.* Joh. Christoph Weigel excudit. Nr. 144. Joh. Frid. Lauch inv. et del. Guilmard p. 405, 76. Fehlt Jessen. Kat. Berlin.

Aeusserst seltene komplette Folge von reizenden Entwürfen für Schnupftabak-Dosen. Rankenornamente mit Blumen und mythologischen Darstellungen auf punktiertem Grund. Schönes breitrandiges Exemplar.

MICHEL LE BLON.

Goldschmied und Kupferstecher geb. 1587 in Frankfurt, gest. in Amsterdam 1656.

663 *6 Bl. Je zwei Messergriffe mit Schweifwerk auf schwarzem Grunde.* Folge A. Nagl. Monogr. IV., 1646, 37 I. Guilmard S. 503. 13. Kellen 1—6 I.

Sehr schöne Abdrucke im ersten Zustand (von 4) vor der Nummer und vor der Kartusche um den Künstlernamen.

The complete set in very fine impressions of the first state before the Numbers and the Cartouche on the first plate.

664 *8 Bl. Messergriffe aus 3 verschiedenen Folgen:* Kellen 1—6 I. 2 Bl. Nr. 2 und 3, Kellen 1—6 II. 4 Bl. Nr. 1, 2, 4 und 6. Kellen 7—12 I. 2 Bl. Nr. 5 und 6.

665 *6 Bl. Verschiedene Zierstücke* für Griffe, Scheidenbeschläge etc. mit Schweifranken auf schwarzem Grunde. Folge H. Nicht bei Nagler. Guilmard S. 503, 13. Vgl. Kat. Berlin Nr. 593. 3 Blatt dieser Folge abgeb. bei Jessen, Bd. I., S. 198 und 199. Kellen 41—46 I.

Prachtvolle Abdrucke des ersten Zustandes vor Amsterod Wilhelmus Janssonius. Aeusserst seltene komplette Folge, bis auf Nr. 1 und 4 mit breitem Rand.

Brilliant impressions in first state before the address of Janssonius. With margins except No. 1 and 4.

666 *3 Bl. Aus derselben Folge.* V. d. Kellen. 44—46 I.

Prachtvolle Abdrucke des ersten Zustandes vor der Adresse des Janssonius.

Brilliant impressions before the address of Janssonius.

667 *6 Bl. Randornamente,* je 2 Vorlagen auf einem Blatt. Freie Nachstiche der Folge von Le Blond: Sonnige Eenvoldige Vrvchten En Spitsen Voor Dancomen. Kvnst Liefhebbende Leucht. Anno 1611. Mit zugefügten Vögeln, Blumen u. a. Auf Bl. 1, links im Oval, ruhende Bauern nach Mosbach, darunter in Spiegelschrift bez.: Le Blon in. Vielleicht von Janss. Micker, vgl. Kat. Reynard II., 201. Kat. Berlin 594. Kellen 72—85, 2.

Ausgezeichnete Abdrucke mit breitem Rand.

668 *4 Bl. Randornamente.* Freie Nachstiche aus derselben Folge.

669 *8 Bl. Wappen Exlibris;* dabei das der Familien v. Os, Jean Rulant und Huydecoper in verschiedenen Variationen. V. d. Kellen 102, 103, 104, 106, 107, 112. V. d. Kellen 102 und 106 liegt doppelt vor.

Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand. Die Exlibris von Le Blon sind äusserst selten.

670 *Das Wappen von Albrecht Dürer.* Kopie nach letzterem mit Veränderungen. Nagl. Monogr. IV. 1646, 22. Kellen 115 II.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Aus Sammlung Renesse-Breidbach.

Very fine impression with small margins. From the Renesse-Breidbach coll.

671 *Wappen Exlibris der Familie Hellemans.* Le Blon 1625 Fecit. v. d. Kellen 121.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with small margins.

672 *Verscheyden Wapen-Schilden,* verciert met Helm en Lof Seer dienstlich voor Schilders, Plaetsnyders, Silversmeden Beelt ende Steenhouwers Geinventeert bij den H. Agent van Sweden Michiel le Blon C. J. Vischer Excudebat. Nagl. Monogr. IV. 1646, 26. V. d. Kellen 134—141.

Die äusserst seltene komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken und in tadelloser Erhaltung mit Rand.
The very rare complete set in fine impressions. In perfect condition with margins.

673 *6 Bl. Aus derselben Folge.* Nagl. IV. 1646, 26. V. d. Kellen 134—141.

674 *Verscheyden Wapen-Schilden verciert met Helm en Lof.* A Amsterdam. Gedruckt bei Clement de Jonghe Anno 1668. 21 Bl. mit dem Titel. 7×6 cm. Mit sehr breitem Rand.

Nicht bei V. d. Keller. Folgen der wunderbar fein gestochenen Blätter Le Blond's gehören zu den grössten Seltenheiten. Diese Folge hier scheint ganz unbekannt zu sein. Vermutlich wurden die Platten der ganzen Folge erst nach Le Blond's Tod verwendet und Cl. de Jonghe druckte sie probeweise in einigen Exemplaren. Unseres enthält 21 von 26 numerierten Blättern. Auf der Rückseite jedes Blattes befinden sich geometrische Figuren in Kupferstich.
Extremely rare series of 21 finely engraved escutcheons by le Blond. This series is not described by the bibliographers and no copies are known.

FRANÇOIS LE FEBURE.

Paris um 1635—1661.

675 *6 Bl. Schmucksträusse aus Blumenranken,* unten Groteskszenen in Callots Art Aus Livre de fleurs .... par Francois Lefebure ... à Paris. F. L. D. Ciartres excud. 1635. Guilmard p. 51, 56. Abs. 1. Kat. Berlin 529. Dabei das Titelblatt derselben Folge, jedoch einer späteren unbeschriebenen Ausgabe: Salomon Savery excudit Amsterdam 1639.

Aeusserst seltene Blätter. Bei 2 Bl. die Adresse weggeschnitten.

676 *7 Bl. Livre de Feuilles et de Fleurs* vtile aux Orfeures et autres Arts Inventé par François Le Febure Baltazart Moncornet fecit. A Paris auec privilege 1661. Unten kleine Ansichten aus Frankreich und Rom. Am Titelblatt Blumen Guirlande und unten Ansicht von Paris. Guilmard S. 51, 56. Abs. 2 beschreibt die frühere Ausgabe von 1657. Kat. Berlin 533.

Jessen, Der Ornamentstich, S. 199 u. 215: „Die reichlichsten Anwendungen geben 1657 ein «Livre de feuilles et de fleurs» von François le Febure, der sich schon im Schotenwerk bewährt hatte."
Reizende Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit breitem Rand. Blatt 3 ist doppelt.
The complete set in fine impressions with wide margins.

677 *Blatt 2 aus derselben Folge,* jedoch aus der Ausgabe 1657. Guilmard p. 51, 56. Abs. 2.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

GÉDÉON LÉGARÉ.

Franz. Goldschmied und Kupferstecher, gest. 1676.

678 *7 Bl. Livre De Feuilles D'Orféurerie,* inventé par Gédéon L'Egaré. P. Lombard sc. Titel und 6 Blatt Schmucksträusse, unten Landschaften. Guilmard p. 51, 58. Abgeb. Tafel 20. Kat. Berlin 531.

Schöne komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit Rändchen.
The complete set in fine impressions.

679 *2 Bl. Aus derselben Folge.* Guilmard p. 51, 58. Abgeb. T. 20. Kat. Berlin 531.

GILLES L'ÉGARÉ.

Goldschmied und Maler, Paris, arbeitete ca. 1613.

680 *Nouveau liure d'ornemens* . . . Paris 1692. Folge von 6 Bl. Zierfelder mit Rankenornamenten und Köpfen. Nicht bei Guilmard.
Sehr schöne und seltene unbeschriebene Folge.

681 *6 Bl. Ringe, Petschafte, Schliessen, Kreuze. Aus Liure des Ouurages d'Orfeurerie* fait par Gilles Légaré Orfeure du Roy, rue de la vieille drapperie . . . 1663. Collet fecit. Davon ein Blatt mit Inschrift in einem Oval: Gilles L'Egaré Auec Privuilége Du Roy. Nagl. Monogr. IV. 989. Guilmard p. 94, 32, Abs. 1 u. 2. Kat. Berlin Nr. 537.
Vorzügliche Abdrucke der äusserst seltenen Blätter.

682 *5 Bl. Goldschmiedornamente* aus verschiedenen Folgen. Darunter drei Titelblätter. Broschen, Verzierungen für Taschenuhren etc. Cauquin und Collet sculp. Cat. Reynard II, 403. Guilmard p. 94.

BALTHASAR LE MERSIER.

Goldschmied in Paris ca. 1625.

683 *6 Bl. Schmucksträusse aus Schotenblattwerk;* unten Landschaften mit Figuren. Am Titelblatt in einem Kranz ein Engel mit Tuch, darauf die Aufschrift: Baltasar•le• Mersier inuentor. Baltasar. Montcornet. Fecit. et excud•a•Paris A°. 1626. Cat. Reynard II., 368. Guilmard p. 48, 46.
Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen. Die Nummer 6 ist doppelt, mit ganz breitem Rand.
The complete set in very fine impressions with small margins.

684 *3 Bl. Schmucksträusse aus Schotenblattwerk, unten Landschaften.* Aus derselben Folge. Guilmard p. 48, 46. Tafel 20. Cat. Reynard II, 368. Kat. Berlin 522. Nr. 4—6.
Ebenso.

NICOLAS DE LE PEE.

Frankreich um 1630.

685 *2 Bl. gravierte Beschlagsplatten.* 1 Blatt bez. Nicolas de Le Pee. Höhe 24 mm. Br. 123 mm. Unbeschrieben.

JEAN (FOUDRIN) LE PICART.

Frankreich um 1632—1640.

686 *Schlossbeschlag.* Eisenstich. Bez. Jan. Fovrdrin. Picart. Fecit 1633. Höhe 17,1 cm. Breite 10,4 cm.
Ausgezeichneter Abdruck, links unten etwas ausgebessert.

ROBERT LE PICART.

Frankreich um 1630.

687 *Schlossbeschlag.* Eisenstich. 14 cm hoch, 9,2 cm breit. Bez. Robert Le Picar 1637.
Sehr schöner Abdruck.

MICHEL LE ROCHELLOIS.

Frankreich um 1610.

688 *6 Bl. Zwei Schlossbeschläge und 4 reichverzierte Schlüsselgriffe.* Vgl. Kat. Berlin Nr. 742.

Sehr schöne interessante Ornamentblätter in prachtvollen Abdrucken. Aeusserst selten.
Very fine impressions. Rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIII.

LUCAS VAN LEYDEN.

1494?—1533.

689 *4 Bl. Ornament mit dem Kopfe eines Kriegers.* B. 160. — *Ornament mit zwei Sphinxen und einem geflügelten Mann.* B. 162. — *Ornament mit zwei Sirenen.* B. 164. — *Schild mit Maskaron, von zwei Engeln* gehalten. B. 167. Guilmard p. 475 u. 476. T. 162. Jessen, Bd. I. S. 166, 167.

Vorzügliche Abdrucke.

690 *Ein Fischornament.* B. 161. V. 167. Abg. Jessen, Bd. I. Tafel 167.

Vorzüglicher Abdruck mit kleinen Rändchen. Aeusserst selten.
Fine impression with slight margins. Very rare.

691 *Ornament mit zwei Sirenen.* B. 164. Abgeb. Friedländer, Tafel 64, Jessen, Bd. I. S. 167.

Vorzüglicher Abdruck.

692 *Triton und Sirene in Ranken.* B. 169. V. 165. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 166.

Das feine Blatt in einem sehr schönen Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

CHRISTOPH LOCHE.

Frankreich um 1620.

693 *Gravierte Platte.* Groteskornament in die Höhe. Unten eine Siegesgöttin auf einem Triumphwagen, rechts und links zwei Pferde. In der Mitte ein Satyrkopf mit auslaufenden Arabeskenornament auf schwarzem Grunde. Oben Arabesken mit zwei Hunden und zwei geflügelten, weiblichen Groteskfiguren. Bezeichnet 1637 Christofle lauChe. Höhe 11,8 cm, Breite 6,5 cm.

Sehr schöner Abdruck eines äusserst seltenen unbeschriebenen Blattes.
Very fine impression. Nowhere described.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIII.

BARTHOLOMAEUS VAN LOCHEM.

Kupferstecher, Holl. Meister, geb. 1607.

694 *7 Bl. (statt 8) Schalenränder* mit ausgeschweiften Ecken. Mit holländischen Landschaften und Figuren. Numeriert 1—7. C. J. Vischer Excudehat. B. Lochom fecit. Cat. Reynard 240. Wurzb. 2.

Sehr schöne Abdrucke mit Rand. Das erste Blatt nicht ganz rein. Aeusserst selten.
Very fine impressions with margins. The first plat not quite clean. Extremely rare.

JOHANN HEINRICH LOFFLER.

Deutschland um 1562.

695 *2 Bl. Friese* mit Blumen und Tieren. Das erste Blatt bez. Johannes Henrich Loffler fecit Trœisa, Hermanus Schriber excudit. Guilmard p. 370, 40.

ANDREAS LÜNING.

Kupferstecher, wahrscheinlich auch Goldschmied, tätig in Wien 1579—1598.

696 *8 Bl. Friese mit Ranken, Grotesken und Vögel.* Pass. IV. 225, 2 u. 5. Kat. Berlin 416. (12 Bl.)

Jessen, Der Ornamentstich, S. 121: „In goldschmiedsgerechter Zierlichkeit hat um 1590 leichte Ranken mit freundlichen Blüten nebst grottesk gefügten Figürchen der Wiener Andreas Lüning auf Friesen, Schalenböden und Scheiden variiert."

JAN LUTMA D. AE.

Goldschmied, geb. in Embden 1584, gest. in Amsterdam 1669.

697 *Drei Medaillons in querovalem Rahmen mit liegenden Flussgöttern,* verbunden durch Blumengewinde, auf welchen Amoretten sitzen. Bez. Janus Lutma fec. 1641. Sehr fein gepunzt. Wurzb. p. 72.

Sehr schöner Abdruck des reizenden Blättchens auf Pergament. Mit dem Künstlernamen und 1641.
Very fine impression on Vellum paper with Artist's name and the date 1641. Extremely rare.

FRANÇOIS MARCOU.

Paris um 1650.

698 *14 Bl. Gewehrschlösser* mit dem Titel. Plusieurs pièces de Arquebuzerie. Receuillies et inventées par François Marcou, Maistre Arquebuzier à Paris. Jaquiner sculpcit ca. 1657. A Paris chez van Merlen, rue S. Jacques, a la ville d'Anuer Auec privil. du Roy. Guilmard S. 86, 19. Kat. Berlin 534.

CORNELIUS MATSYS.

Maler und Kupferstecher, geb. um 1511 in Antwerpen, gest. dort nach 1580.

699 *Aufsteigendes Ornament,* oben eine weibliche Figur, welche ihre Hände auf die Köpfe zweier nackter Kinder legt. Mit dem Monogramm. Nagl. Monogr. II., 432, 23,

Ausgezeichneter Abdruck eines äusserst seltenen Blattes.
Very fine impression in perfect condition. Rare.

700 *2 Bl. Groteske Füllungen* in die Höhe. Abgeb. Berliner, Mappe I. T. 145 und T. 151, 1.

Vorzügliche Abdrucke. Aeusserst selten. Das zweite Blatt wurde von Ducerceau in seinen Grotesken kopiert.

DER MEISTER MIT DEN PFERDEKÖPFEN.

Niederdeutschland um 1530.

701 *Ornament mit zwei Sirenen* und Amoretten zu beiden Seiten eines Pferdeschädels, oben zwei Pferdeköpfe. B. X. S. 159, 35. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 79. Berliner, Mappe I. T. 73, 2.

Vorzüglicher Abdruck, unten knapp beschnitten.

702 *Aufsteigendes Ornament mit nacktem Mann und Sphinx,* eine Amorette tragend, zwischen Rankenwerk. Pass. IV. S. 290, 251. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 79. Berliner, Mappe I. T. 73, 5.
Ausgezeichneter Abdruck des seltenen Blattes.
Fine impression. Rare.

DER MEISTER MIT DEM WÜRFEL.

703 *Reiches Ornament, oben zwei Männer mit Delphinen.* Nach Raphael. B. 80.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand.
Very fine impression with wide margins.

MATHÄUS MERIAN.

Kupferstecher, geb. in Basel 1593, gest. in Schwalbach 1650.

704 *20 Bl. Kleine Grotesk-Füllungen* mit zahlreichen Figuren, Emblemen, Ornamenten, etc. Kopien von Katharina Hecklin nach Merian, von der Gegenseite. (Catharina Hecklin fecit. Anno 1712 ihres Alters im 13. Jahr).
Sehr schöne Abdrucke mit breitem Rand.

THEODOR MEYER.

Kupferstecher in Zürich, 1571—1658.

705 *12 Bl. Schmuckflächen mit Grotesken für Anhänger und ein Kreuz.* Mit dem Titelblatt: Theodoricus Meyer, Tiguri (Zürich) F. et excudit. Guilmard p. 393, 14.
Die komplette Folge in sehr schönen Abdrucken mit breitem Rand.
The complet set in very fine impressions with wide margins.

706 *12 Bl. Goldschmiedverzierungen.* Hängeplatten, Grotesken, Früchte und Tiere in Lederornament, in den Ecken Figuren.
Prachtvolle ganz gleichmässige Abdrucke der kompletten Folge. Mit Rand.
The complete set in very fine impressions with margins.

DANIEL MIGNOT.

Tätig in Augsburg um 1593—1596.

707 *3 Bl. Schmuckgehänge mit Perlen,* in Fassung von Laubwerk geziert. Nagl. Monogr. II., 1248, 1. — *13 Bl. Agraffen und ähnliche Schmuckstücke* aus durchbrochenen Schweiflinien und Steinen, ringsum schwarze groteske Figuren. Es liegen zwei Titelblätter zu dieser Folge vor, mit der Jahreszahl 1596 und das der späteren Ausgabe von 1616. Nagl. 2. — *1 Bl. und Titel zur Folge.* Nagl. 3, II. Ausgabe. Abgeb. Jessen, Bd. 1. Tafel 117. — *3 Bl. Anhänger* mit Steinen besetzt. Rechts und links ist immer ein kleines Ohrgehänge an einem Faden befestigt. Nagl. 5. — *2 Bl. Anhänger* zum Teil schwarz schattiert. Nagl. 6. — *5 Bl. Schwarzornamente* mit weissem Schweifwerk nebst einzelnen grotesken Motiven. Nagl. 8. Guilmard S. 376.
Ausgezeichnete Abdrucke der eminent seltenen Blätter.

708 *7 Bl. Schwarzornamente.* Kleine Schmuckflächen mit weissem Schweifwerk nebst grotesken Motiven. Nagl. Monogr. II., 1248, 8. Guilmard p. 376.
Prachtvolle Abdrucke mit Plattenrändchen. Aeusserst selten.
Brilliant impressions with small margins. Rare.

709 *13 Bl. Schwarzornamente.* Kleine Schmuckflächen mit Vögel, Kreuze etc. Das erste Blatt ein Alphabet. Guilmard p. 376, 1. (Wahrscheinlich Kopien nach Mignot, da ohne Bezeichnung.)

GIUSEPPE MARIA MITELLI.

1634 Bologna 1718.

710 *Lunario Perpetuo Che Non Falla.* Kalender. Die zwölf Monate dargestellt in Buchstaben, die von Amoretten gehalten werden. Der Buchstabe des Monats Januar wird von einem geflügelten Greis, das Symbol der Zeit darstellend, getragen. Die Monate haben unten die Zeichen des Tierkreises. Bezeichnet: Mitelli Fecit 1699. Qu.-Fol.

Sehr interessantes seltenes Blatt. Unbeschrieben.

BALTHASAR MONCORNET.

Maler, Kupferstecher, Verleger, geb. Rouen um 1630, gest. Paris nach 1670.

711 *Livre nouveau de fleurs* très utile pour l'art d'orfevrerie et autres. Dédié à Jean de Leins. Paris, chez Baltazar Moncornet, 1645. Komplette Folge von 12 Blatt. Blumen, unten kleine Landschaften mit Figuren im Geschmack Callot's, Schlachten etc. Auf dem Titelblatt Gartenanlage mit Spaziergängen, unten das Monogramm von Nicolas Cochin. Nagl. IV., 2358. Guilmard, p. 54, 71. Kat. Berlin 1944.

Aeusserst seltene erste Ausgabe (von 1645) in sehr schönen frischen Abdrucken mit Rändchen.

Es gibt noch eine spätere Ausgabe von 1660, welche 13 Blatt enthält, und ist offenbar die Nr. 13 später radiert und hinzugefügt worden.

The complete set from the first edition of 1645 in very fine impressions, with small margins.

Monogrammisten.

A. B. = AP.

Unbekannter Goldschmied, lebte in Deutschland, wahrscheinlich Nürnberg, um 1604.

712 *Becherverzierung.* Herzförmige Kartusche mit reicher Arabesken-Umrahmung, rechts und links zwei weibliche Grotesken. In der Mitte eine Landschaft mit vielen Gebäuden, im Vordergrunde ein Teich mit Schwänen. Unbezeichnet. Mit der Nummer 2 oben. Gepunzt. In der Art von Paul Flindt. Brulliot, App. II. No. 20. Catalog Reynard I. p. 67. Vgl. Nagler Monogr. I., 169, 196, 1127.

Prachtvoller Abdruck des interessanten schönen Blattes. Wahrscheinlich aus einer Folge von 12 Blatt des Meisters A. P. von 1604 (= Meister A. B. 1610). **Von allergrösster Seltenheit.**

Very fine Design for decoration of cups. Brilliant impression in perfect condition. Extremely rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXII.

A. D.

Frankreich um 1608.

713 *8 Bl. Schwarzornamente.* Je eine grössere und vier kleinere Zierflächen mit Schweiflinien, weiss auf schwarz. Jedes Blatt bezeichnet A. D. und numeriert. Bl. 1, 3, 4—8, 11, aus einer Folge. Nagl. Monogr. Bd. I., 402 beschreibt eine Folge von 6 Blatt und auch Berlin Nr. 504 besitzt nur 2 Blatt.

Prachtvolle Abdrucke mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.

Brilliant impressions, with small margins. Very fine Goldsmith's Ornaments in white arabesques on black ground.

Siehe die Abbildung auf Seite 95.

C. L. A. N. F.

Unbekannter Goldschmied, um 1650. Italien.

714 2 Bl. *1 grosse Vase,* in der Mitte eine Sirene und zu jeder Seite eine solche im Profil. — *1 grosser Henkelkrug mit vier Sirenen verziert.* Beide Blätter bezeichnet. Siehe Nagl. Monogr. I. 2238, welcher eine Folge von 6 Blatt Vasen kennt, wovon jedoch nur ein Blatt bezeichnet sein soll. Katalog der Ornamentstichsammlung des Kunstgewerbe-Museum Berlin Nr. 1727 beschreibt nur ein Blatt dieser Folge.
Sehr schöne Abdrucke dieser äusserst seltenen Blätter.
Very fine impressions in perfect condition. Extremely rare.



Nr. 713 Monogrammist A. D.

F. B. 1596.

Unbekannter Goldschmied, Deutschland um 1596.

715 *2 Bl. Verzierungen für Degenscheiden.* Rankenornament mit Vögeln, unten in einem kleinen Oval ist links ein Ritter mit einem Falken, rechts eine Edeldame. — Kartusche mit einem Bader. Nagl. Monogr. II., 1928.
Aeusserst seltene, reizende Ornamentblättchen, beide bezeichnet F. B. 1596. Aus Sammlung Arenberg.

G. G.

Deutscher Goldschmied oder Kupferstecher um 1550.

716 *3 Bl. Zierstücke mit Mauresken.* Schwarz auf weissem Grunde. Bez. G. G. Nagl. Monogr. II., 2993. Kat. Berlin 405.
Siehe Jessen, Der Ornamentstich, Berlin 1920: „Ein Meister G. G. radiert 1550 mindestens vierzig Schmuckflächen und Gerätteile mit nicht ungewandtem Flachschmuck, mauresken Flechtungen und Blättchen, schwarz auf weissem Grunde.“

J. H. B. 1630.

Unbekannter Goldschmied und Kupferstecher.

717 *Kleines Goldschmiedornament.* Bez. J. H. B. 1630. Nagl. Monogr. III., 2250.
Reizendes Blättchen eines unbekannten Meisters, dessen Lebenszeit die beigefügte Jahreszahl bestimmt.

UNBEKANNTE MEISTER J. M. J. W., M. P.

718 *3 Bl. Schwarzornamente mit kleinen Ziermotiven* und Figuren. J. W. datiert 1598. Unbeschrieben.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen.

J. V. E.

719 *3 Bl. Schwarzornamente,* sechs kleine Zierflächen auf einem Blatt, bez. J. V. E. Höhe 4,5 cm. Breite 5,5—6 cm. Unbeschrieben.
Brillante Abdrucke mit Rand.
Very fine impressions with margins. Nowhere described Ornament Prints.

M F VERSCHLUNGEN.

Unbekannter Kupferstecher, tätig in Deutschland um 1536.

720 *Aufsteigendes Pflanzenornament* mit einem geflügelten Genius, der die Linke auf den Stock, die Rechte auf den Schild stützt. Mit dem Monogramm und der Jahreszahl 1536. B. IX., 15, 3. Nagl. Monogr. IV. 1787, 3.
Brillanter Abdruck, knapp beschnitten. Aeusserst selten.
Superb clear impression, cut close. Very rare Ornament-print.
Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

N. D.

Frankreich um 1623.

721 *Gravierte Platte.* Rankenfries, in der Mitte eine weibliche Halbfigur. Eisenstich. Bez. N. D. Höhe 3,3 cm. Breite 16 cm. Vgl. Kat. Berlin Nr. 741.

722 — *1 Bl. Schlossbeschlag.* Gravierte Platte. Höhe 71 mm. Breite 40 mm. Vgl. Kat. Berlin Nr. 741.

P. C.

Frankreich, 16. Jahrh.

723 *2 Bl. Reichverzierte Schlüsselgriffe.* Eisenarbeit. Bez. P. C. Unbeschrieben.

P. L.

724 *2 Bl. Schlossbeschläge.* Eisenstich. Bez. P. L.

P. R. K.

Holl. Goldschmied, arbeitete um 1609—1617.

725 *2 Bl. Anhänger* aus durchbrochenem Rollwerk, das eine Blatt in den unteren Ecken ein Reiter, und ein Stier, welcher einen Mann aufspiesst; das andere in einem reich verzierten Mittelstück eine nackte Frauengestalt, die Stärke darstellend. Nagl. Monogr. Bd. IV., 3260. Guilmard p. 502 und 503, 10. Vgl. Kat. Berlin 589.
Guilmard p. 502 „La plus jolie collection de bijoux de l'époque."

V. P. R.

Unbekannter italienischer Kupferstecher, welcher wahrscheinlich der Schule von Mantua angehörte.

726 *Das Alphabet,* bestehend aus vier Streifen Arabesken, zwischen denen sich groteske Figuren befinden. Bezeichnet. Nagl. Monogr. V. 1335.
Ausgezeichneter Abdruck und von grösster Seltenheit. Im Unterrand einige kleine Risschen unterlegt.

W. M. 1586.

727 *5 kl. Goldschmiedverzierungen* auf einem Blatt. Bez. W. M. 1586. Höhe 4,5 cm. Breite 5,5 cm. Unbeschrieben.

FRIEDRICH JACOB MORISSON.

Zeichner und Juwelier, arbeitete in Wien um 1690.

728 *Unterschiedliche neue Inventionen, von Geschmuckh, Zierathen und Galanterien* . . vorgestellt und gezeichnet von Friedrich Jakob Morisson. In Kupffer gestochen und verlegt durch Johann Andreas Pfeffel . . . in Wienn. Titel und 7 Bl. kart. Guilmard p. 407, 84. Kat. Berlin 470.
Interessante komplette Folge. Zwei Blatt beschädigt.

HANS GEORG MOSBACH.

Deutschland um 1626.

729 *6 Bl. Schmucksträusse aus Schotenblattwerk.* Unten Landschaften und Figuren im Geschmacke Callots. Auf dem ersten Blatt in einem Kranz die Aufschrift: Hans Georg Moosbach Invent. Balthasar Moncornet Fecit et Excudit. 1626. Guilmard p. 396, 32. Cat. Reynard I. 486. Kat. Berlin Nr. 523.
Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken.
The very rare set in fine impressions.

HOMER MOVREI.

Frankreich um 1636.

730 *3 Bl. Schlossbeschläge* und gravierte Platten. Bez. Homer Movrei 1636 und 1637. Vgl. Kat. Berlin 741.

ADRIAN MUNTINCK.

Goldschmied und Kupferstecher, tätig in Groningen 1597—1617.

731 *6 Bl. Vögel auf Ranken nebst Schmetterlingen.* Blatt 7 bezeichnet A. M. Guilmard p. 502, 6. Kat. Berlin Nr. 1789 beschreibt nur ein Blatt.
Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

AGOSTINO DI MUSI, GEN. VENEZIANO.

Kupferstecher, geb. um 1590 in Venedig, gest. um 1540 in Rom.

732 *9 Bl. DieFolge der Kapitäle,* Basen, Säulen und Gesimse der dorischen, jonischen und korinthischen Ordnung. Mit der Jahreszahl 1536. B. 525—533.
Die äusserst seltene komplette Folge in prachtvollen frühen Abdrucken vor der Adresse Salamancas.
Brilliant early impressions before Salamanca's address. The complete set is rare.

733 *Der Tempel des Amor.* Nach Raphael. B. 536 I.
Prachtvoller erster Abdruck vor der Adresse. Links leicht verschnitten und ein unterlegter Riss.
Brilliant impression before the address. On the left one small tear restored.

734 *Der Triumpfbogen v. Constantin des Grossen.* B. 537. I.
Prachtvoller früher Abdruck vor der Adresse auf Papier mit der hohen Krone.
Brilliant first impression before the address on paper with the High Crown.

735 *20 Bl. Ornamentpaneele.* B. 564—583 II.
Schöne Ornamentblätter von der unzerschnittenen Platte. Mit breitem Rand.

PETER NOLIN.

Kupferstecher zu Strassburg um 1620.

736 *9 Bl. Schwarzornamente.* Verschiedene Zierflächen mit Blumen, Ranken und Vögel, Aus einer Folge von 11 Bl. Jedes Blatt mit der Jahreszahl 1619. Nagl. IV. 3164. Guilmard S. 43, 27. Abgeb. Tafel 22. Kat. Berlin 518.
Reizende kleine Ornamentblätter in prachtvollen Abdrucken.
Brilliant impressions.

737 *5 Bl. Schwarzornamente.* Aus derselben Folge. Kleine Zierflächen und Schmuckteile. Zwei Blatt mit der Jahreszahl 1619. Nagl. IV. 3164. Guilmard S. 43, 27, Tafel 22.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

738 *8 Bl. Kleine Schwarzornamente* mit Jagden und Tieren, dabei der Titel mit Alphabet. bez. P. Nilon. Guilmard S. 43, 27. (11 Bl.) Kat. Berlin 518.

CRISPIN DE PASSE d. Ae.

Kupferstecher, geb. in Armuyden um 1560, gest. in Utrecht 1637.

739 *Die fünf Sinne.* Weibliche Halbfiguren in verschiedenen Kostümen. In Rund. Franken, 1098—1102. Guilmard p. 486, 26., Abs. 1. 6 Bl. einschliesslich Titel, welchen Franken nicht kennt.
Prachtvolle frische Abdrucke der äusserst seltenen kompletten Folge. Tadellos erhalten, mit etwas Rand. Aus Sammlung Arenberg.
The extremely rare complete set in brilliant early impressions. In perfect condition, with slight margins. From the Arenberg coll.
Siehe die Abbildungen auf Tafel XXI.

740 *Die vier Elemente.* Fr. 1134—37. Guilmard p. 486.
Die komplette Folge in prachtvollen Abdrucken. Tadellos erhalten, mit breitem Rand.
The complete set in brilliant impressions, with wide margins. From the Arenberg coll.

741 *3 Bl. (statt 8 Bl.) Kartuschen mit allegorischen Darstellungen* im Oval mit lateinischer Unterschrift und mit der Jahreszahl 1601. Fr. 1224—1226. Guilmard S. 493, 48. Abgeb. Tafel 171. Vgl. Berliner, Tafel 223, 1 u. 2.
Sehr schöne frische Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

742 *6 Bl. Religiöse Sinnbilder.* In Rund. Fr. 1234—1239.
Anmutige Darstellungen in brillanten Abdrucken. Die komplette Folge ist äusserst selten.
The very rare complet set in brilliant impressions.

GEORG PENCZ.

Maler und Kupferstecher, geb. Nürnberg um 1500, gest. 1550 in Leipzig.

743 *Ornamentfüllung* mit einer Vase zwischen zwei nackten Figuren, die auf Delphinen reiten. B. 123. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 65.
Ausgezeichneter Abdruck des äusserst seltenen Blattes.
Fine impression of a rare print.

744 *Die Vase zwischen dem Mann und der Frau mit Bandrollen statt Armen.* B. 124. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 65.
Ausgezeichneter Abdruck.

GILICH KILIAN PROGER.

Goldschmied und Kupferstecher, arbeitete 1533—1540.

745 *Ein sitzender Genius mit Blattwerkornament.* Pass. IV. 137, 10.
Ausgezeichneter Abdruck des seltenen Blättchens. Ohne Rand.
Fine impression without margins. Rare.

GUILLAUME DE LA QUEWELLERIE.

Goldschmied und Kupferstecher, in Amsterdam. 1. Hälfte des 17. Jahrh.

746 *3 Bl. Niellierte Goldschmiedverzierungen.* Kreuze, Broschen, Steinfassungen. Jedes Blatt bez.: G D L Qu. Nagl. Monogr. II., 2864. Kat. Berlin 592.
Siehe Jessen, Der Ornamentstich, p. 100: „Guillaume de la Quewellerie in Amsterdam giesst 1611 das Schweifwerk in knorpelige Kurven und 1635 in schotenartige Blüten um."

ANONYME SCHULE DES MARC ANTONIO RAIMONDI.

Um 1530.

747 *2 Bl. Ornament Paneele in die Höhe.* B. XV., 55 1. u. 2. Pass. VI. 92, 152 u. 153. Abgeb. Berliner, Mappe I. Tafel 45.
Prachtvolle frische Abdrucke mit frühem Wasserzeichen vor der Adresse von Salamanca., während die bei Berliner abgebildeten Exemplare der Albertina diese tragen. Auch Bartsch beschreibt die Blätter mit der Adresse, er dürfte also die frühen Abdrucke, ohne dieselbe nie gesehen haben. **Tadellos erhalten, mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.**
Beautifull fresh impressions with early watermark before Salamanca's address, while the copies from the Albertina, which are reproduced by Berliner bear the address. Bartsch is describing the plates with the address and has he probably never seen these early impressions. **In perfect condition, with small margin. Utmost rare.**

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

PIERRE RANSON.

Maler. Ausgebildet und tätig als Musterzeichner für Gobelins. Geb. in Paris 1736, gest. in Paris 1786.

748 *6 Bl. 2e Suite de différents Attributs,* Trophées et Groupes de fleurs. Ranson del. E. Voysard sc. Guilmard p. 248, 71. Abs. 2. Kat. Berlin 28.

749 *6 Bl. XIIe Cahier D'Ornement Pour la Boiserie* d'Appartement. Dessinée par Ranson et Gravée par Juillet. A Paris chez la Veuve Avaulez rue St-Jacques à la Ville de Rouen. Guilmard p. 249, Abs. 12. Kat. Berlin 29.

HEINRICH RENBAGE.

Goldschmied und Kupferstecher zu Köln. Um 1590.

750 *6 Bl. Die fünf Sinne* in kleinen Querovalen, umgeben von Schwarzornamenten. Mit dem Titel: Qvinqve Sensvvm typi in vsum aurifabrorū exarati. Colon: Agr. apud Crispinum Passaeum. Guilmard p. 372, 48. Kat. Berlin 418.
Die komplette Folge in ausgezeichneten Abdrucken mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

GEORGES DE REVERDY.

Maler und Kupferstecher, arbeitete in Italien und seit 1529 in Lyon, gest. ca. 1565.

751 *Ovale Kartousche,* ein junger Mann sieht sein Spiegelbild im Wasser. B. XV. 490, 12. Vgl. Abb. Berliner, Mappe I. Tafel 197, 1.
Prachtvoller frischer Abdruck mit Rändchen.
Brilliant impression with small margins.

NICOLETTO ROSEX DA MODENA.

Norditalien, tätig um 1500—1512.

752 *Ornamentpaneel* mit einem Vogelkäfig in der Mitte und oben zwei an eine Säule gebundene Gefangenen. B. 56. Hind 52. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 33.
Sehr schöner alter Abdruck des äusserst seltenen Blattes. Rechts und unten knapp beschnitten.
Very fine impression of a rare Ornament Print. Slightly cut on the rigth and below.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXI.

CHARLES-GERMAIN DE SAINT-AUBIN.

Zeichner, geb. in Paris 1721, gest. daselbst 1786.

753 *13 Bl. Blumenalphabet.* Ier et IIe Recueil de Chiffres inventés par de Saint-Aubin, Dessinateur du Roi. Marillier sculp. A Paris chés la Ve de F. Chereau ... Titel und je 6 Bl. Nr. 1—13. Guilmard S. 211, 7. Abs. 1, 2. Kat. Berlin 2543.
Die komplette Folge dieses schönen Blumenalphabetes in herrlichen kolorierten Abdrucken von grösster Frische. Tadelloses Exemplar mit vollem Rand. Von grosser Seltenheit.
The complete set in brilliant coloured impressions, with full margins. Very rare.
Siehe Jessen, Der Ornamentstich S. 343: „Ein Führer des Ornamentstichs hätte Charles-Germain de Saint-Aubin werden können, der älteste Bruder des genialen Radierers Gabriel und des unerschöpflichen Zeichners Augustin, Sohn eines Hofstickers, Verfasser des durch seine Zeichnungen erläuterten Lehrheftes „L'Art du brodeur", das die Akademie der Wissenschaft 1770 herausgab. Er hat sich, ohne zu fragen, den Titel dessinateur du roi zugelegt; diese Würde wird ihm gerne zubilligen, wer die herrliche Folge grosser Blumenchiffern kennt, die 1770 Marillier nach ihm gestochen hat, wie es scheint, das Vorbild für Ranson."

HUGUES SAMBIN.

Dijon, um 1570—1588.

754 Oeuvre de la diversité des termes dont on use en architecture. Lyon, 7. Durant 1572. (Auf dem letzten Blatt: Impr. à Lyon par. J. Marcorelle 1572.) Fol. Schöner architektonisch-figuraler Holzschnitt-Titel, 76 num. Seiten und 36 ganzseitige Holzschnitte. Hldr. Brunet V. 104. Guilmard p. 25, No. 20. Kat. Berlin 1388.

Schönes Exemplar dieses äusserst seltenen Werkes. Die Holzschnitte stellen figurale Säulen, Hermen, Atlanten, Karyatiden dar, in der etwas marinierten Art der Schule von Fontainebleau. Sambin, Architekt und Bildhauer in Dijon, baute dort das schöne Portal der Kirche d. hl. Michael. Sambin wird auch Mitarbeiter des Michel Angelo genannt.
Fine copy of this interesting work showing 18 pairs of terms in the manner of the „école de Fontainebleau".

755 *Kapitell mit zwei Hermen,* die Natur und Freundschaft. Bez. H. S. 1554. Guilmard, p. 291. Nagl. Monogr. III. 1478.

Bei Guilmard, p. 290, 28 unter Ercole Setti beschrieben, während Christ und Nagler für Sambin stimmen, da die Blätter mit dem Zeichen H. S. unbedingt an die Schule Fontainebleau erinnern. Das vorliegende Blatt mit der Jahreszahl 1554 beschreibt Nagler nicht. Aus Sammlung Detmold.

CORVINIAN SAUR.

Augsburg, tätig um 1591—1597.

756 *13 Bl. Schwarzornamente* aus verschiedenen Folgen. Auf zwei Bl. Alphabete, datiert 1593 und 1595. Nagl. Monogr. II., 655 u. 690. Kat. Berlin 419. Jessen, Der Ornamentstich S. 126.

Reizende Goldschmiedvorlagen mit graziösen Motiven aller Art, darunter auch Blumen und Wappen. Aeusserst selten.

LUDOVICO SCALZI.

Rom um 1600.

757 *8 Bl. Akantusranken,* z. T. mit Vögeln, auf schraffiertem Grunde. Verschieden bezeichnet mit dem Namen des Zeichners Lodovico Scalzi und des Stechers Caes. Dominicus. Mit den Jahreszahlen 1599, 1600, 1607, 1610. Guilmard S. 309, 2. (14 Bl.) Kat. Berlin 334.

Sehr schöne Abdrucke mit Rand.
Very fine impressions with margins.

CHRISTOPH SCHMIDT.

Augsburg um 1648—1674.

758 *Füllung mit Blumenwerk* aus Naturblumen, Fruchtbündel, Schmetterlinge, Vögel und sechs Genien. Unbezeichnet. Vermutlich von Schmidt.

Das reizende und äusserst seltene Blatt in einem prachtvollen Abdruck, mit Rändchen.
Brilliant impression in perfect condition, with small margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXII.

759 *Blumenranken-Ornament,* in der Mitte ein Medaillon mit sieben Genien. C. Schmidt inv. J. V. Stapf exc.

Siehe Jessen, Der Ornamentstich, S. 224: „Um gefällige Anordnungen zierlichen Pflanzenwerks mühen sich weiterhin auch Augsburger, wie 1663 Christoph Schmidt."
Ausgezeichneter Abdruck, oben knapp beschnitten.

JOHANN SIBMACHER.

Maler und Kupferstecher in Nürnberg. Vor 1597 Meister. Starb im März 1611.

760 *10 Bl. Festons von Früchten mit Vögeln.* 6 Bl. davon in vier Felder eingeteilt, in jedem ein Fruchtbündel. Aus zwei verschiedenen Folgen. Unbeschrieben. Höhe 6,3 cm. Breite 8,3 cm. Einf.

Reizende Blätter in prachtvollen frühen Abdrucken voll Plattenton, mit Rand.
Very fine early impressions with margins.

761 *Entwurf eines kleinen Bechers.* In—12°.

Sehr schöner Abdruck mit Rand.
Very fine impression with margins.

JONAS SILBER (MEISTER J. S.)

Tätig in Nürnberg etwa 1540—1562.

762 *Schalenboden;* Rund gepunzt. Landschaft mit einem Bacchuszug. Von rechts nach links reitet Bacchus auf einem Esel, geführt von einem mit Trauben bekränzten Silen, in der Hand hält er eine flache Schale, hinter ihm zwei Satyre. Oben zwei Amoretten mit einem Blumenkranz. Bezeichnet J. S. 1582. Unbeschrieben. Höhe 14,6 cm. Breite 14,6 cm.

Ueber diesen Meister siehe Jessen, Der Ornamentstich, S. 119: „Es ist der feinhändige, geschmackvolle Meister, dessen Initialen J. S. sich von 1581—1590 auf vielen geistvollen Einzelstücken finden, runden Schalenböden, Rändern, und verschieden geschweiften Zierflächen mit antiken Figuren und Landschaften von oft köstlicher malerischer Wirkung. Man hat seiner sorgsamen Hand auch eine grössere Reihe schöner Gefässe zuweisen und kürzlich seine Persönlichkeit feststellen können: „Jonas Silber ein auch durch ausgeführte Werke bekannter Goldschmied". Vgl. auch Archiv für Plaketten und Medaillenkunst 1919, Heft 1.

Sehr schöner früher Abdruck mit dem viereckigen Plattenrand. Aeusserst selten.
Very fine early impression, with margins. Extremely rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXII.

763 *Deckelpokal, reich ornamentiert.* In der Mitte Amor in einer Landschaft, rechts und links zwei Genien. Sehr schöne gepunzte Arbeit. Höhe 15,3 cm, Breite 11,2 cm. Im weissen Papier ausgeschnitten.

Vorzüglicher Abdruck.

SIMONIN.

Kupferstecher, Paris um 1684.

764 *8 Bl. Plvsievrs Pieces et Ornements Darquebuzerie* . . . tire des Ouurages de Laurent le Languedoc . . . Inventé et graué Par Simonin et Se Vend . . . Chez ledit Simonin . . . A Paris . . . 1685. Titel und 7 Bl. Guilmard S. 109, 61 (12 Bl.) Kat. Berlin 547 (8 Bl.).

VIRGIL SOLIS.

Maler und Kupferstecher, geb. 1514, vielleicht in Nürnberg, gest. daselbst 1562.

765 *8 Bl. Die berühmtesten geschichtlichen Helden.* B. 54—62.

Die komplette Folge in sehr schönen Abdrucken, meist mit Rändchen. Aus Sammlung Arenberg.
The complet set in very fine impressions the most with small margins. From the Arenberg coll.

766 *9 Bl. Die berühmtesten Heldinnen der Geschichte.* B. 63—71.
Sehr schöne Abdrucke bis auf B. 71 mit Rändchen.
The complete set in very fine impressions.

767 *7 Bl. Aus der Folge: Die neun Musen.* B. 113—121.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

768 *6 Bl. Die Folge der Vögel und Insekten.* B. 394—400.
Vorzügliche Abdrucke mit Rändchen.
Fine impressions with small margins.

769 *6 Bl. Laubwerkornamente.* Aus der Folge: Etlicher guter conterfektischer Laubwerk Art. Durch Virgilius Solis zu Nurnberg geordnet. Anno 1553. B. 473—493. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 100.
Prachtvolle Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins.

770 *10 Bl. Schmuckgehänge.* Aus der Folge: B. 494—513. Abgeb. bei Jessen, Bd. I. S. 98 und 99.
Sehr interessante und schöne Vorlagen für Goldschmiede.
Very fine and interesting Designes for Goldsmiths.

771 *Eiförmiger Deckelpokal,* am Stil zwei Löwenköpfe. B. 521. Bergau 16.
Sehr schöner frischer Abdruck mit Plattenrändchen.
Brilliant early impression with small margins.

772 *Doppelpokal mit Buckeln und vier Baumblättern.* B. 522. Bergau. B. 3.
Vorzüglicher Abdruck.

773 *Deckelpokal, auf der Leibung drei mit Laubwerk verzierte Ovale.* Bergau 22.
Vorzüglicher Abdruck.

774 *Deckelpokal mit drei Adlern.* Bergau 24.
Ausgezeichneter Abdruck, links oben im weissen Papier etwas ausgebessert.
Fine impression. Slightly restored on the left corner.

775 *Reichverzierte Henkelkanne,* der Henkel von einer Schlange gebildet. Rechts eine phantastische geflügelte Frauengestalt, auf der Leibung ein Maskaron. Am Fuss drei Schlangen, oberhalb ein Maskaron zwischen zwei Adlern. B. 529. Bergau 45. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 95.
Ausgezeichneter Abdruck, tadellos erhalten.

776 *Reichverzierte Henkelkanne,* der Henkel unten von einer Schlange gehalten, an der Leibung eine Schildkröte und zwei Eidechsen. B. 530. Bergau 46.
Das seltene Blatt in einem ausgezeichnetem Abdruck mit Rändchen.
Very fine impression with slight margins. Rare.

777 *Grosse Vase mit zwei Henkeln,* auf der Leibung die Herme eines geflügelten Satyrs, zwischen zwei Füllhörnern, rechts und links ein grosser Engelskopf. Bergau 49.
Prachtvoller früher Abdruck voll Plattenton. Tadellos erhalten, mit etwas Rand.
Brilliant early impression in perfect condition, with slight margins.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

778 *Schale mit zwei Henkeln,* in der Mitte der Leibung ein Maskaron, rechts neben der Schale der dazugehörige Deckel. Nagl. Monogr. Bd. V. 267, 13. Bergau B. 50.
Wundervoller früher Abdruck voll Plattenton. Mit Plattenrändchen. Aeusserst selten.
Brilliant early impression, with slight margins. Very rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

779 *Flache ornamentierte Schale* mit schnabelartigem Ausguss, der Henkel mit einem Satyrkopf gekrönt. Höhe 143 mm, Breite 168 mm. Bergau 52.
Ausgezeichneter Abdruck, an zwei Seiten mit Plattenrändchen.
Very fine impression with slight margins. Rare.

780 2 Bl. *Reichgezierte Schale, auf dem Henkel links thront Neptun* mit Dreizack und Füllhorn, links unten ein Säulenkopf mit der Bezeichnung „Dorico" rechts oben in der Ecke das Wort „Schneck". H. 94, Br. 58 mm. Fehlt B. und Pass. Bergau 58. — *Giesskanne.* Links unten Toscan. Rechts oben Gieskandel. B. 518. Bergau 59.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rändchen. Diese schönen und äusserst seltenen Blätter gehören zu einer Folge von 4 Bl. mit Vasen nach den vier Ordnungen der Architektur.
Very fine impressions with small margins. Extremely rare.
Siehe die Abbildungen auf Tafel XX.

781 *Reichverzierter Henkelkrug,* auf der Leibung ein Laubgehänge, rechts und links ein Phönix, unten ein Krebs. Der Henkel bekrönt durch eine weibliche Büste mit Flügeln. Links ein Maskaron, rechts ein Satyr. Bezeichnet links V S. Höhe 26,5 cm, Breite 13,8 cm.
Aeusserst seltenes, unbeschriebenes Blatt in einem herrlichen frühen Abdruck voll Plattenton. Tadellos erhalten, mit Plattenrändchen.
Superb early impression in perfect condition, with plate-mark. Nowhere described. Very rare.

782 *Kleine Henkelvase* links ein Maskaron. Unbeschrieben. Höhe 14,4 cm. Breite 7,3 cm,
Ausgezeichneter Abdruck.

783 *Vier Pokale auf einem Blatt.* Bezeichnet. Fehlt Bartsch, Passavant und Bergau. Höhe 195 mm, Breite 142 mm.
Vorzüglicher Abdruck.
Fine impression.

784 *Vier Pokale auf einem Blatt.* Nicht bei Bergau. Mit der Bezeichnung. Höhe 20,4 cm, Breite 14,7 cm.
Vorzüglicher Abdruck, tadellos erhalten.
Fine impression in perfect condition.

785 *2 Bl. Kartusche mit zwei Kindern* und der Inschrift: Dei. Redt. Bedrach Nit etc. Pass. 613. — *Kartusche mit der Inschrift:* „Bis Fursichtig In Red U That Auf Das Nachrew Nit Ku Zu Spat." Höhe 50, Breite 95 mm. Aehnlich wie Pass. 613.
Ausgezeichnete Abdrucke der höchst seltenen Blätter. Tadellos erhalten mit Rändchen.
Very fine impressions with small margins. Extremely rare.

786 *Vier ineinander verschlungene Goldschmiedornamente* mit Kindern; unten ein Satyr, ein Papagei und ein Reiher. Pass. 617.
Einer der schönsten Ornamentstiche des Meisters in einem ausgezeichneten Abdruck. Mit kleinen Rändchen. Von grösster Seltenheit.
Very fine impression with slight margins. Extremely rare.
Siehe die Abbildung auf Tafel XX.

787 *16 Bl. Aus der Folge Moriskhe und turckischer art zuglein.* Arabesken für Tellerverzierungen etc. Mit dem Titelblatt. Reynard, pl. 214 u. 217. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 101.

Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen, bis auf ein Blatt, welches silhouettiert ist.
Very fine impressions with small margins except one which had been silhouetted.

788 *Zierbeschläge mit zwei Waffentrophäen,* in der Mitte ein Maskaron. Bezeichnet. Nicht bei Bartsch und Passavant. Abgeb. Guilmard, Tafel 128.

Sehr schöner, früher Abdruck mit gratigen Plattenrändern. Mit Rändchen.
Very fine early impression with small margins.

789 *2 Bl. Dolchbeschläge.* Auf ersterem Judith mit dem Haupt des Holofernes. Fehlt B. P. und Nagler.

BALTHASAR SYLVIUS.

arbeitete um 1550—1570 in Antwerpen.

790 *13 Bl. Ornamentstreifen,* zur Hälfte dunkel auf weissem Grunde, zur Hälfte weiss auf dunklem Grunde ausgeführt. Arabesken und Bandverschlingungen in Rund und anderen Formen. Muster für Goldschmiede, Sticker etc. Aus Varium protractiorum . . . libellus 1554. Reynard 126, 154, 173. Guilmard p. 484. Tafel 169. Kellen II, Suite A 2—6, 13—15, 18, 20, 22, 24.

Ausgezeichnete Abdrucke der zweiten Ausgabe mit den Nummern.
Very fine impressions, of the second edition with numbers.

P. SYMONY.

Goldschmied und Kupferstecher in Strassburg um 1621.

791 *12 Bl. Anhänger und Schmuckflächen.* aus: Tabulae Gemmiferae XXIV Ad vsum aurifabrorum accommodata et Per P. Symony Jnuent, Isaac brun Argentinale sculpsit 1621. In Strassburg bey Jacob von der heyden Kupferstecher. 7 Bl. etwas grösser von P. Nolin gestochen. Nagl. Monogr. IV., 3164 u. 3276. Cat. Reynard II, 354 u. 355 irrtümlich als zwei Folgen beschrieben. Kat. Berlin 521. Jessen, Der Ornamentstich S. 198.

Sehr schöne Abdrucke, mit Plattenrändchen. Ein Blatt etwas beschädigt.

J. BERNARD TORO.

Zeichner und Bildhauer, geb. in Toulon um 1672, gest. daselbst 1731.

792 *1 Bl. Aus: Livre de Frises.* Guilmard p. 117, 79. Abs. 8.

DIDIER TORNER.

Frankreich, 1622—1624.

793 *6 Bl. Reichverzierte Schlossbeschläge.* Zwei Blätter bez.: Didier Torner 1622 u. 1 Bl. Gu. le lo. = Guillaume Le Lorraine. Guilmard S. 44. Kat. Berlin 745. Vgl. Courboin p. 149. T. 320—323.

Siehe Jessen, Der Ornamentstich S. 77: „Die französischen Waffenschmiede und Schlosser, beide mehr als ihre deutschen Genossen auf Kleinarbeit eingestellt, pflegten ihre Beschläge, Schlossbleche, Schlüsselschilder und andere Flachwerke mittels des Grabstichels zu verzieren, bewahrten davon Abreibungen und verbreiteten ähnliche Muster durch die Kupferplatten. Davon hat sich mancherlei erhalten. Gröberes und Feines, Einzelblätter und Folgen, Namenloses und Bezeichnetes. Wir kennen Jahreszahlen von 1612 an, einer der fleissigsten und zierlichsten ist **Didier Torner, um 1622.**"
Sehr schöne interessante Blätter in ausgezeichneten Abdrucken. Von grösster Seltenheit.
Very fine impressions. Rare.

Siehe die Abbildungen auf Tafel XXIII.

JEAN TOUTIN.

Kupferstecher, geb. in Chateaudun 1578, gest. in Paris 1644.

794 *8 Bl. Schwarzornamente:* Zierflächen mit Schweiflinien und Ranken weiss auf schwarz mit verschiedenen Genre-Figuren. Datiert 1618 u. 1619. Reynard pl. 57. Guilmard p. 40, 18. Abgeb. T. 13. Kat. Berlin 517. Jessen, der Ornamentstich S. 197. Courboin pag. 148. Abgeb. T. 316—320.

Prachtvolle und äusserst interessante Blätter als Vorlagen für Email-Arbeiten und sieht man auf Blatt 5 (nach Clouzot) den Meister selbst dargestellt. Besonders schön ist Bl. 4 mit einem Schmelzofen, vorne der Meister beim Ofen beschäftigt, rechts der Geselle mit dem Blasbalg.
Sehr schöne Abdrucke dieser eminent seltenen Blätter, meist mit Rand und tadellos erhalten.

UNBEKANNTER DEUTSCHER GOLDSCHMIED.

In der Art des Paul Flindt.

795 *Reich ornamentierter Becher,* in der Mitte eine weibliche Maske, unterhalb eine Vase mit Blumen, oben und unten an den Seiten je zwei Fruchtbündel. Höhe 20,3 cm, Breite 13,2 cm. Unbezeichnet.

Prachtvoller Abdruck eines äusserst seltenen unbeschriebenen Blattes.
Very fine impression of an indescribed Ornament-print.

UNBEKANNTER MEISTER.

wahrscheinlich französisch 16. Jahrh.

796 *27 Bl. Kleine Ziermotive für Becher, Schalen, Kassetten etc. in Punzenstich.* Landschaften, Frucht- und Blumenbündel, figürliche Darstellungen in Medaillon, Rund und Friesen. Unbezeichnet.

Sehr interessante reizende kleine Ornamentblättchen in ausgezeichneten Abdrucken.

GERARD VALK.

1695—1723.

797 *Seer aardig en net Wapen Boeck* Waar in te vinden zyn de Wapenen van alle de Koningen, Hertogen, Princen, Vorsten en Landen Van Europa, samen gesteld tot gebruyk van c en Kaart-spel. tot Amsterdam by Gerard Valk. No. 71. Mit Titel 28 ff.

Sehr schönes interessantes Wappenbüchlein. Tadelloses Exemplar mit breitem Rand.

JEAN VAUQUER.

Zeichner und Kupferstecher um 1650—1670 in Blois und Paris.

798 *1 Bl. Laubwerkfüllung in Rund.* Zwei Genien halten ein Porträt-Medaillon. Guilmard S. 85, 15. Abgeb. T. 30.

Jessen, Der Ornamentstich, S. 23: „In drei reizenden Folgen bedenkt Vauquer auch die Kleinkünstler mit Runden für Dosen und Uhrgehäuse, Ränder und Spindelkloben u. dgl., Blumenornamenten und sogar Figuren, wie sie die neu erblühte Schmelzmalerei sich wünschte."

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.

Brilliant impression with small margins.

799 *3 Bl. Taschenuhrteile aus:* Liures De Fleurs Propre Pour Orfeures Et Graueurs A Blois par J. V. Nagl. Monogr. IV., 525. Guilmard p. 85, 15, Kat. Berlin 538.

800 *8 Bl. Medaillons für Taschenuhren* mit Darstellungen aus dem alten und neuen Testament, nebst Blumenbouquets, Blumenkörbe, Vasen mit Blumen und Friesstreifen. Nr. 1—8. Bl. 1 bezeichnet Vauquer. A Paris chez De Poilly. . .; die übrigen Blätter bez. mit V. Nagl. Monogr. V, 969. Guilmard p. 85, 15.

Sehr schöne Abdrucke mit Rändchen. Nr. 2 ist doppelt, mit breitem Rand.

Very fine impressions with margins.

801 *10 Bl. Aus der gleichen Folge.* Nagl. Monogr. V., 969. Guilmard p. 85.

802 *2 Bl. Reichornamentierte Uhrdeckel.* Rund. Rankenornamente mit Blumenvasen, Blumenkörbe und Vögel. Durchmesser 5,2 cm.

Entzückende Blättchen in prachtvollen Abdrucken mit viereckigem Rand.

Brilliant impressions with margins.

803 *Acht kleine Ornamentstreifen.* Puttenfriese, Blumen- und Rankenfriese mit Genien, welche leere Medaillons halten. Motive für Armbänder. Ausgeschnitten.

ENEA VICO.

Kupferstecher, geb. in Parma um 1523, gest. in Ferrara 1567.

804 *12 Bl. Aus der Folge der Vasen.* B. 420—433. Es fehlen B. 420 und 428.

Prachtvolle frühe Abdrucke.

Brilliant early impressions.

805 *7 Bl. Aus der Folge der Vasen.* B. 421, 422, 424, 426, 430, 433, dabei 1 Blatt, welches bei Bartsch nicht beschrieben ist. Mit E. V. und der Jahreszahl 1543.

Vorzügliche Abdrucke.

806 *2 Bl. Vasen ähnlicher Art, die nicht bei B. beschrieben sind.* Bez. Ex romanis antiquitatibus 1542 und 1543.

807 *3 Bl. Schalen und Vasen.* Vase auf niederem Fuss, auf der Leibung Fruchtgehänge, oberhalb Engelsköpfe. — Bauchige Schale, von einem Satyr getragen, der unter dem Arm zwei Delphine hält, welche den Henkel bilden. Auf einem niederen Sockel zwischen den Füssen des Satyr eine Schnecke. — Satyr auf einem niederen Sockel stehend, trägt eine Vase, welche mit vier nackten Kindern verziert ist, auf seinem Rücken. In der Art Enea Vico's.

808 *20 Bl. Ornamentpaneele.* Aus Picturae quas grotteschas vulgo vocant. 20 (statt 24) Bl. Thom. Barlachi exc. 1541. B. 468—490. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 40, 41.
Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand. Einige dieser Füllungen wurden von Androuet Ducerceau in der Folge der kleinen Grotesken kopiert.

809 *4 Bl. Die Folge der Leuchter.* B. 491—494. Abgeb. Jessen, Bd. I. S. 44 und 45.
Ausgezeichnete frühe Abdrucke. Die komplette Folge ist sehr selten.

810 *1 Bl. Leuchter mit zwei Frauen.* B. 491.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

811 *1 Bl. Aus der Folge der Leuchter.* B. 492.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
Fine impression with wide margins.

JEAN DU VIVIER.

Münzstecher, Ziseleur und Kupferstecher, geb. zu Lüttich 1567, gest. in Paris 1761.

812 *6 Bl. Nouveau Livre De Cartouche.* Pour Ornemens des Armes. Inventé et gravé par Jean Du Vivier 1712. a Paris chez Poilly . . . Nr. 1—6. Guilmard S. 123, 95. Kat. Berlin Nr. 218.
Bei (Alvin) Thieme-Becker Bd. X. S. 252 ist diese Folge unter den wenigen mit Du Vivier's vollen Namen bezeichneten Kupferstichen angeführt.
Schöne breitrandige Abdrucke.

MARTIN DE VOS.

Zeichner und Maler, geb. 1531 in Antwerpen, gest. daselbst 1603.

813 *8 Bl. Die sieben Werke der Barmherzigkeit und die Belohnung für das Gute.* Cr. de Passe sculp. Franken 1047—1054.
Sehr schöne, gleichmässige Abdrucke mit Rändchen.
Very fine impressions in perfect condition with small margins.

JEAN VOVERT.

Französischer Goldschmied und Kupferstecher, arbeitete anfangs 17. Jahrh.

814 *3 Bl. Anhänger* und kleine Schmuckflächen mit Schwarzornamenten. Jedes Blatt bez. Jehan Vovert 1602. Aus einer Folge von 6 Bl. Nagl. Monogr. IV., 688. Guilmard p. 37, 2. Kat. Berlin 501. Jessen, Der Ornamentstich S. 197.
Prachtvolle Ornamentblätter von höchster Feinheit der Zeichnung. Sehr schöne Abdrucke mit Plattenrändchen. Aeusserst selten.
Very fine impressions with slight margins. Extremely rare.

JEREMIAS WACHSMUTH.

Maler und Kupferstecher, geb. in Augsburg 1712, gest. daselbst 1779.

815 *6 Bl. Neu faconierte Degen-creüz,* Degengriffe, Schuhschnallen u. a. Jerem. Wachsmuht inv. et del. Mart. Engelbrecht excud. Verl. — Nr. 32. Nr. 1—6. Nicht bei Guilmard. Kat. Berlin 486.

JOH. CHRISTOPH WEIGEL.

Kupferstecher und Verleger Augsburg u. Nürnberg 1654—1725.

816 *Unterschiedliche Stücke vom Büchsenmacher,* reichlich versehen mit allerhand Figuren und Zierathen, von Schmeltz Damascener und eingelegtem Silber-Werck, vorgestellet unter Anleitung der geschicktesten Büchsen-Schmite zu Paris. Johann Christoph Weigel, Excudit.

JOACHIM WICHMAN.

817 *1 Bl. Aus der Folge: Motifs de bijouterie et d'orféverie.* Guilmard 513, 56.

HEINRICH WIRINGS.

Köln um 1590.

818 *Stam vnd Wapenbuchlin* Mit allerhandt offnen vnd burgerliche helm / vnd schilten, auch abbildūg viler vilerhandt nati / on drachte / vnd kleidūg auch sust kurtzweiligen / bossen: alle Adels personen, studeten, goltschmide vnd sunst guten geselle zugefalle in druck verfer- / tigt. Wie sie erstlich vom / Heinrich Wirings in kupffer gestochē ange- / fangen vnd volgentz vom Joh. Hogenb. vollēdet / worden sint. Zu Collen truckts / Joh. Busse- / mecher / (ca. 1590). Mit Titel und 13 Bl. Jessen, Kat. Berlin 2593 beschreibt nur 9 Blatt mit dem Titel.

Kostümlich und sittengeschichtlich äusserst interessantes Büchlein, welches ausser dem mit Figuren und dem Wappen der Stadt Köln reich verzierten Titel noch Liebesszenen in Fastnachtskostümen, Musik und symbolische Darstellungen z. T. in Anlehnung an Theodor de Bry enthält. Fast auf jedem Blatt ein leeres Wappenschild mit bürgerlichem Helm.

Sehr schöne Abdrucke einer besonders frühen Ausgabe, wo der obere Teil der Helme über den Wappenschildern noch nicht vollendet ist. Bis auf das Titelblatt mit breitem Rand.

Very fine impressions of an early edition where the upper part of the helmets above the coat of arms is still unfinished. With large margins except the title.

PIERRE WOIRIOT.

Zeichner, Kupferstecher und Goldschmied, geb. in Lothringen um 1532.

819 *Papst Pius IV.* Brustbild in reicher figürlicher und ornamentaler Umrahmung. R.-D. 301.

Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.

Very fine impression with margins.

820 *3 Bl. Ringe in Ovalen* aus Libro d'anel (1561) Nr. 3, 9, 40. R.-D. 312, 318, 349. Guilm. p. 24 abgeb. Tafel Nr. 11.

Ausgezeichnete Abdrucke mit Rand. R.-D. 312 ohne Rand.

821 *Reichverzierter Degengriff nebst Scheidenspitze.* Rund. R.-D. 378. Jessen, Der Ornamentstich S. 70.

Prachtvoller Abdruck des schönen interessanten Blattes. Mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.

Brilliant impression with margins. Very rare.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIII.

822 *Dido.* Brustbild in Medaillon und ornamentaler Umrahmung nach links. Brulliot, Dictionnaire des Monogrammes . . . Ire partie, p. 208. Nr. 1639.
Seltenes Blättchen in ausgezeichnetem Abdruck.
Very fine impression. Rare.

MATHIAS ZÜNDT.

Kupferstecher, Steinschneider und Goldschmied. Geburtsdaten unbekannt, gest. Nürnberg 1571 o. 1572.

823 *Eine Dolchscheide.* Reiche in Eisen geschnittene, durchbrochene Arbeit. Oben die Halbfiguren eines Mannes und einer Frau. In der Mitte der kleine Herkules, zwei Schlangen haltend. Andr. 58.
Prachtvoller früher Abdruck voll Plattenton und gratigen Plattenwänden.
Brilliant early impression. In perfect condition.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

824 *5 Bl. Je zwei Broschen mit Köpfen* in Kartuschen. Mit dem Titelblatt. Mathias Zündt Faciebat A 1553. Andr. 59, 64—67.
Prachtvolle frühe Abdrucke voll Plattenton, tadellos erhalten bis auf Andr. 66, welches links oben restauriert ist.
Sehr seltene Blätter und des Meisters früheste Arbeiten.
Brilliant early impressions in perfect condition, except Andr. 66. Very rare and the Masters earliest work.

825 *Niedrige reich verzierte Schale* mit Tritonen, unten am Fuss zwei Seepferde und am oberen Schalenrand Neptun mit dem Dreizack. Pass. 31.
Das äusserst seltene Blatt in einem schönen Abdruck. Rechts knapp beschnitten.
The very rare print in a fine impression. Cut close on the right.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

826 *Der obere Teil eines Degenbeschlages.* In der Mitte eine Kartusche mit dem Monogramm, oben auf der Kartusche ein nackter Mann und eine Frau, unten zwei Satyren in reichen Groteskenornamenten. Abgeb. Jessen, Bd. I. Gothik und Renaissance. S. 93.
Ausgezeichneter Abdruck. Unten beschnitten.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

KONVOLUTE.

827 Ca. 40 Bl. **Deutsche Meister.** 6 Bl. Mathias Beytler, Thier Buechlein. Andr. 1—14. — Paul Flindt, Becher auf hohem Fuss mit Neptun. Nachstich Nagl. Monogr. IV., 2950, 2. — Daniel Hopfer, Die eine Hälfte eines Ornament-Paneels B. 91. — Monogrammist H. R. 1 Bl. 5 kleine Zierflächen. Unbeschrieben. — Heinrich Renbage. 2 Bl. Titelblätter. — Siebmacher? Entwurf für einen Becher. — Jonas Silber, Fries. — Virgil Solis ca. 23 Bl. aus den verschiedensten Folgen.

828 Ca. 40 Bl. **Französische Meister.** Dabei ca. 10 Bl. von Etienne Delaune aus verschiedenen Folgen. — René Boyvin, R.-D. 56, 159. — P. J. Dupuy, Die Würfelspieler. — 2 Bl. Pierre Woeiriot. — Henry Le Roy, 4 Bl. Schmetterlinge u. a.

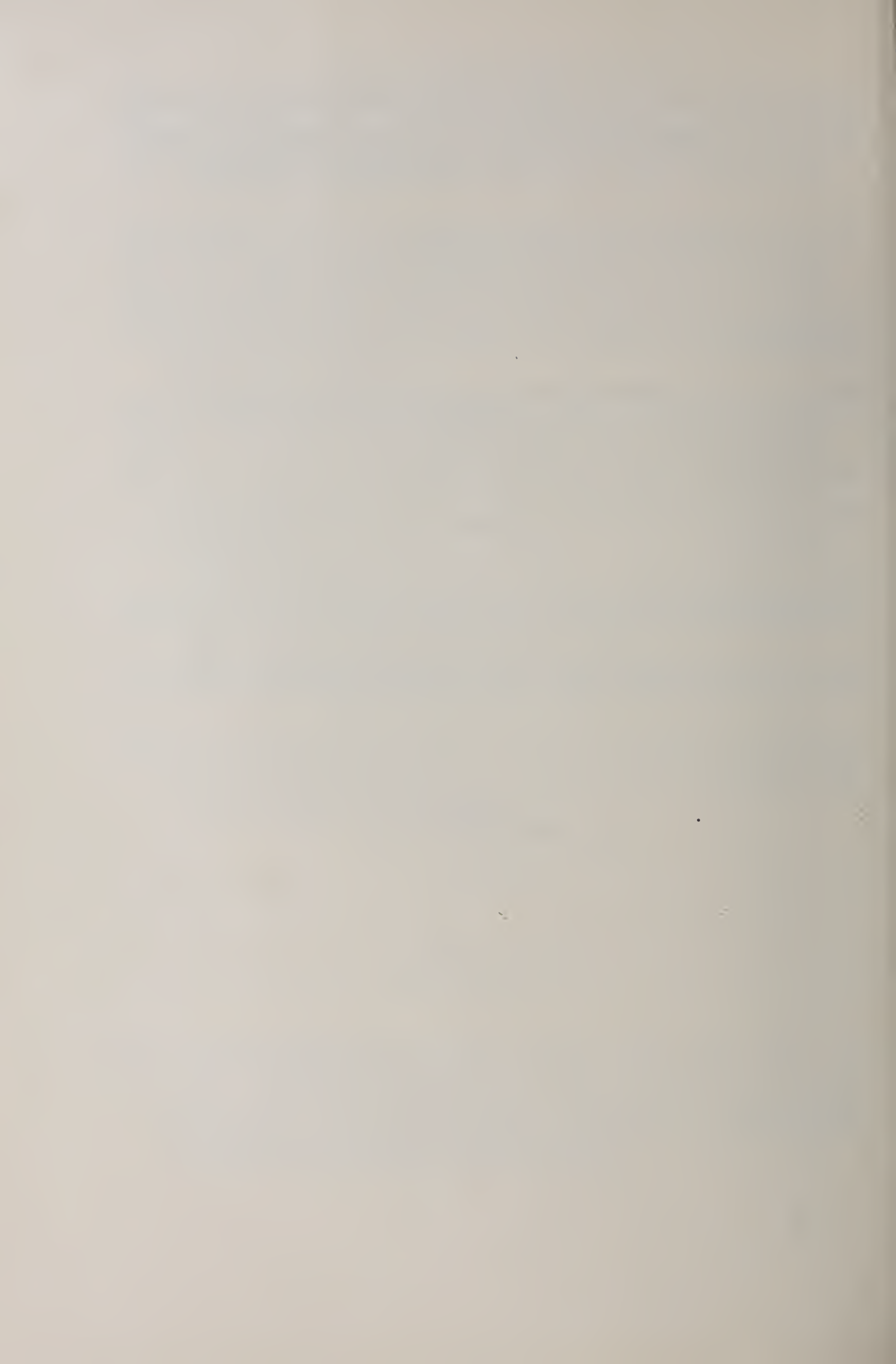
829 Ca. 60 Bl. **Italienische Meister.** Darunter 6 Bl. Zoan Andrea, Arabesken (Fragmente) B. 22, 24, 26, 27, 29, 32. — Nicolas Beatrizet, Die Jonische Säule. R.-D. 114. — T. Francini, Brunnen mit Neptun. Guilmard p. 311. — Agostino di Musi, 4 Bl. Grotesken. B. 568, 575, 579, 580. — Enea Vico, 23 Bl. Aus der Folge der Grotesken. 8 Bl. Aus der Folge der Vasen. B. 422, 423, 424, 427, 429, 430, 433.

830 Ca. 40 Bl. **Niederländische Meister.** Dabei 1 Bl. Peter van der Borcht, Aus Ovid, Metamorphoses. Berliner, 16, I. T. 198, 1. 19 Bl. von Michel Le Blon. 7 Bl. von N. de Bruyn, 9 Bl. von J. T. de Bry, 1 Bl. Jacob van der Heyden. Nagl. Monogr. III. 2495. Jean Vredeman de Vriese, 2 Bl. Kartuschen.

831 Ca. 36 Bl. **Gewehrschlösser und Bestandteile** von G. de la Feuille, François Marcou u. a.

832 Ca. 12 Bl. **Schmucksträusse** aus Schotenblattwerk aus verschiedenen Folgen, Le Mercier, Montcornet und 6 Bl. Kopien nach Callot. Meaume 1364.

833 **13 Bl. Schwarzornamente** und 2 Bl. kleine Friese. Schwarzgrotesken aus verschiedenen Folgen von Jacques Hurtu, Merian, Nolin und Heinrich Raab.





Nr. 310. Meister S. Die heilige Barbara.



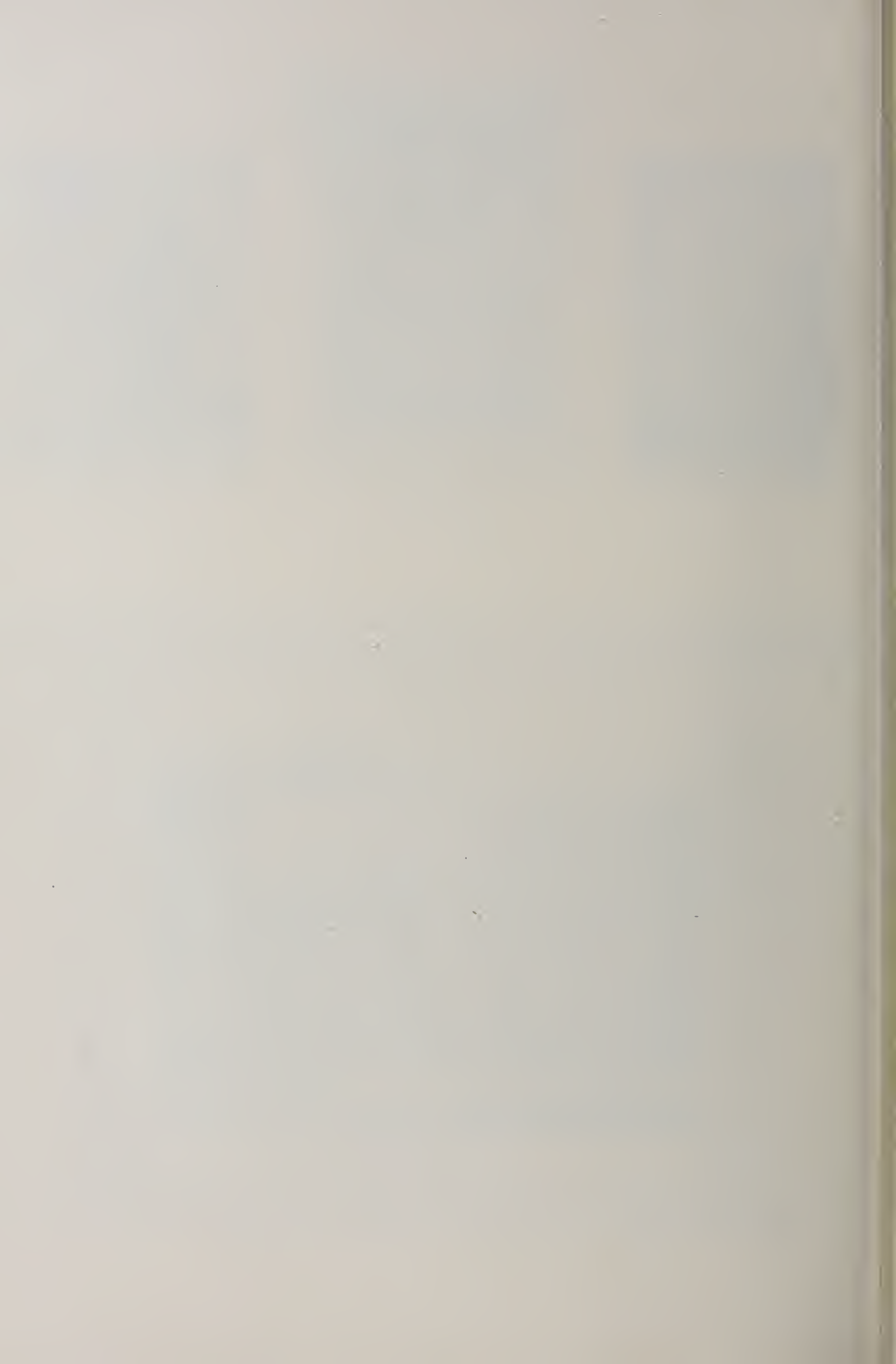
Nr. 312. Meister S. Christus am Kreuz.



Nr. 14. Anonym, Die heilige Angela.



Nr. 308. Der Meister mit der Mausefalle. Die beiden Armeen auf dem Schlachtfeld von Ravenna.





Nr. 394. Nicoletto Rosex Da Modena, Triton ein Kind tragend



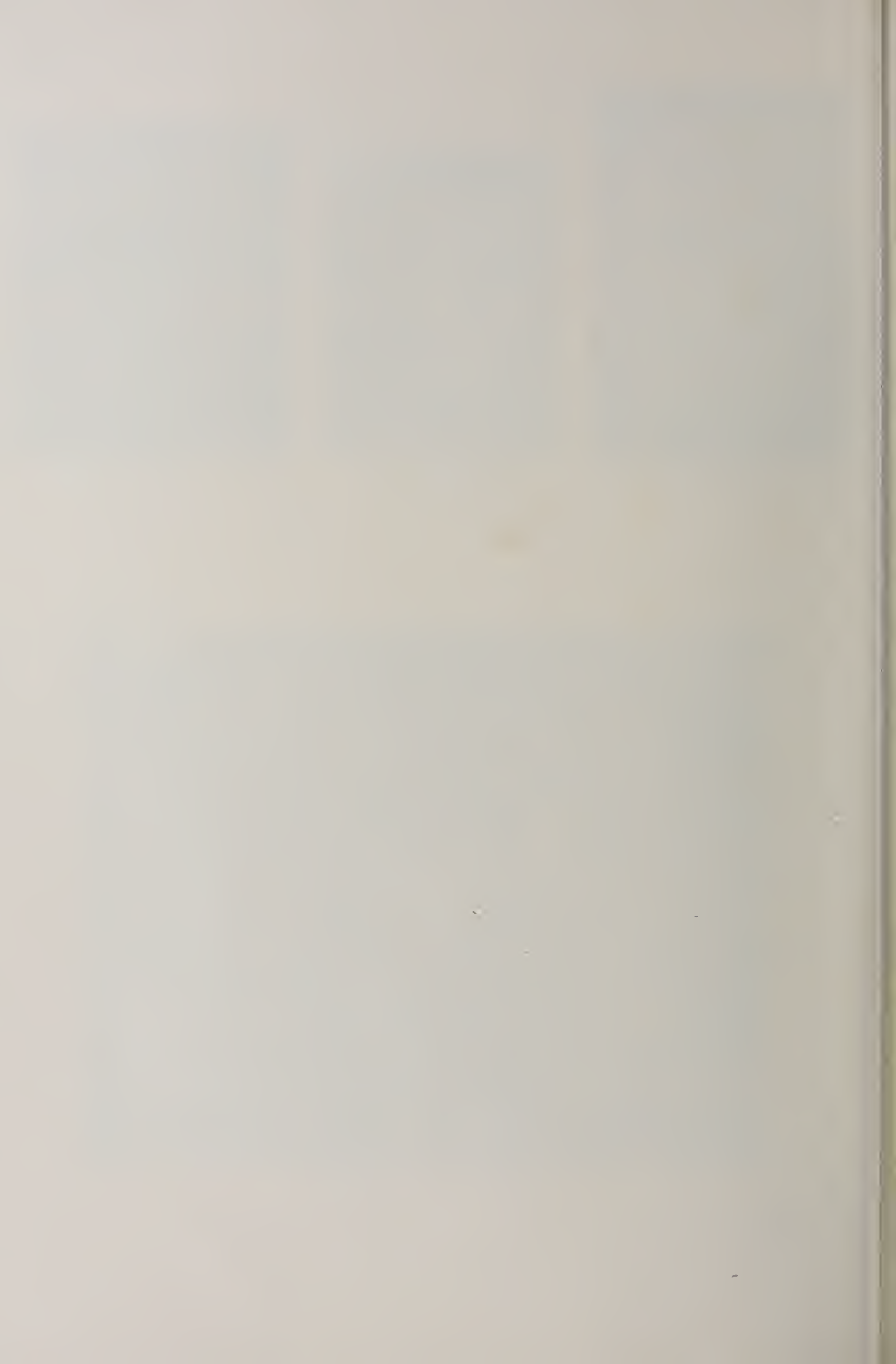
Nr. 327. Monogrammist N J V, Dido.



Nr. 747. Schule des Marc Antonio Raimondi.



Nr. 21. Baccio Baldini, Das Fegefeuer.





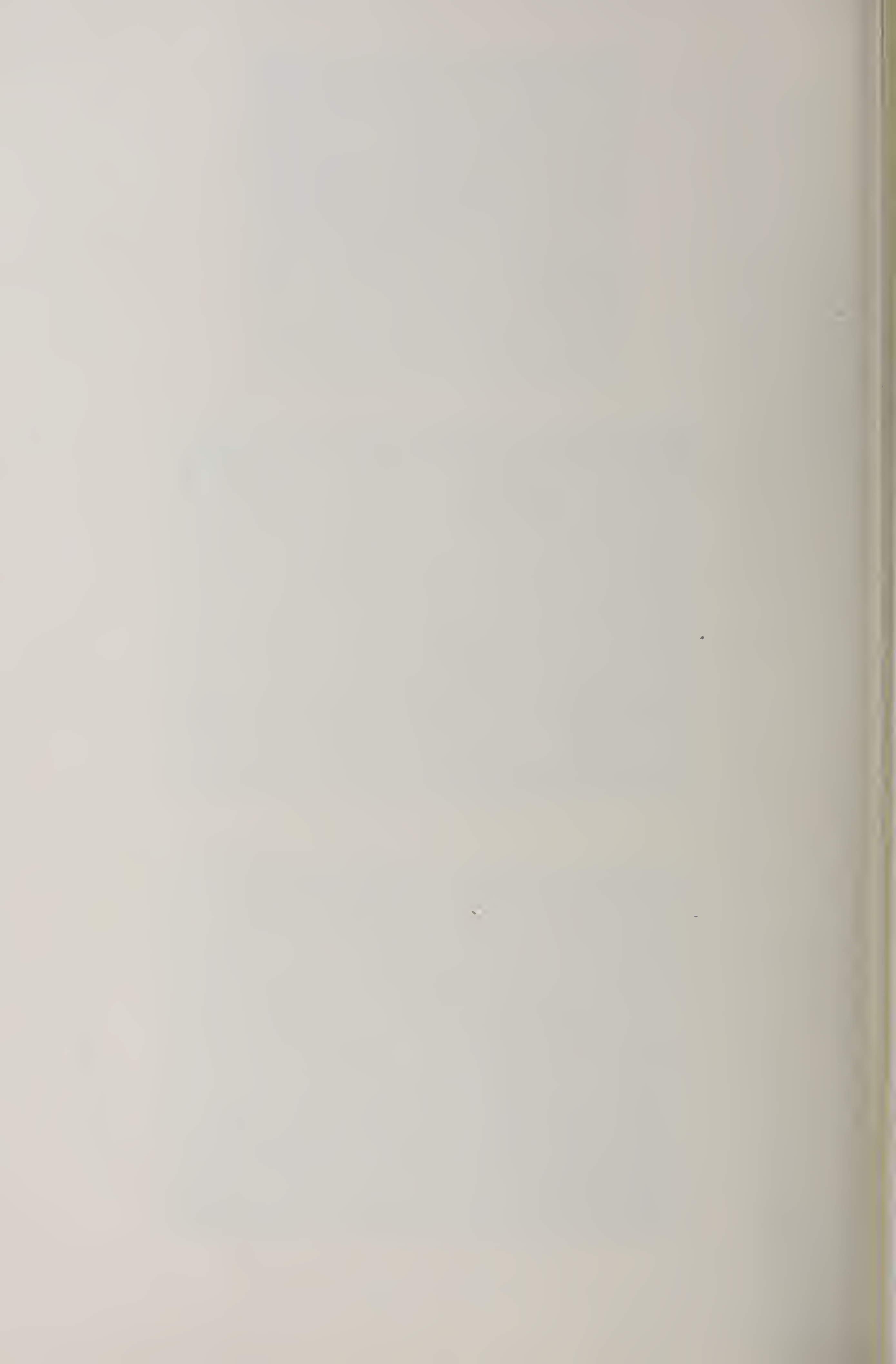
Nr. 76. Bonasone, Bacchus und zwei Putten.



Nr. 455. Woeiriot, Die Arche Noae,



Nr. 453. Woeiriot, Pharao bei der Tafel, während der Regen von Heuschrecken hereinbricht.





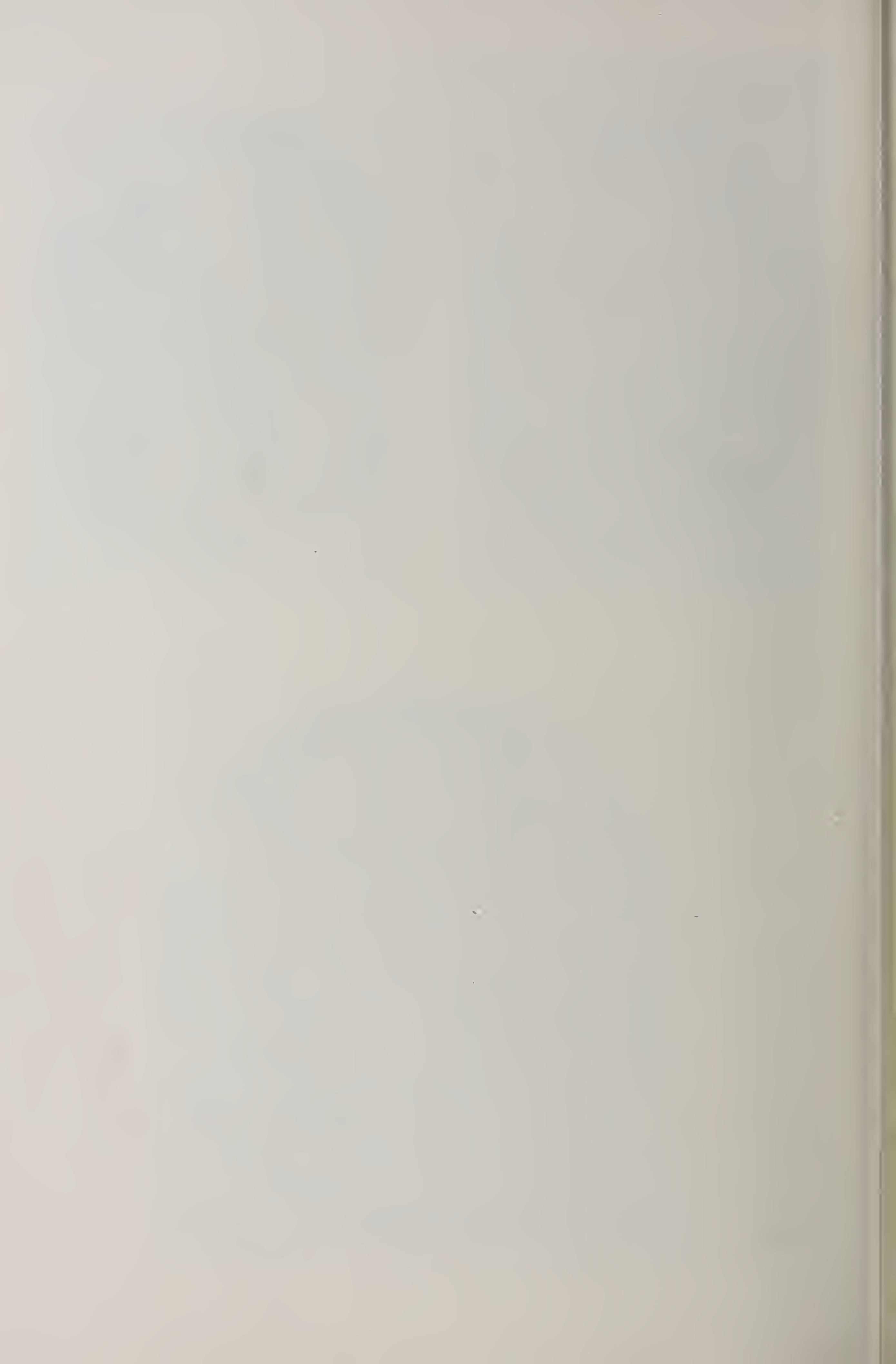
Nr. 115. Domenico Campagnola, Die Anbetung der Hirten.



Nr. 116. Domenico Campagnola, Die Anbetung der Könige.



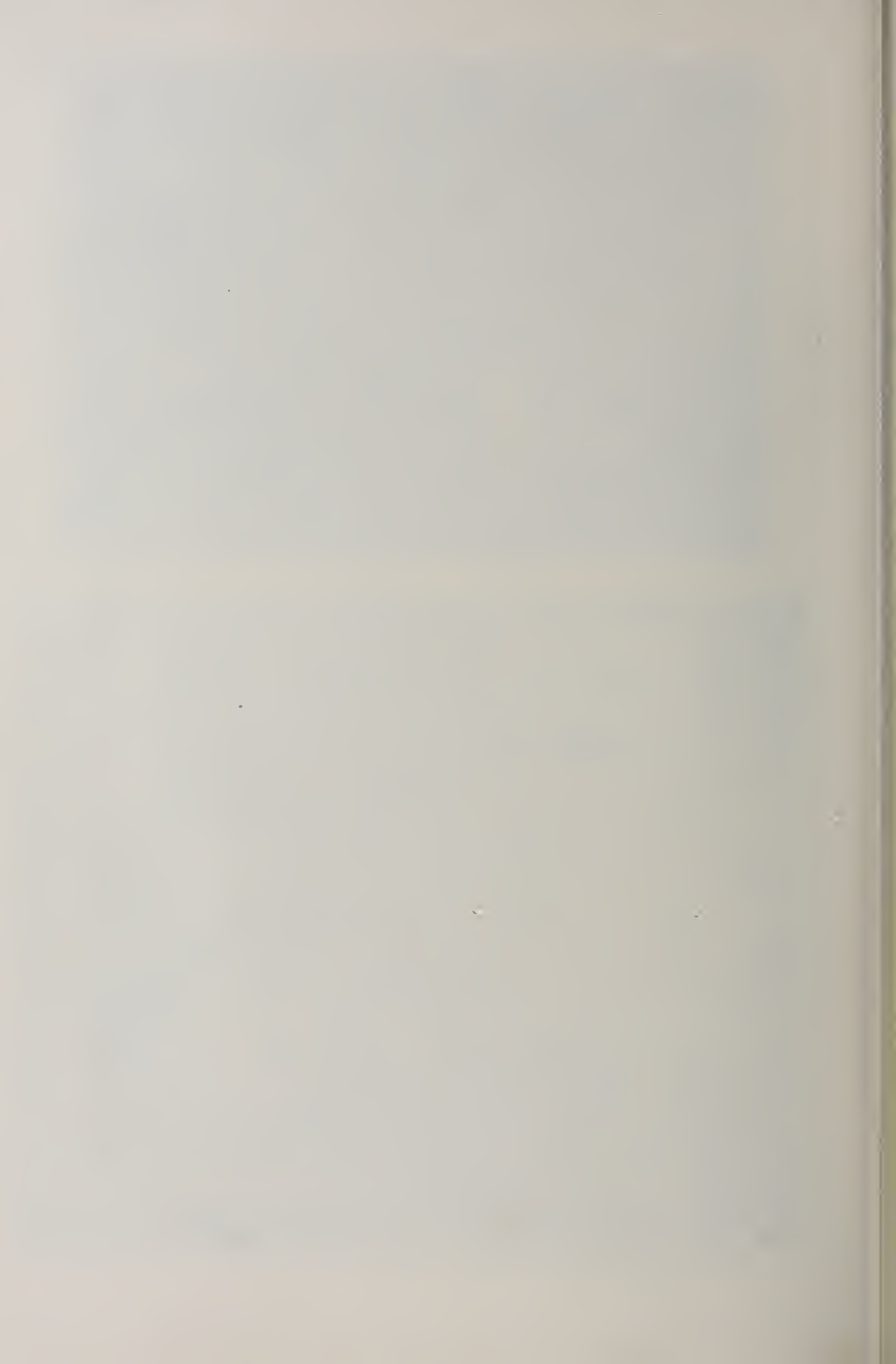
Nr. 114. Domenico Campagnola, Die Enthauptung der heiligen Katharina.





Nr. 140. Cranach. Der heilige Christophorus.

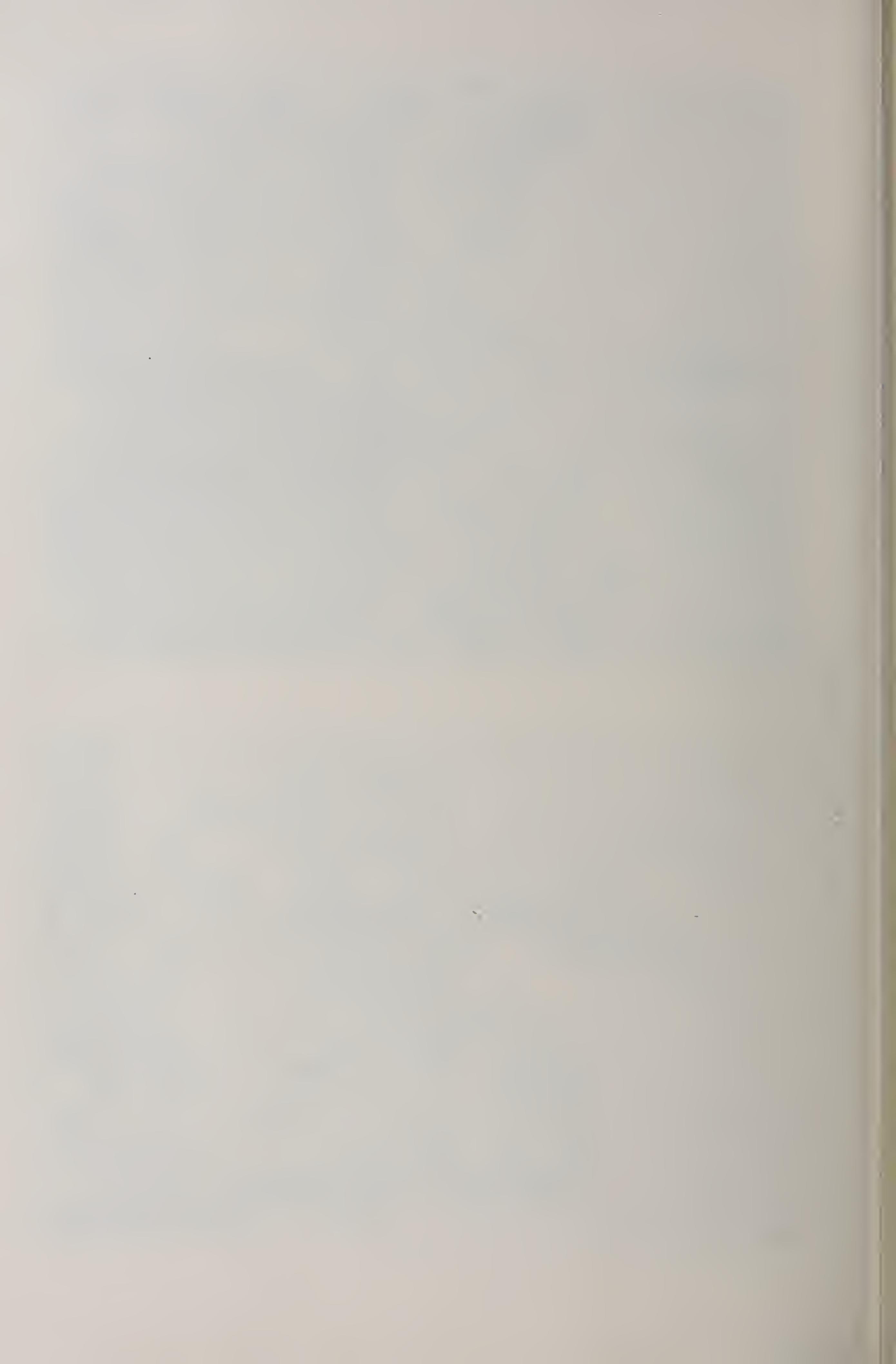
Nr. 462. Zasinger. Die Enthauptung der heiligen Katharina.

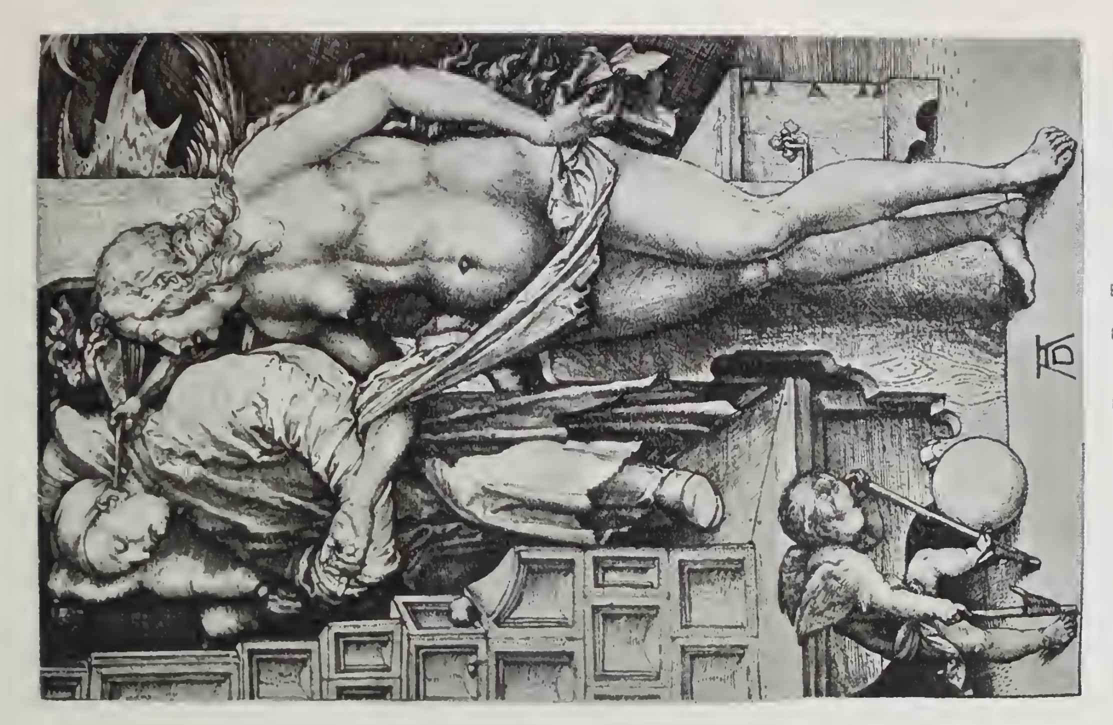


Nr. 160. Dürer. Die heilige Familie mit dem Schmetterling.



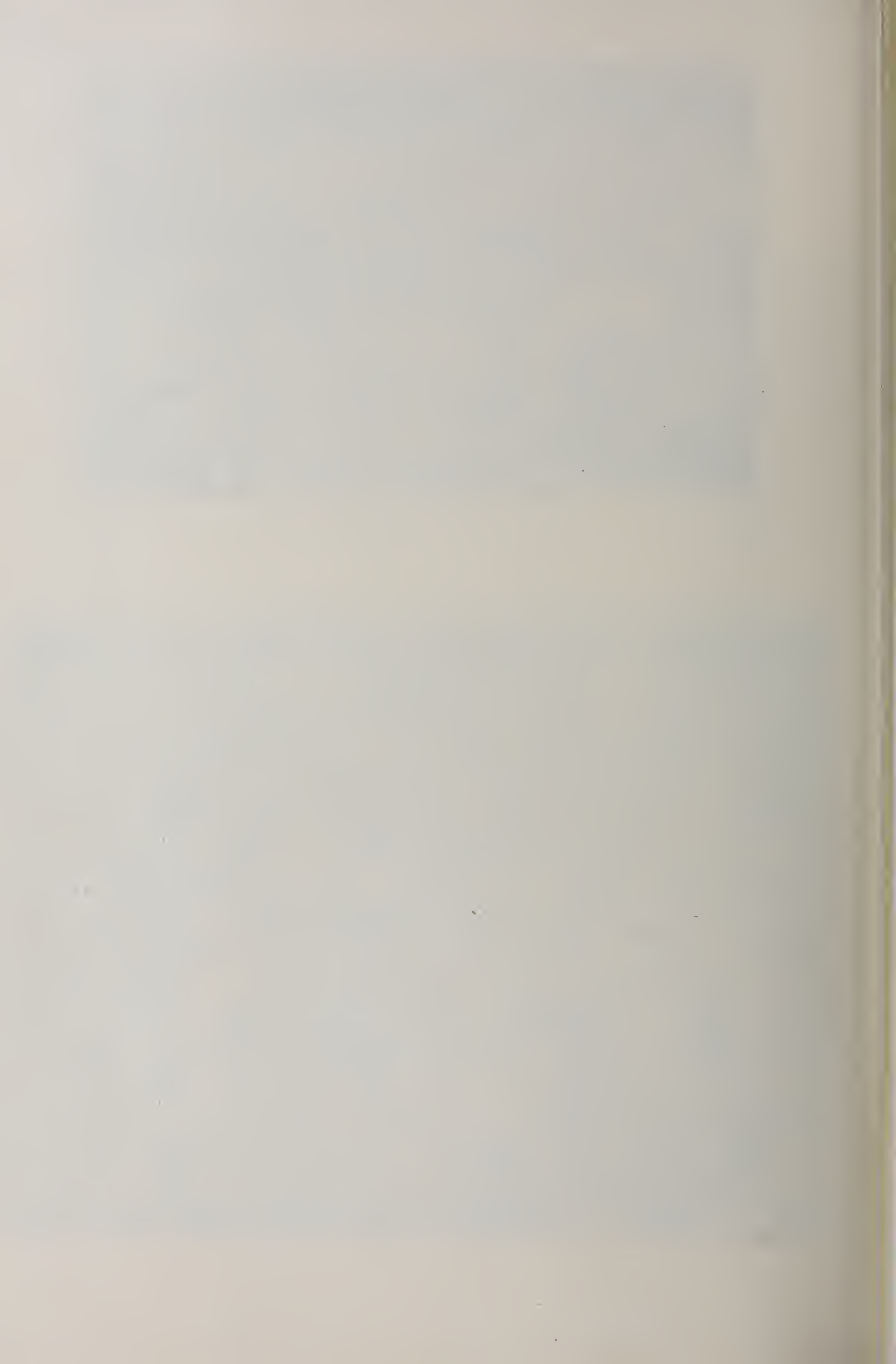
Nr. 178. Dürer, Das Wappen mit dem Totenkopf.





Nr. 167. Dürer, Der Traum.

Nr. 164. Dürer, Der Raub der Amymone.



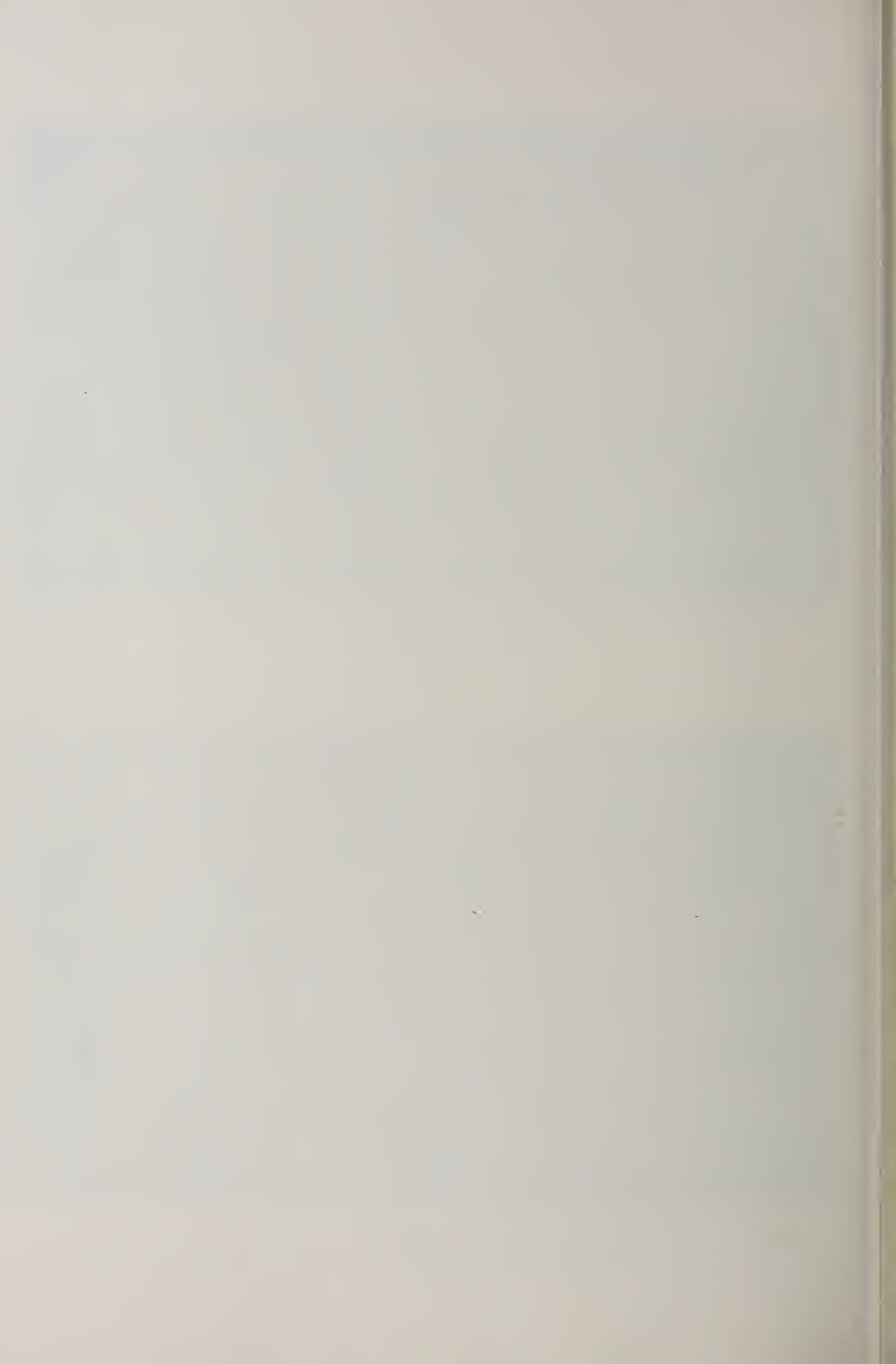
Nr. 192. Jean Duvet. Christus als Richter zu Pferd.

Nr. 188. Jean Duvet. Johannes auf der Insel Patmos.



Nr. 191. Jean Duvet, Der Triumph des Einhorns.

Nr. 193. Jean Duvet, Ein Einhorn und andere Tiere bei einer Quelle.





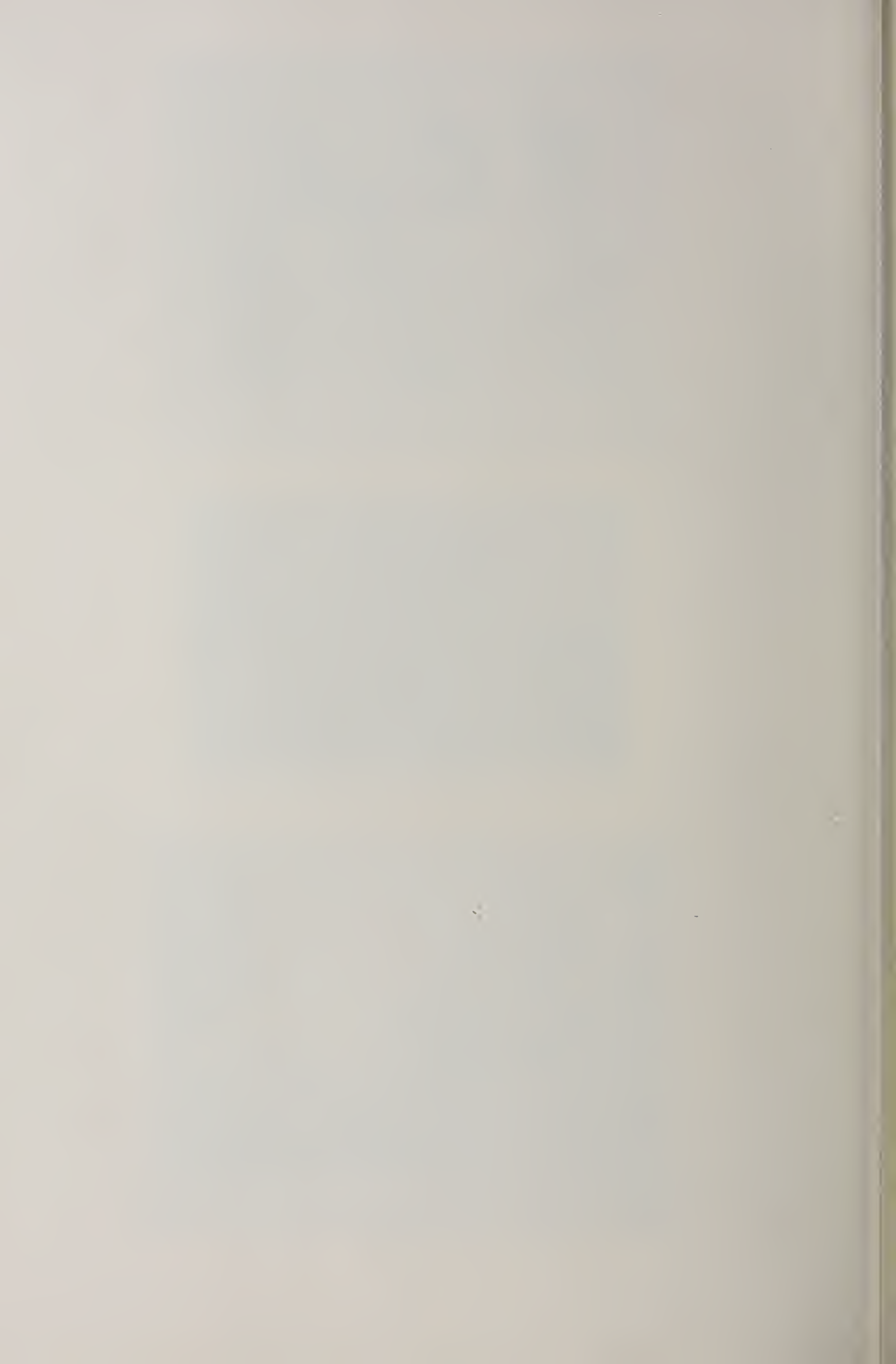
Nr. 409. Jacques Stella, Tanzende nackte Kinder.



Nr. 217. Claude Gellée, Der Durchgang durch die Furt.



Nr. 223. Claude Gellé, Die Holzbrücke mit der Viehherde.





Nr. 267. Ladenspelder von Essen.
Der heilige Johannes.



Nr. 720.
Monogrammist M. F.



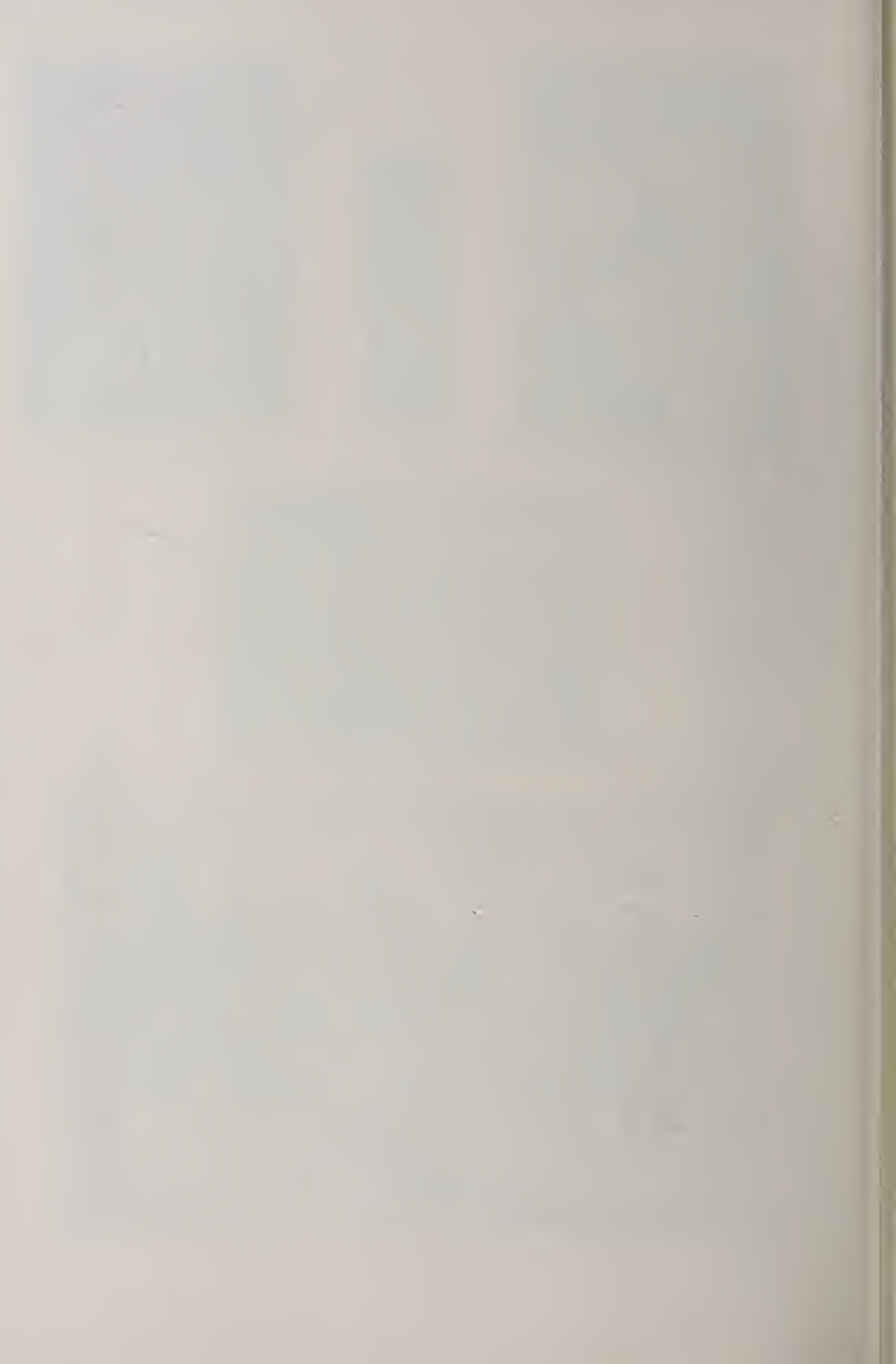
Nr. 266. Ladenspelder von Essen.
Der heilige Mathias.



Nr. 241. Gourmont, Laocoon.



Nr. 245. Hirschvogel, Herberstains Reise nach Dänemark.





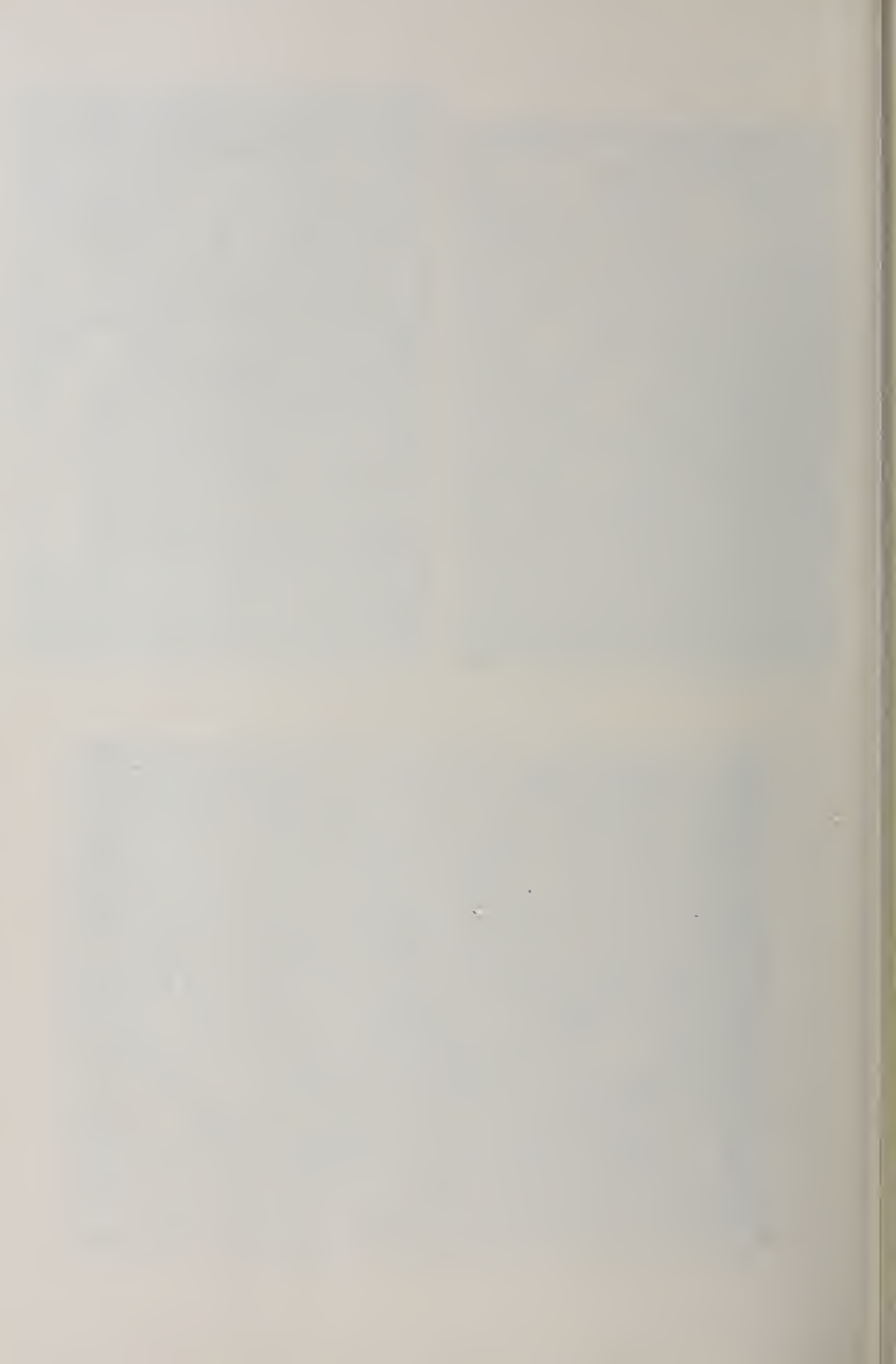

Nr. 259. Hieronymus Hopfer, Karl V.



Nr. 275. H. S. Lautensack, Freiberg von Aschau.



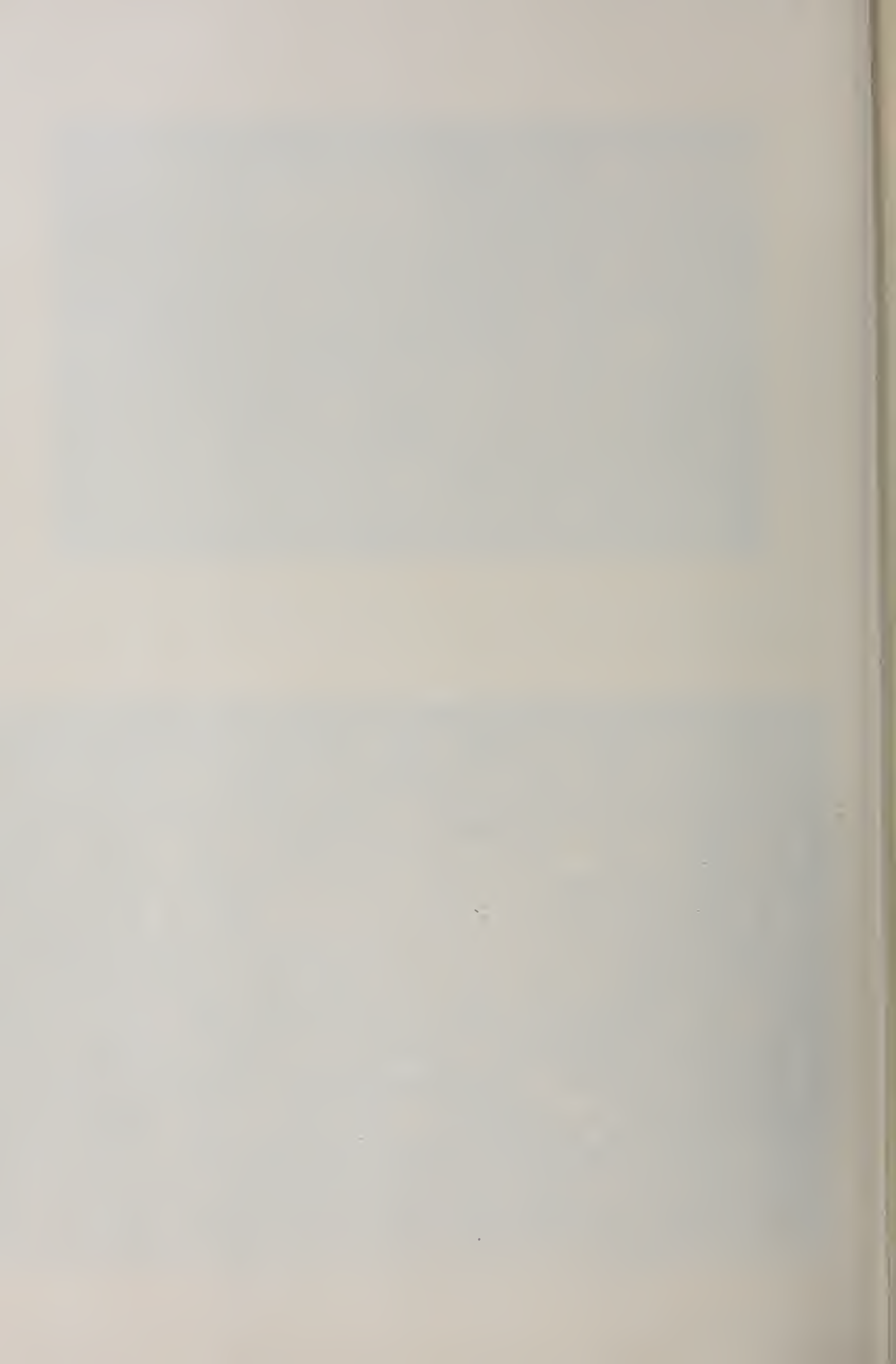
No. 258. Hieronymus Hopfer, Die Gewalt der Liebe.





Nr. 323. Monogrammist  Die Jungfrau und das Kind von Engeln und Heiligen verehrt.

Nr. 610. Schule von Fontainebleau. Ornament mit Satyren und Genien





Nr. 377. Rembrandt, Die Landschaft mit der Segelbarke.



Nr. 376. Rembrandt, Die Landschaft mit der Hütte und dem grossen Baum.

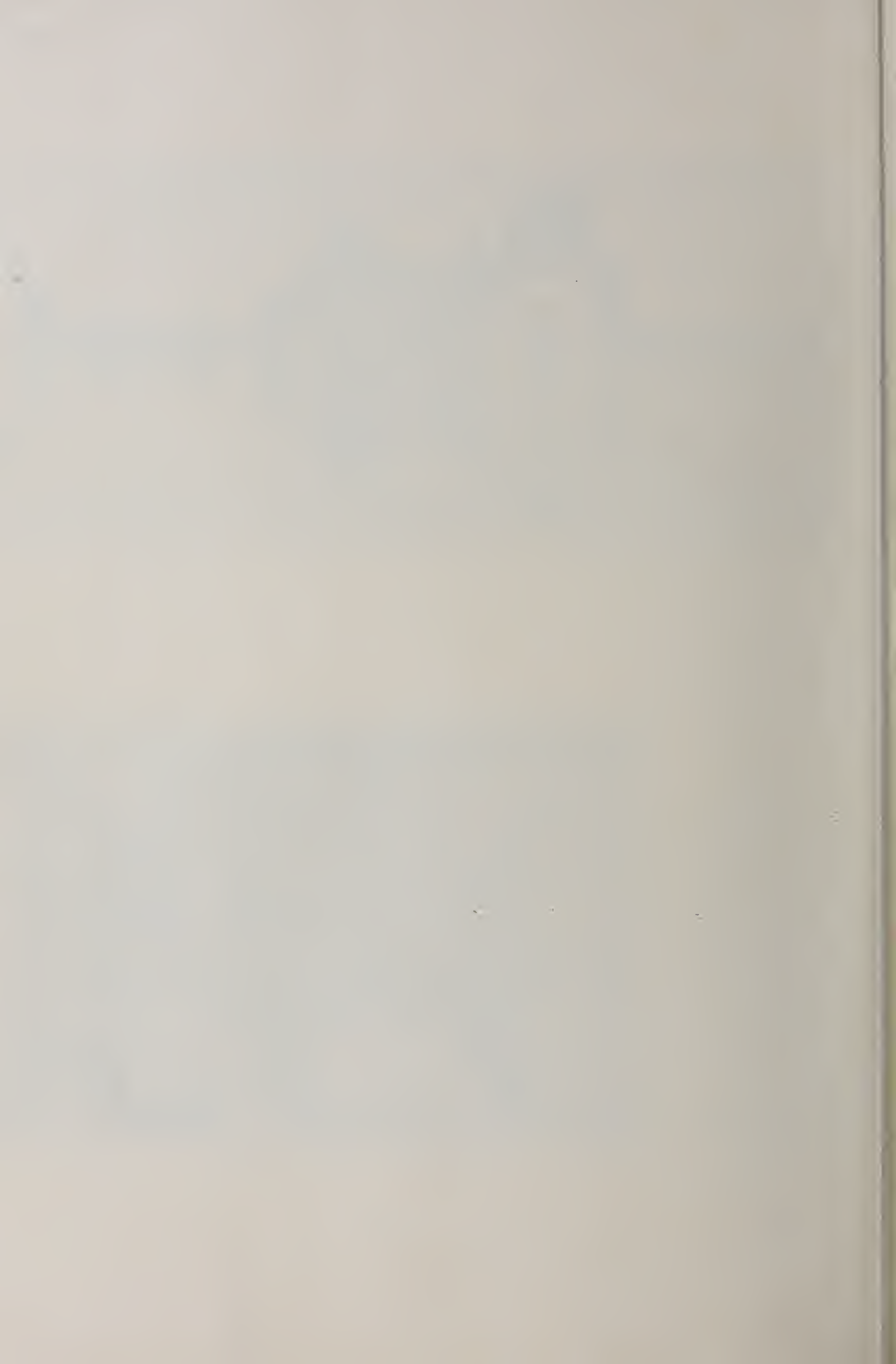




Nr. 495. Altdorfer, Drei reich verzierte Becher.



Nr. 647. Wenzel Jamnitzer, Pokal.





Nr. 499



Nr. 505



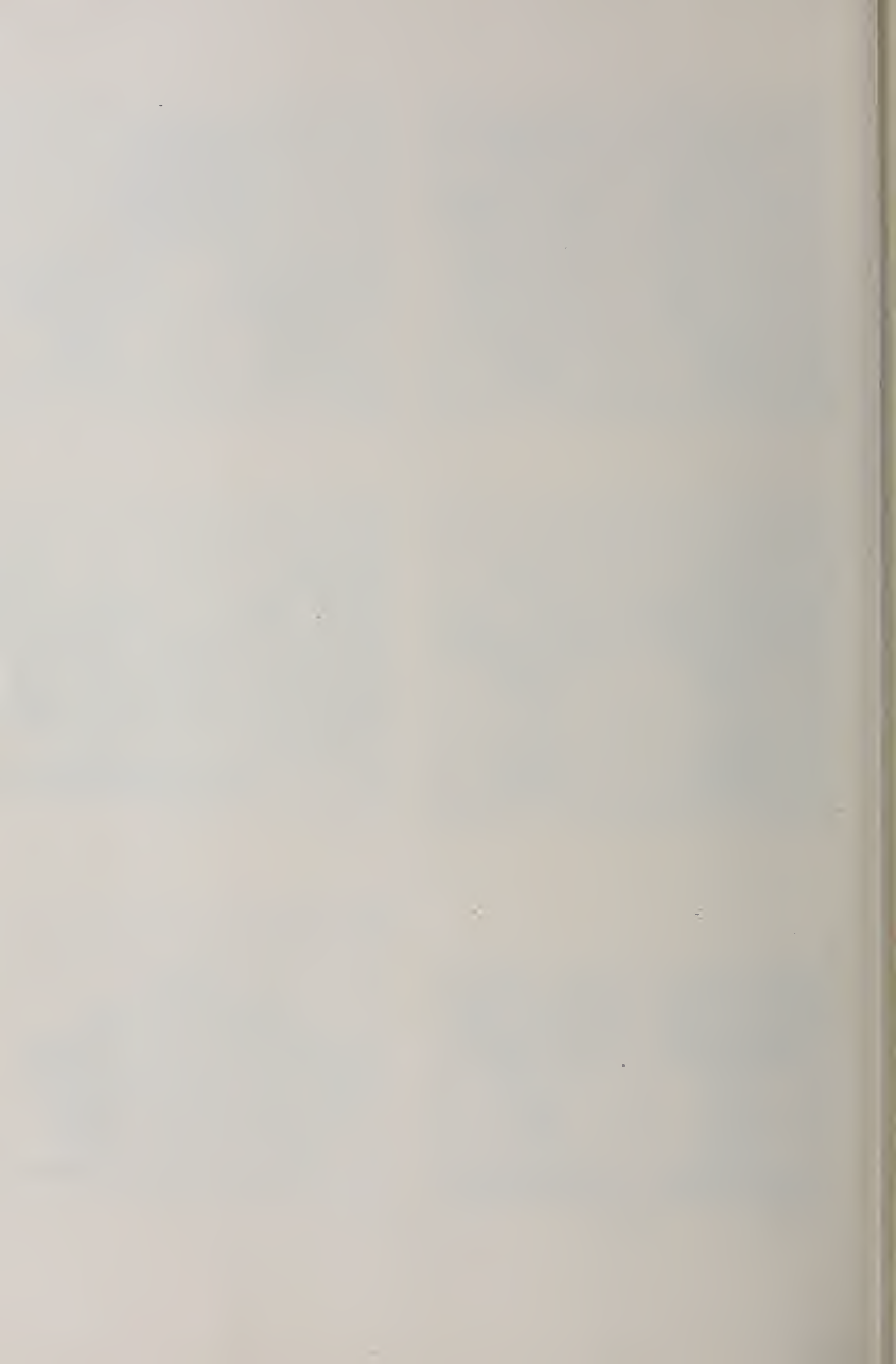
Nr. 498

Zoan Andrea. Aufsteigende Arabeskenornamente.





Nr. 547. René Boyvin, Die Folge von Kannen, Schalen, Salzfässern, Candelabern etc.

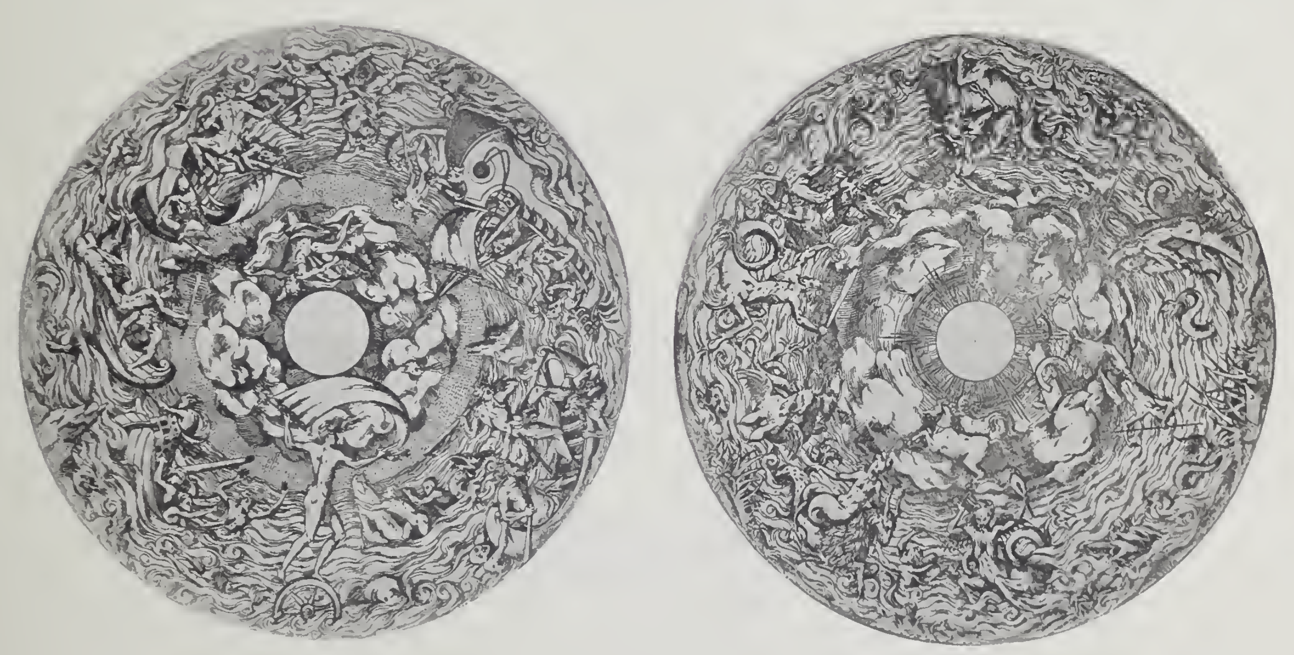




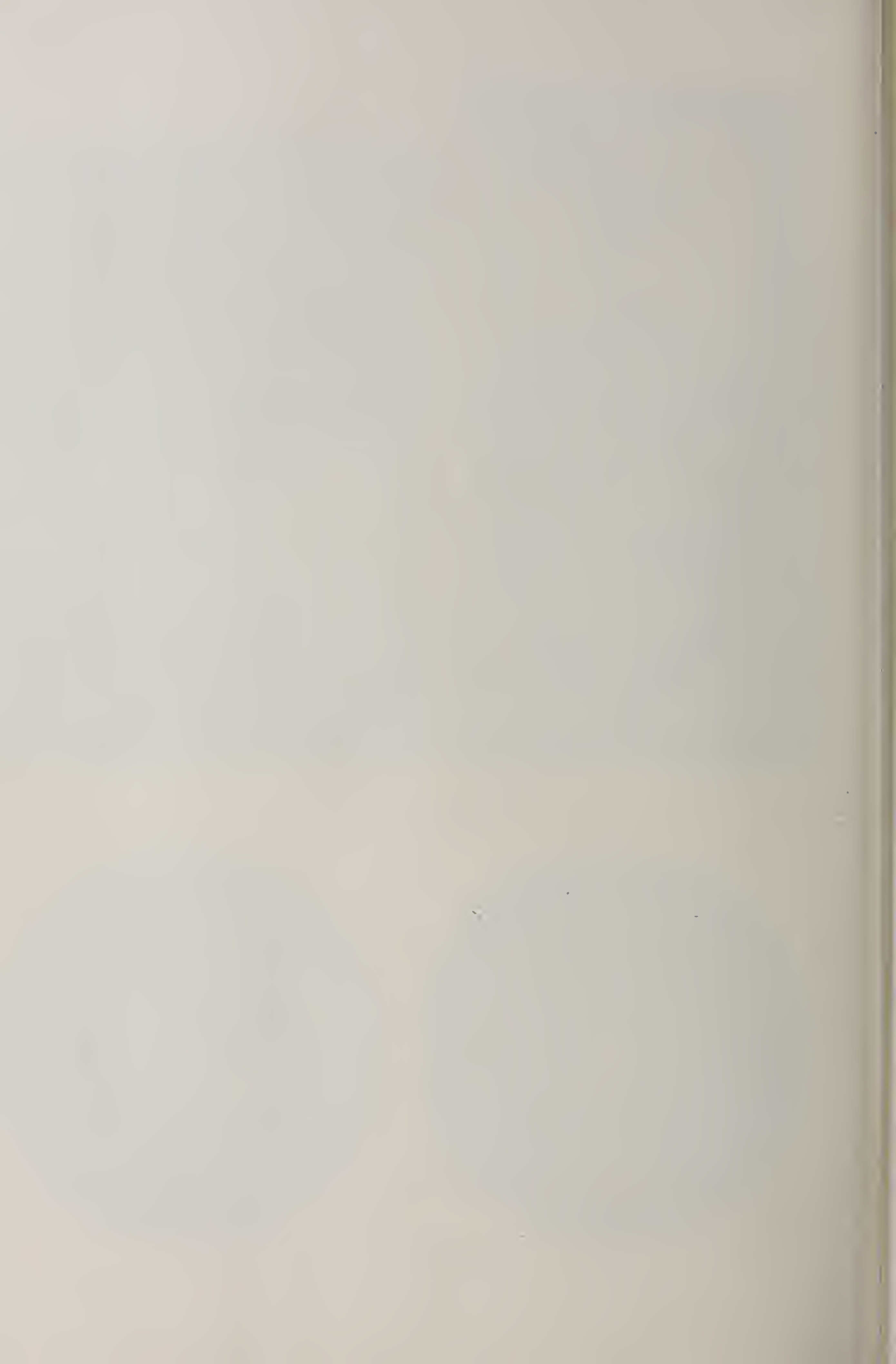
Nr. 612. Antonio Fantuzzi, Henkelkanne.



Nr. 611. Antonio Fantuzzi, Deckelpokal.

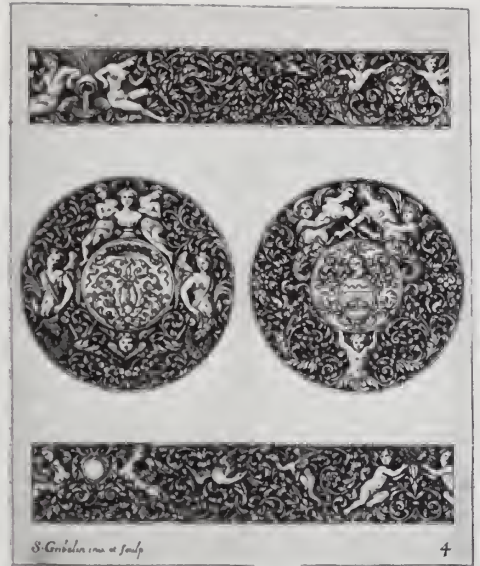


Nr. 600. Jacques Androuet Ducerceau, Schalen mit reicher Ornamentik.





Nr. 651. Antoine Jaquard.



Nr. 620. Simon Gribelin.



Nr. 651. Antoine Jaquard.



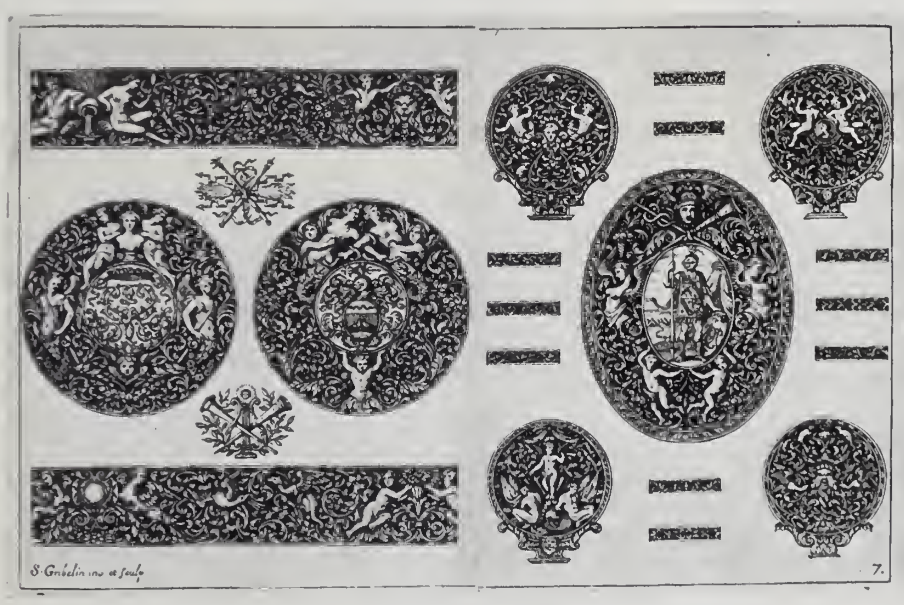
Nr. 780. Virgil Solis.
Giesskanne.



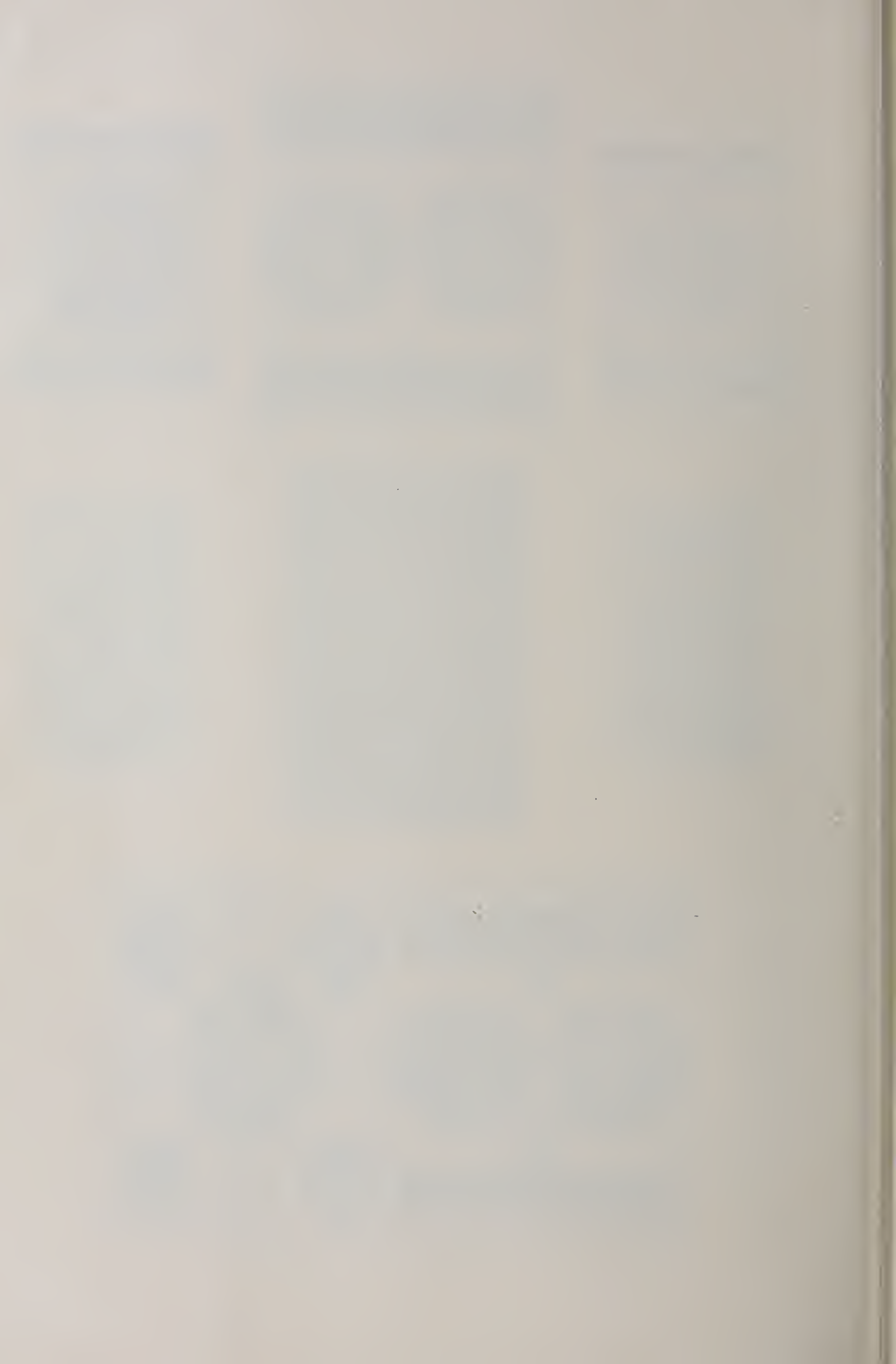
Nr. 786. Virgil Solis, Goldschmiedornament.

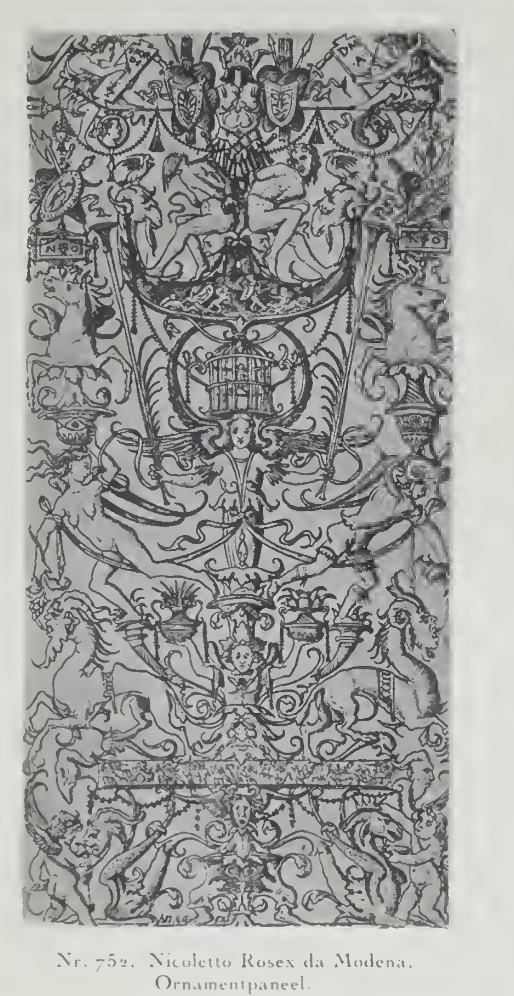


Nr. 780. Virgil Solis,
Reichgezierte Schale.



Nr. 620. Simon Gribelin, Reichverzierte Dosendeckel





Nr. 752. Nicoletto Rosex da Modena.
Ornamentpaneel.



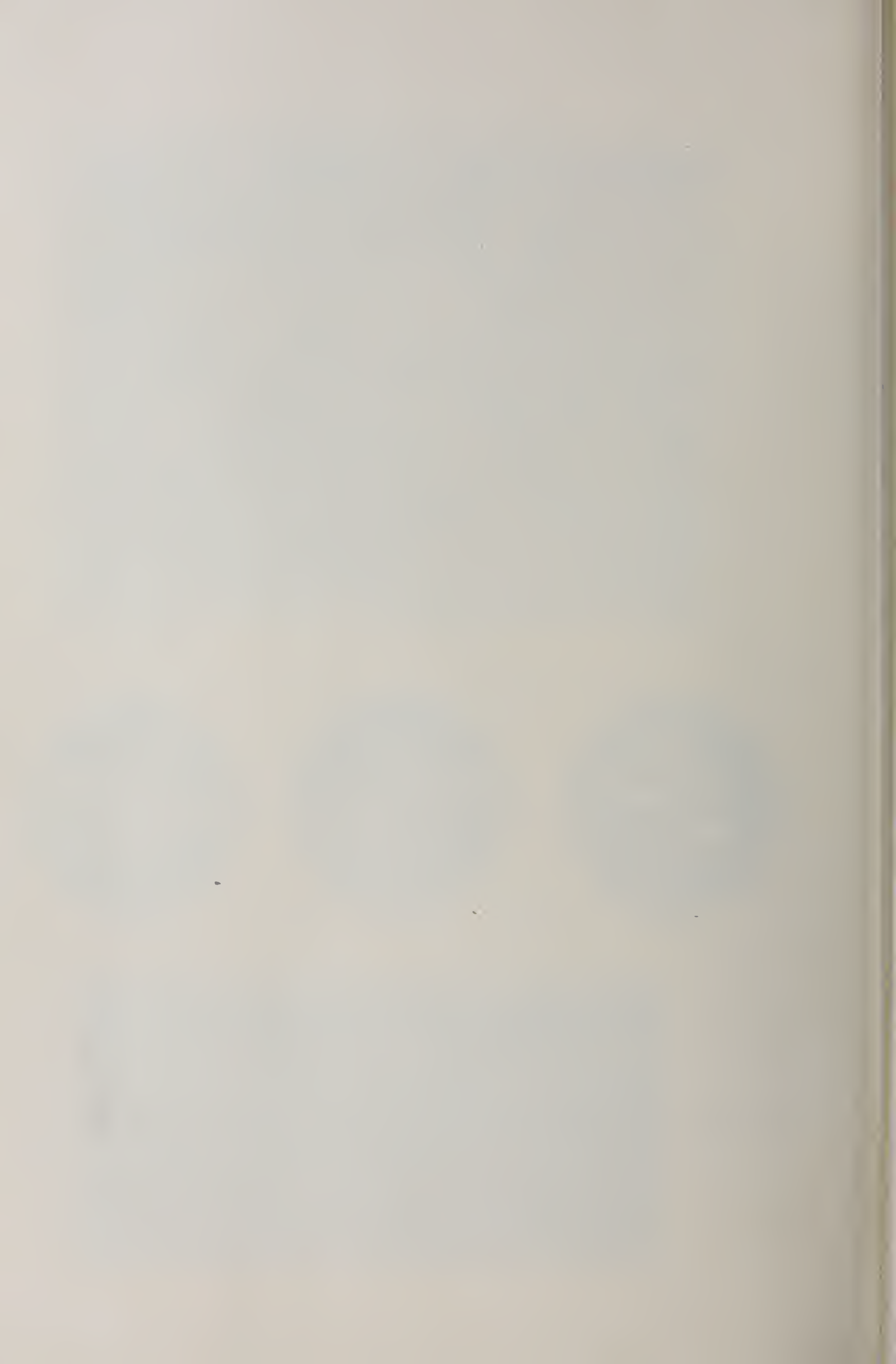
Nr. 739.

Nr. 739.

Nr. 739. Crispin de Passe,
Die fünf Sinne.



Nr. 635. Hieronymus Hopfer, Die beiden Vasen und der Tafelaufsatz.





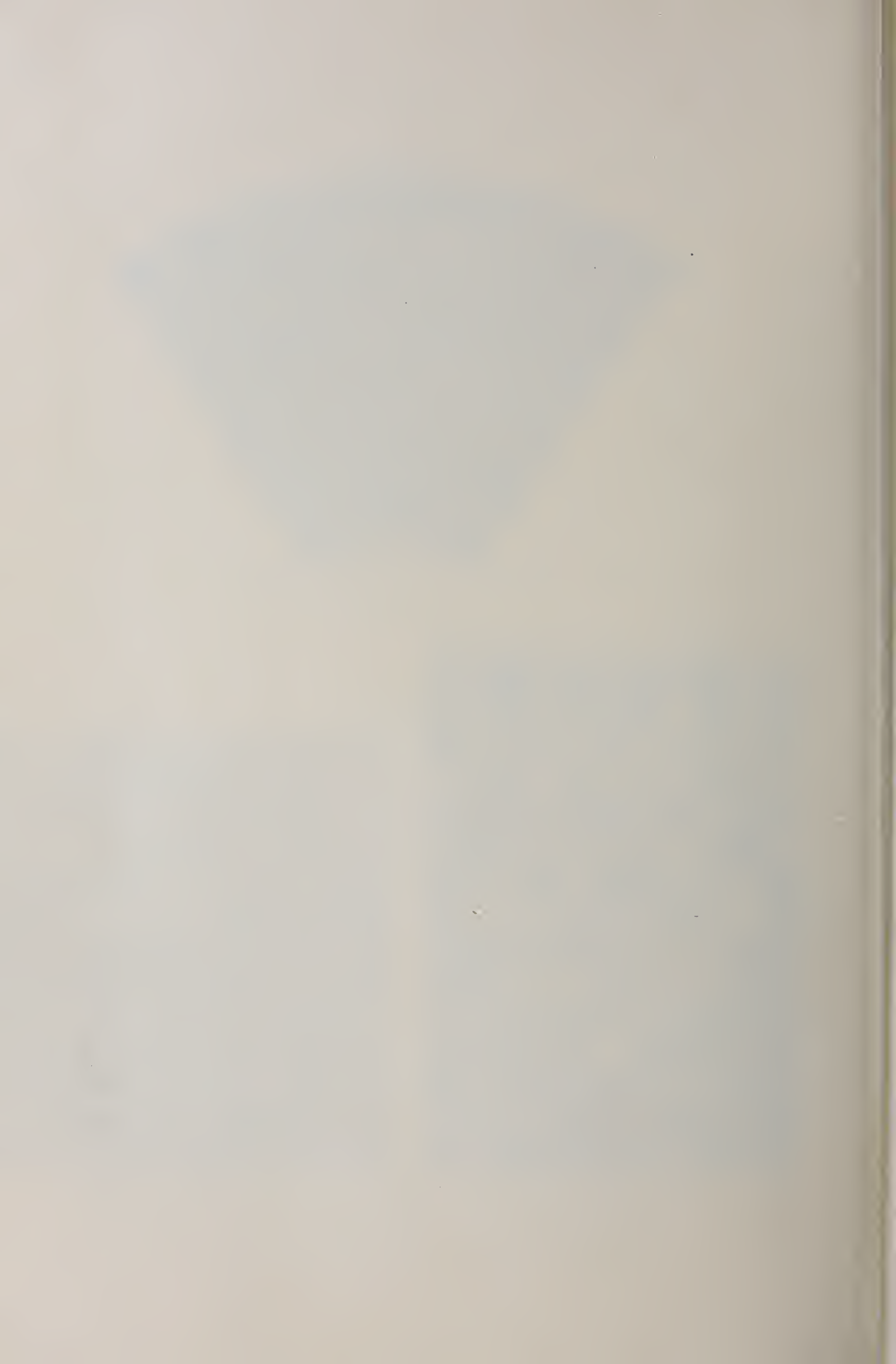
Nr. 712. Monogrammist A. B., Becherverzierung.



Nr. 758. Christoph Schmidt, Füllung mit Blumenwerk.



Nr. 762. Jonas Silber, Schalenboden.





Nr. 821. Pierre Woiriot, Degengriff.



Nr. 793. Didier Torner, Schlossbeschlag.



Nr. 793. Didier Torner.
Schlossbeschlag.



Nr. 688. Rochellois.
Schlossbeschlag.



Nr. 693. Loche.
Schlossbeschlag.





Nr. 823. Mathias Zündt, Dolchscheide.



Nr. 825. Mathias Zündt, Reichverzierte Schale.



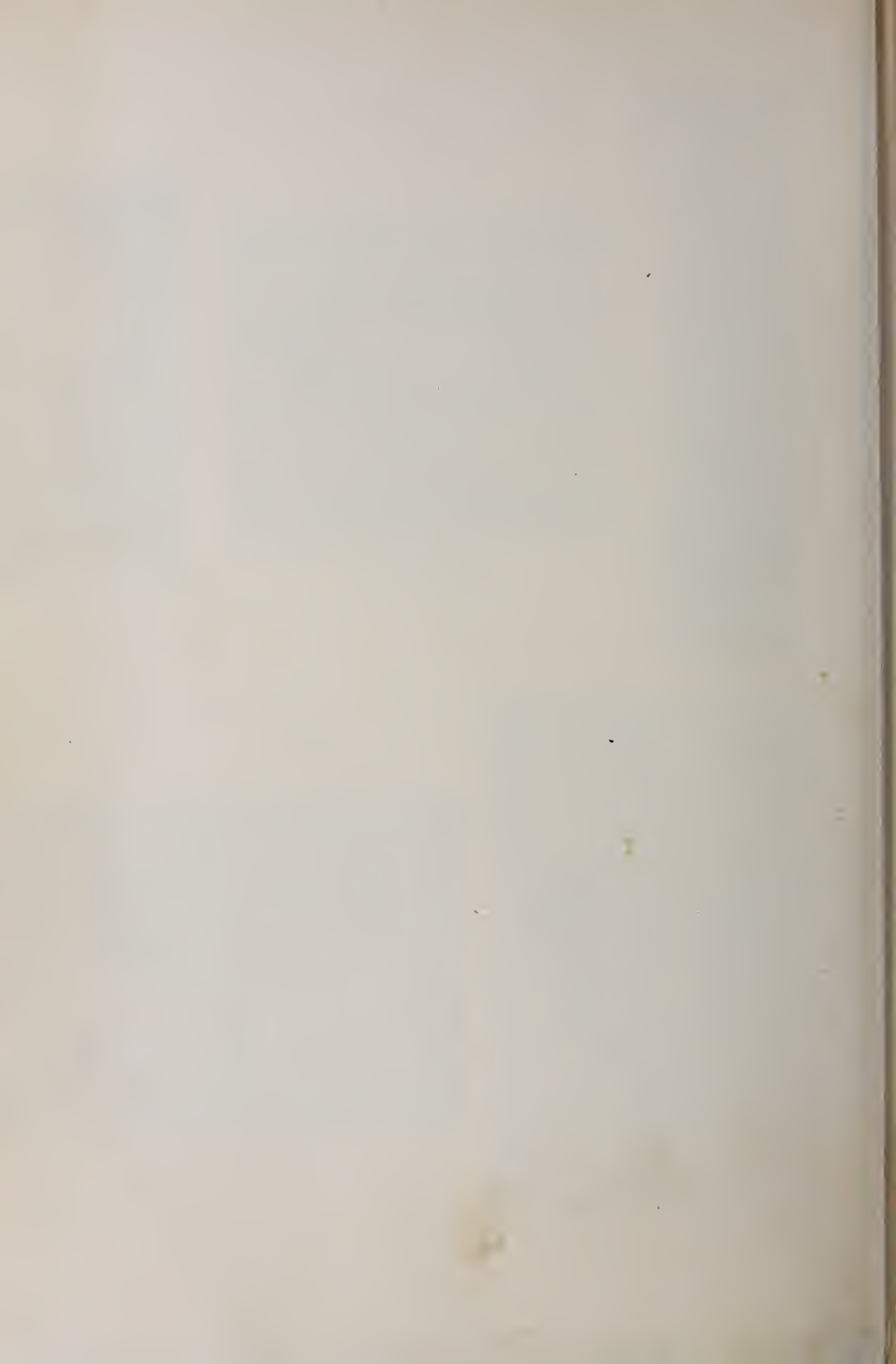
Nr. 826. Mathias Zündt, Degenbeschlag.



Nr. 777. Virgil Solis, Vase.



Nr. 778. Virgil Solis, Schale.

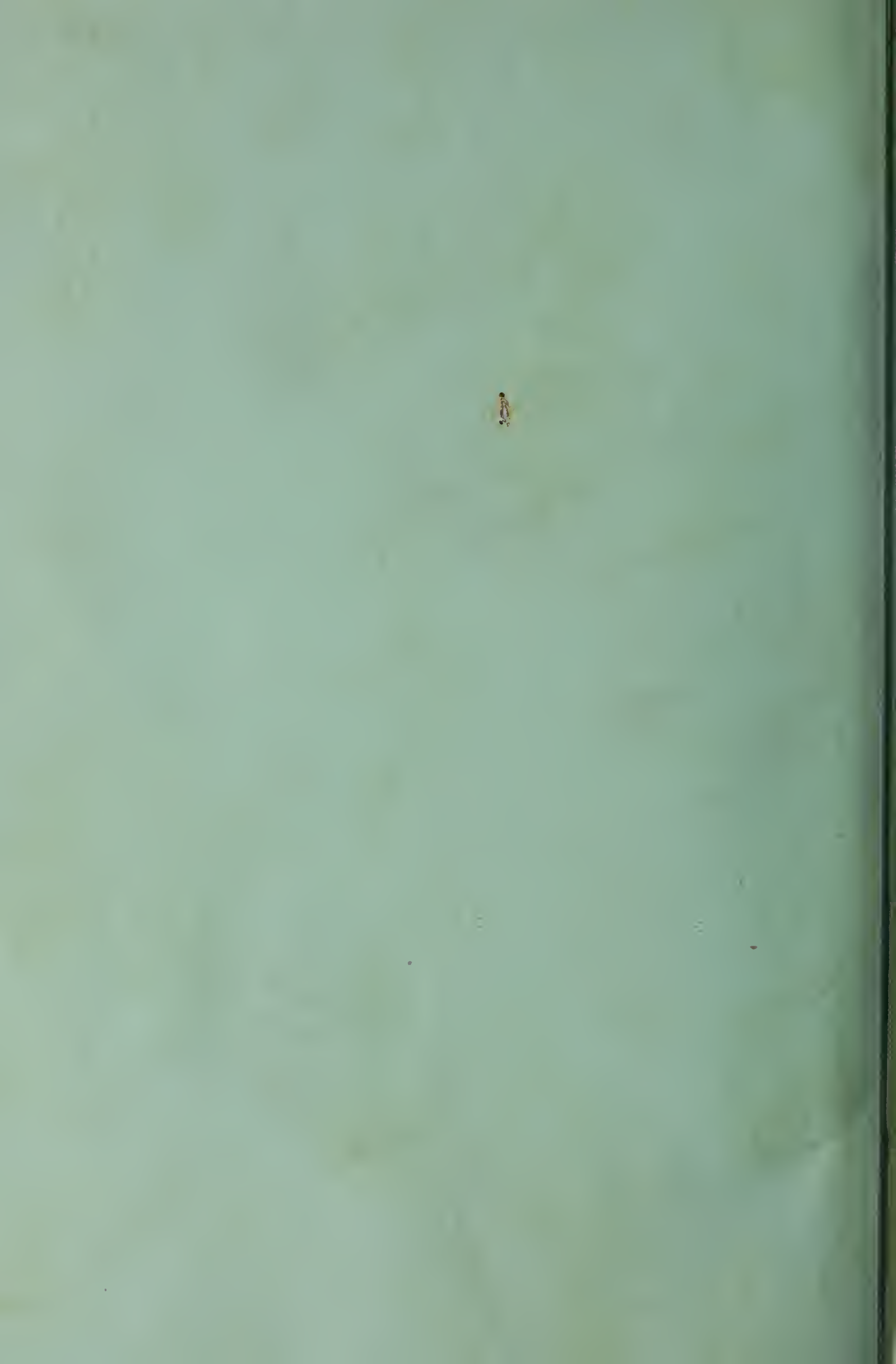


Schätzungs-Liste für die Versteigerung von Kupferstichen und Holzschnitten alter Meister durch H. Gilhofer & H. Ranschburg, Aktiengesellschaft, Luzern

No.	Fr.	No.	Fr.	No.	Fr.	No.	Fr.	No.	Fr.
1	240.—	30	30.—	59	120.	88	100.—	117	30.—
2	60.—	31	15.—	60	50.	89	80.	118	30.—
3	120.—	32	120.—	61	120.—	90	250.—	119	20.—
4	50.—	33	80.—	62	20.	91	120.—	120	20.—
5	250.—	34	250.—	63	10.—	92	50.—	121	15.—
6	200.—	35	300.—	64	40.	93	30.—	122	60.—
7	700.—	36	80.—	65	60.—	94	15.—	123	60.—
8	50.—	37	50.—	66	30.—	95	20.—	124	40.—
9	60.—	38	40.—	67	50.—	96	20.—	125	150.—
10	80.—	39	650.—	68	120.—	97	40.—	126	30.—
11	60.—	40	300.—	69	120.—	98	40.—	127	20.—
12	50.—	41	50.—	70	120.—	99	180.—	128	30.—
13	20.—	42	80.—	71	30.—	100	250.—	129	40.—
14	300.—	43	30.—	72	40.—	101	100.—	130	50.—
15	120.—	44	40.—	73	60.—	102	120.—	131	120.—
16	40.—	45	120.—	74	120.—	103	240.—	132	30.—
17	150.—	46	50.—	75	250.—	104	40.	133	20.—
18	300.—	47	20.—	76	300.—	105	40.—	134	30.—
19	120.—	48	15.—	77	200.—	106	10.—	135	120.—
20	3 000.—	49	20.—	78	20.—	107	200.—	136	20.—
21	400.—	50	60.—	79	160.—	108	400.—	137	50.—
22	300.—	51	200.—	80	240.—	109	40.—	138	120.—
23	250.—	52	10.—	81	120.—	110	120.—	139	350.—
24	250.—	53	50.—	82	30.—	111	150.—	140	1 500.—
25	250.—	54	40.—	83	40.—	112	150.—	141	40.—
26	350.—	55	50.—	84	20.—	113	30.—	142	300.—
27	800.—	56	80.—	85	15.—	114	500.—	143	50.—
28	40.—	57	300.—	86	300.—	115	600.—	144	80.—
29	30.—	58	180.—	87	50.—	116	600.—	145	120.—

No.	Fr.	No.	Fr.	No.	Fr.	No.	Fr.	No.	Fr.
806	30.—	812	60.—	818	250.—	824	300.—	830	80.—
807	40.—	813	150.—	819	60.—	825	240.—	831	150.—
808	120.—	814	150.—	820	20.—	826	60.—	832	60.—
809	80.—	815	24.—	821	250.—	827	120.—	833	140.—
810	20.—	816	120.—	822	20.—	828	80.—		
811	20.—	817	20.—	823	200.—	829	200.—		





THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library